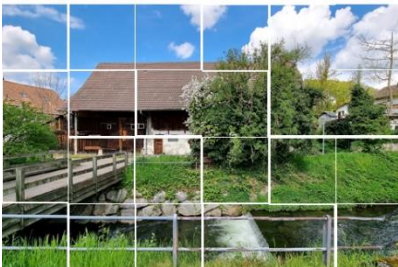




GEMEINDE WÜRENLOS

RECHENSCHAFTSBERICHT UND RECHNUNG 2023



Umschlagbilder (*von oben nach unten*):

- Winterzauber am Christchindlimärt, 2. Dezember 2023.
- Liegenschaft «Fleischmann» am Bach 13.
- Abbruch der Liegenschaft Schulrain 8.
- Ausbau der Haselstrasse für die Erschliessung «Gatterächer Ost».

Inhaltsverzeichnis

I.	BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG	3
1.	Einwohnergemeindeversammlung	3
2.	Gemeinderat	5
3.	Verwaltung	8
4.	Wahlen und Abstimmungen	34
II.	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT	39
1.	Feuerwehr	39
2.	Militär	40
3.	Zivilschutz	40
4.	Bevölkerungsschutz (Regionales Führungsorgan)	43
5.	Gastgewerbe	43
6.	Landwirtschaft	43
III.	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR	48
1.	Schule	48
2.	Kindergarten	52
3.	Musikschule	53
4.	Kultur, Denkmalpflege, Heimatschutz	58
5.	Schwimmbad "Wiemel"	60
IV.	GESUNDHEIT, SPORT	64
1.	Lebensmittelkontrolle	64
2.	Mütter- und Väterberatung	64
3.	Altersbetreuung	65
4.	Abfallbeseitigung	69
5.	Abwasserbeseitigung	69
6.	Umwelt	71
7.	Sport	73
V.	SOZIALE WOHLFAHRT	75
1.	Sozialhilfe	75
2.	Kindes- und Erwachsenenschutz	79
3.	Jugendfürsorge	79

VI. RAUMPLANUNG, VERKEHR	84
1. Planung	84
2. Hochbau	88
3. Tiefbau	92
4. Verkehr	95
VII. FINANZEN, STEUERN	96
1. Finanzen	96
2. Steuern	98
VIII. GEMEINDEWERKE	100
1. Technische Betriebe Würenlos	100
2. Elektrizitätsversorgung	102
3. Kommunikationsnetz	107
4. Wasserversorgung	109
JAHRESRECHNUNG 2023	114
Kurzübersicht Ergebnisse	115
Spezialfinanzierungen	118
– Wasserversorgung	
– Abwasserbeseitigung	
– Abfallbewirtschaftung	
– Elektrizitätsversorgung	
– Kommunikationsnetz	

I. BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

1. EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Statistisches

Anzahl Versammlungen: 2 (Vorjahr: 2)

Beteiligung:

6. Juni 2023	102 (81)	Stimmberechtigte	2.38 %	(1.92 %)
5. Dezember 2023	170 (207)	Stimmberechtigte	3.91 %	(4.79 %)

Versammlungsdauer:

6. Juni 2023	19.30 - 21.20 Uhr	(19.30 - 21.13 Uhr)
5. Dezember 2023	19.30 - 22.50 Uhr	(19.30 - 23.50 Uhr)

Behandelte Geschäfte

Versammlung vom 6. Juni 2023

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022
- Rechenschaftsbericht 2022
- Rechnung 2022
- Kreditabrechnung
 - Sanierung Dächer Schulhaus "Ländli" 1, "Ländli" 2 und Alte Turnhalle
- Einbürgerungen
 - Meilgen, Christoph Michael
- Verschiedenes

Versammlung vom 5. Dezember 2023

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni 2023
- Budget 2024 mit Steuerfuss (99 %)
- Kreditabrechnung
 - Umbau Gemeindehaus; Traktandum zurückgezogen
 - Beitrag an Sanierung und Erweiterung Sport- und Erholungszentrum "Tägerhard", Wettingen
- Einbürgerungen

- Pesic, Marko
- Prabhakaran Malathi, Bhavatarini
- Prabhakaran Malathi, Bhavini
- Minghetti, Gabriele Matteo
- Wang, Ling-Ran Jeanne
- Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung, Phase 3.2 und 4; Verpflichtungskredit
- Strassen- und Werkleitungssanierung Zelglistrasse; Verpflichtungskredit
- Endgestaltung "Flüefeld" / "Tägerhardrütene"; Verpflichtungskredit
- Reglement über die Gemeindebeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung (Elternbeitragsreglement); Änderung
- Wasserreservoir "Gipf"; Beantwortung Überweisungsantrag
- Verschiedenes

Referendum und Initiative

Referenden

Keine

Initiativen

Keine

Beschwerden

Keine

2. GEMEINDERAT

Zusammensetzung

Amtsperiode 2022/2025

Gemeindeammann	Anton Möckel (parteilos)
Vizeammann	Nico Kunz (FDP.Die Liberalen)
Gemeinderäte	Lukas Wopmann (Die Mitte)
	Barbara Gerster Rytz (Die Mitte)
	Consuelo Senn (FDP.Die Liberalen)

Organisation, Ressorts

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel wöchentlich statt, jeweils montags ab 14.15 Uhr.

Anton Möckel Gemeindeammann

im Gemeinderat: seit 2010

Stellvertretung: Nico Kunz

- Planung (Regional-, Orts-, Verkehrsplanung)
- Verwaltung, Personal
- Information
- Soziales (Jugend und Familien)
- Gewerbe und Industrie
- Ortsbürgergemeinde
- Forstwirtschaft
- Umwelt, Natur
- Schwimmbad
- Kiesausbeutung (inkl. Deponien, Altlasten)

Nico Kunz Vizeammann

im Gemeinderat: seit 2014

Stellvertretung: Anton Möckel

- Technische Betriebe (Elektrizität, Wasser, Kommunikationsnetz)
- Tiefbau (Strassen, Abwasser)
- Alterszentrum (Projekt)
- Entsorgung
- Landwirtschaft (inkl. Moderne Melioration)

- Jagd, Fischerei

Lukas Wopmann Gemeinderat

im Gemeinderat: seit 2014

Stellvertretung: Barbara Gerster Rytz

- Finanzen, Steuern
- Sicherheit (Polizei, Militär, Feuerwehr, Zivilschutz, Bevölkerungsschutz)
- Gesundheit
- Altersbetreuung
- Sport, Vereine

Barbara Gerster Rytz Gemeinderätin

im Gemeinderat: seit 2018

Stellvertretung: Consuelo Senn

- Bildung
- Kultur
- Freizeit
- Öffentlicher Verkehr (Bahn, Bus)
- Friedhof- und Bestattungswesen

Consuelo Senn Gemeinderat

im Gemeinderat: seit 2022

Stellvertretung: Lukas Wopmann

- Hochbau
- Liegenschaften
- Denkmalpflege, Heimatschutz, Ortsbildschutz
- Kloster Fahr, Kirchen
- Gewässer (inkl. Wasserbauten)

Statistisches	2023	2022
Anzahl Sitzungen	47	47
Behandelte Geschäfte	379	380
Leumundszeugnisse	2	1

Informationsanlässe

Der Gemeinderat führte 2 (2) Info-Abende für die Bevölkerung durch.

3. VERWALTUNG

Abteilungen / Abteilungsleiter

Verwaltungsabteilung	Abteilungsleiter/in	Stellvertreter/in
Gemeindekanzlei	Daniel Huggler	Andrea Altorfer / Monika Hermann
Finanzverwaltung/Steueramt	Anja Hartmeier	André Siegler / Erich Keller
Bauverwaltung	Markus Roth	Andrea Hofbauer
Technische Betriebe	Richard Weber	Kevin Milo

Personal

Personalbestand / Stellenplan (inkl. Teilpensen)

Anzahl Angestellte	2023	Stell. %	2022	Stell. %
Kanzlei / Sozialdienst / SVA	7	510 %	6	520 %
Einwohnerdienste	2	160 %	2	160 %
Jugend- und Familienberatung	3	220 %	3	240 %
Finanzverwaltung / Steueramt	7	630 %	7	630 %
Bauverwaltung	5	460 %	5	460 %
Lernende (inkl. TBW)	5	500 %	4	400 %
Bauamt	5	500 %	5	500 %
Technische Betriebe	7	580 %	7	580 %
Schul-/Anlagewart	6	600 %	5	500 %
Badmeister	2	180 %	2	180 %
Schulleitung / Schulverwaltung	7	420 %	7	440 %
Schulsozialarbeit	2	100 %	2	100 %
Jugendarbeit	1	75 %	2	130 %
Total per 31.12.	59	4'935	57	4'840 %

Die Tabelle zeigt die effektiv genutzten Stellenprozente, nicht die von der Gemeindeversammlung bewilligten, welche zum Teil höher liegen, jedoch nicht voll ausgeschöpft werden. Die Schulleitung wird durch den Kanton besoldet. Nicht berücksichtigt ist das Personal, welches durch Dritte (Gemeindeverbände oder andere Gemeinden) angestellt ist, namentlich Regionalpolizei Wettingen-Limmattal, Kläranlage Killwangen-Spreitenbach-Würenlos, Forstverwaltung Wettingen, Regionales Zivilstandsamt Wettingen, Zivilschutzorganisation.

Angestellte

Gemeindekanzlei / Sozialdienst / Zweigstelle SVA

Daniel Huggler, Gemeindeschreiber
Andrea Altorfer, Gemeindeschreiber-Stv. I
Monika Hermann, Gemeindeschreiber-Stv. II
Chiara Di Dio, Kanzlei/Reservationsstelle/Zweigstelle SVA
Sandra Kühne, Sozialdienst
Sarah Haas, Kanzlei

Einwohnerdienste

Sabrina Mosimann, Leiterin Einwohnerdienste
Joel Märki, Leiterin-Stv. Einwohnerdienste (bis 30.06.2023)
Nick Knecht, Leiterin-Stv. Einwohnerdienste (ab 01.06.2023)

Finanzverwaltung / Steueramt

Othmar Wirth, Leiter Finanzen (bis 30.04.2023)
Anja Hartmeier, Leiterin Finanzen (ab 01.05.2023)
Erich Keller, Steueramtsvorsteher
Nicole Züger, Steueramtsvorsteher-Stv.
Fatjana Mehmeti, Steueramt
Sandra Cortesi, Steueramt
André Siegler, Leiter Stv. Finanzen
Gaby Hiltbold, Finanzverwaltung

Bauverwaltung

Markus Roth, Bauverwalter
Andrea Hofbauer, Bauverwalter-Stv.
Ernst Habegger, Fachspezialist Bauverwaltung
Martina Volkart, Sekretariat / Entsorgungswesen
Hien Do, Fachspezialistin Bauverwaltung (bis 31.01.2023)
Sara Morf, Sachbearbeiterin Bauverwaltung (ab 01.02.2023)

Bauamt

Josef Laube, Bauamtsvorarbeiter
Andreas Ernst, Bauamtsarbeiter
Daniel Wegmüller, Bauamtsarbeiter
Raffaele Squillacioti, Bauamtsarbeiter
Simon Nussbaumer, Bauamtsarbeiter

Hauswarte

Guido Nussbaumer
Jürg Markwalder
Ralph Markwalder

Alexander Gisler
Pascal Wyss (ab 01.07.2023)

Anlagewart Feuerwehr / Zivilschutz, Liegenschaften

Urs Hediger (bis 31.03.2023)
Tobias Ellenberger (ab 01.01.2023)

Badmeister

Simon Studer
Roland Frei

Technische Betriebe

Richard Weber, Geschäftsleiter TBW
Kevin Milo, Technischer Kaufmann / Geschäftsleiter-Stv. TBW
Franziska Wirsig-Bopp, Sekretariat
Mirjam Herzig, Sekretariat (ab 01.01.2023)
Felix Zürcher, Brunnenmeister
Martin Spörri, Leiter Netze EV
Pablo Hösli, Sicherheitsberater (ab 01.03.2023)
vakant, Netzelektriker/in

Jugend- und Familienberatung

Daniela Schlögl
Iris Bachmann
Sandra Suter

Schulsozialarbeit

Nina Forte
Luana Giaccone (bis 11.12.2023)
Fabienne Roth (ab 01.11.2023)

Jugendarbeit

Manuela Gauch
Fabienne Roth (Auszubildende) (bis 31.10.2023)

Schulleitung

Lukas Müller, Gesamtschulleiter
Mirjam Frey, Schulleiterin
Bea Märki, Schulleiterin
Sylvia Riolo, Musikschulleiterin

Schulverwaltung

Nadine Klein (bis 31.10.2023)
Vanessa Minghetti-Frischknecht
Tamara Schütterle
Sandra Zimmermann (ab 01.08.2023)

Lernende

Amelia Distefano (Kauffrau) (01.08.2023 - 31.07.2026)
Nadine Egloff (Kauffrau) (01.08.2022 - 31.07.2025)
Isabelle Graf (Kauffrau) (01.08.2022 - 31.07.2025)
Damaris Haag (Kauffrau) (01.08.2021 - 31.07.2024)
Blertina Sherifi (Kauffrau) (01.08.2020 - 31.07.2023)
Rafail Tsakpinis (Fachmann Betriebsunterhalt, Hausdienst) (01.08.2022 - 31.07.2025)

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung bearbeitete an 11 (11) Sitzungen nebst allgemeinen abteilungsübergreifenden Aufgaben u. a. die nachfolgenden Themen:

- Finanzen (Rechnungsabschluss, Budget, Löhne, Aufnahme von Darlehen, Festgeldanlage)
- Informatik (Support Hürlimann Informatik AG, Umstellung auf Microsoft Office 365 Azure)
- Kopiergeräte / Scanner mit OCR-Texterkennung
- Versicherungswesen (Versicherungsportefeuille, Cyber-Versicherung, Motorfahrzeug-Flottenversicherung, neue Prämiensätze SUVA, Krankentaggeld-, obligatorische Unfall- und Unfallzusatzversicherung)
- Dienst- und Besoldungsreglement, Überarbeitung
- Arbeitszeiterfassung, Abrechnungssystem "Wertmethode"
- Handhabung Postdienst bei Abwesenheit der Lernenden
- Schutzscheiben an den Schaltern der Abteilungen
- Künstliche Intelligenz (KI)
- Spesenabrechnungen / Sitzungsgelder Kommissionen; Änderung Abgabefrist und Auszahlungstermin
- Regionale Wasserbeschaffung Limmattal
- Furttalmesse 2023
- Ukrainische Flüchtlinge
- Benützung Bildmaterial auf Websites der Gemeinde
- Schule (Schulbesuch Regierungsrat Alex Hürzeler)

Ausbildung Lernende

Bei der Gemeindeverwaltung (Fachrichtung Öffentliche Verwaltung) resp. bei den Technischen Betrieben (Fachrichtung Dienstleistung und Administration) absolvieren insgesamt 4 (4) Lernende ihre Ausbildung zur Kauffrau resp. zum Kaufmann:

Amelia Distefano	1. Lehrjahr	M-Profil (Berufsmaturität)
Nadine Egloff	2. Lehrjahr	E-Profil
Isabelle Graf	2. Lehrjahr	E-Profil
Damaris Haag	3. Lehrjahr	E-Profil (TBW)

Während der dreijährigen Lehrzeit werden die Lernenden in den Abteilungen Gemeindekanzlei (mit Bestattungsamt, Zweigstelle SVA, Sozialdienst, Reservationsstelle), Einwohnerdienste, Finanzverwaltung und Steueramt ausgebildet. Sie erhalten ausserdem einen Einblick in die Tätigkeit der Bauverwaltung und der Jugend- und Familienberatung. Damit bereiten sie sich auf einen erfolgreichen Lehrabschluss und das spätere Berufsleben vor. Die schulische Ausbildung wird im zB. Zentrum Bildung, Wirtschaftsschule KV Baden, vermittelt.

Im August 2023 hat Blertina Sherifi (M-Profil) ihre Ausbildung zur Kauffrau mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Im Bereich Hausdienst wird 1 (1) Fachmann resp. Fachfrau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) ausgebildet. Die schulische Ausbildung erfolgt an der Berufsschule Lenzburg.

Rafail Tsakpinis	2. Lehrjahr
------------------	-------------

Informatik

Internet

Die Website www.wuerenlos.ch enthält zahlreiche Informationen über Würenlos und bietet verschiedene Dienstleistungen an, unter anderen:

- wichtige und interessante Informationen über die Gemeinde
- Gemeinderatsnachrichten, Traktandenberichte und Protokolle zu den Gemeindeversammlungen
- Online-Schalter für Bestellung von Formularen, Urkunden, Entsorgungsmarken und mehr
- Download von Reglementen, Formularen, des Entsorgungs-Kalenders, der Traktandenberichte und Gemeindeversammlungsprotokolle oder der Rechenschaftsberichte und vielem mehr
- kostenloser Eintrag für Vereine im Vereinsverzeichnis und Firmen im Gewerbeverzeichnis
- Veranstaltungskalender
- kostenlose Aufgabe einer Immobilienanzeige
- Online-Bestellung von SBB-Tageskarten

Via Online-Schalter wurden insgesamt 443 (435) Bestellungen (Betreibungsregistrauszüge, Wohnsitzbescheinigungen, Formulare, Leumundszeugnisse etc.) getätigt. Dank des sehr gut ausgebauten Online-Schalters verzeichnet die Gemeinde Würenlos einen sehr hohen Anteil an Online-Bestellungen.

Die Gemeinde Würenlos ist seit 1999 dem Gemeinschaftswerk "CommunityNet" angeschlossen, welches im Auftrag des Gemeindeschreiberverbandes des Bezirks Baden eine Weblösung für Gemeinden anbietet. Diesem Verbund gehörten 2023 16 (16) Gemeinden an, vor allem aus dem Bezirk Baden. Die Programmierung und das Hosting ist der W4, Baden, übertragen.

Zivilstandswesen

Für die zivilstandsamtlichen Belange der Gemeinde Würenlos ist das Regionale Zivilstandsamt Wettingen zuständig.

Geburten	2023	2022
In Würenlos geboren (Hausgeburten)	0	3
Ausserhalb von Würenlos geboren	55	42
Total Geburten (mit Wohnsitz Würenlos)	55	45
– davon beide Eltern ausländische Staatsangehörige	8	0
– davon Mädchen	29	26
– davon Knaben	26	19

Anerkennungen	2023	2022
Total	17	10

Eheschliessungen	2023	2022
Trauungen von Würenloser Einwohnern (Paare)	33	34
– davon Frau, Mann oder beide ausländische Staatsangehörige (Anzahl Brautpaare)	22	19
– davon im Kloster Fahr	3	1
Trauungen im Kloster Fahr (auch Auswärtige)	15	10

Scheidungen	2023	2022
Scheidungen von Würenloser Einwohnern (Paare)	20	21

Aufgelöste Partnerschaften	2023	2022
Gerichtliche Auflösung der Partnerschaft von Würenloser Einwohnern (Paare)	0	1

Bürgerrecht	2023	2022
Einbürgerungen in Würenlos	18	29
– davon Schweizer (Bürger anderer Gemeinden)	3	0
– davon ausländische Staatsangehörige	15	29
– davon in Würenlos wohnhaft	18	29
– davon in anderen Gemeinden wohnhaft	0	0
Entlassungen aus dem Bürgerrecht von Würenlos	0	0

Ordentliche Einbürgerungsgesuche

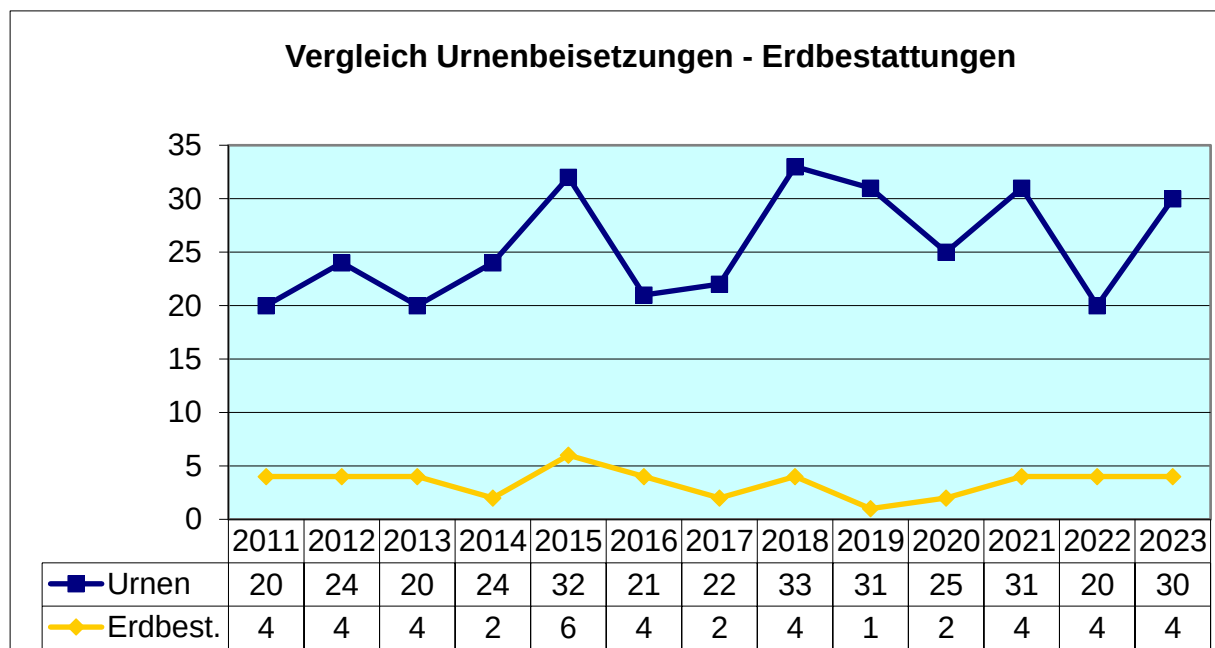
Staat	eingereicht		Rückzüge		abgewiesen		zugewiesen		hängig		sistiert	
Dänemark	0	(4)	0	(0)	0	(0)	0	(4)	0	(4)	0	(0)
Deutschland	1	(1)	0	(0)	0	(0)	2	(0)	0	(1)	0	(0)
Indien	2	(0)	0	(0)	0	(0)	2	(0)	0	(0)	0	(0)
Italien	1	(0)	0	(0)	0	(0)	1	(0)	0	(0)	0	(0)
Serbien	2	(0)	0	(0)	0	(0)	1	(0)	1	(0)	0	(0)
Nordmazed.	0	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(1)	0	(0)	0	(0)
Verein. Königr.	0	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(3)	0	(0)	0	(0)
Total	6	(5)	0	(0)	0	(0)	6	(8)	1	(5)	0	(0)

Bemerkung: Die Zahlen beziehen sich auf die Anzahl Personen, für welche bei der Gemeinde das Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht worden ist.

Todesfälle	2023	2022
In Würenlos gestorben	14	17
– davon nicht in Würenlos wohnhafte Personen	3	4
Auswärtige Todesfälle von Würenloser Einwohnern	30	30
Total Todesfälle von Würenloser Einwohnern	41	43
– davon im Kloster Fahr	0	0
– davon Frauen	19	23
– davon Männer	22	20

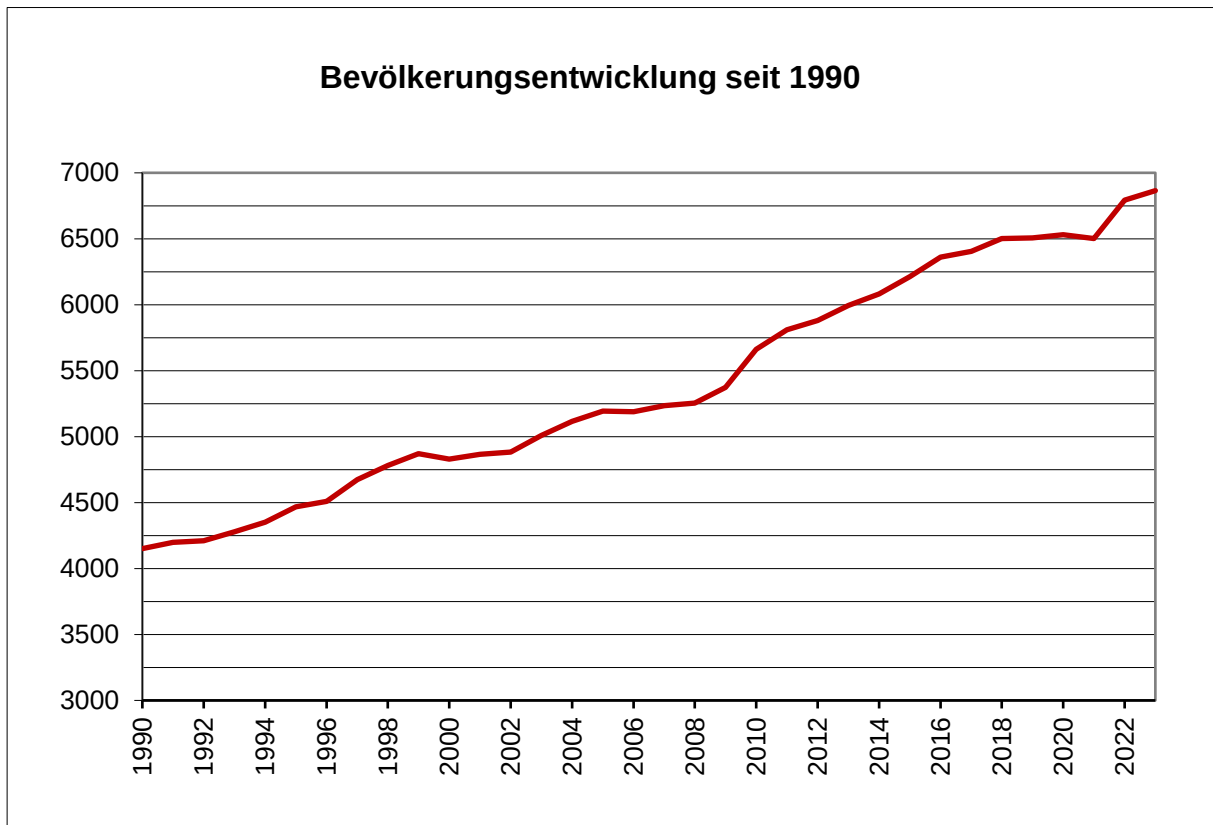
Bestattungsamt

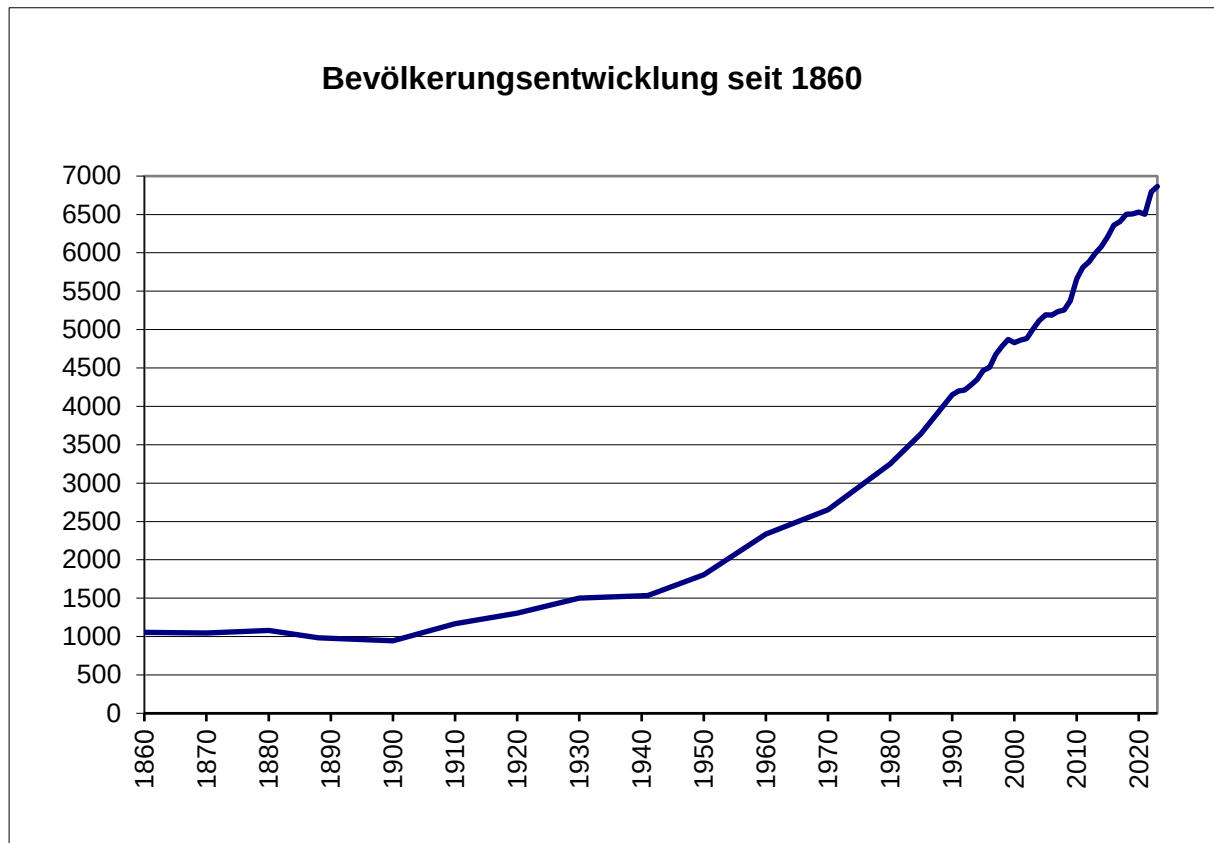
Bestattungen	2023	2022
Erdbestattungen in Würenlos	4	4
– davon auf dem reformierten Friedhof	1	0
– davon auf dem katholischen Friedhof	3	4
Urnenbeisetzungen in Würenlos	30	20
– davon auf dem reformierten Friedhof	19	9
– davon auf dem katholischen Friedhof	11	11
– davon im Gemeinschaftsurnengrab	16	8
Bestattungen im Kloster Fahr	0	0
Total Bestattungen	34	24
– davon nicht Würenloser Einwohner	9	5
Bestattungen von Würenloser Einwohnern in anderen Gemeinden oder nur Kremation ohne Urnenbeisetzung	16	24



Einwohnerdienste

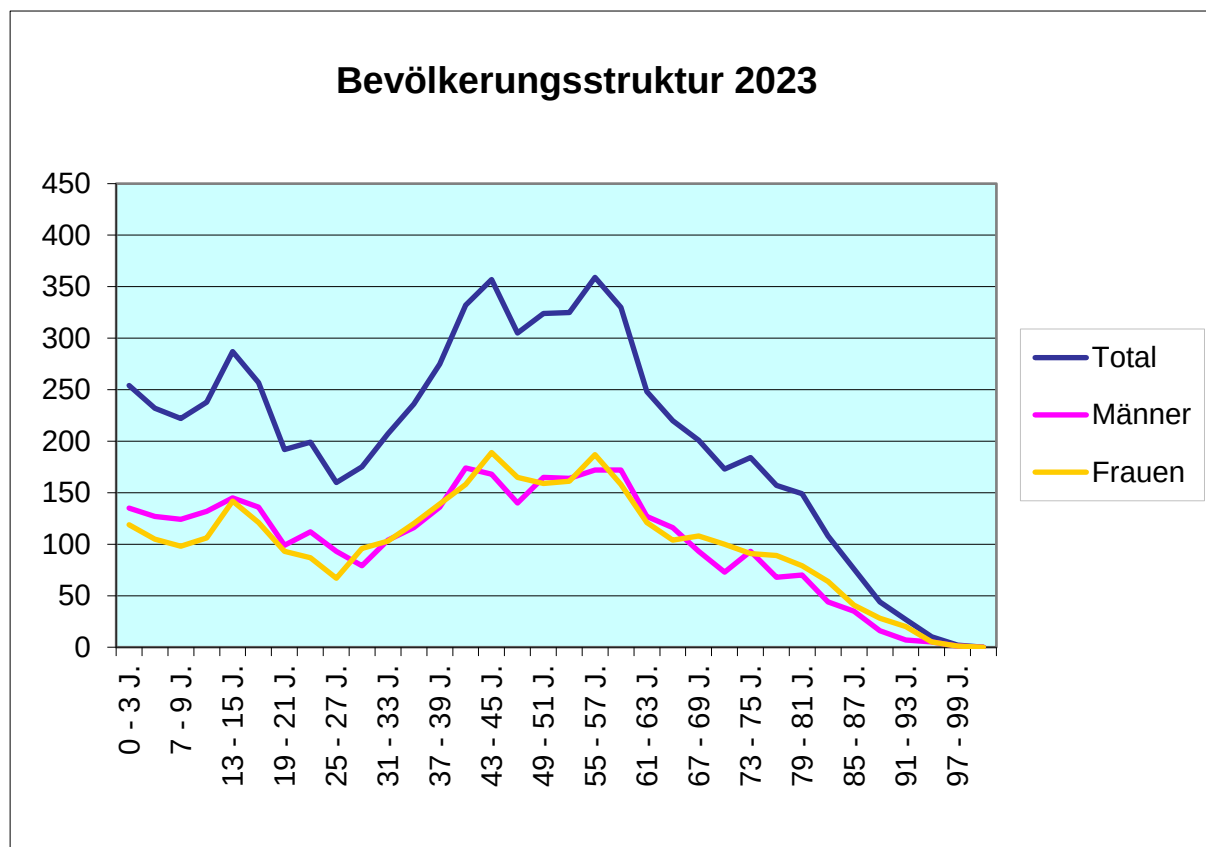
Bevölkerungsbewegung	2023	2022
Bestand 1. Januar	6'765	6'474
Bestand 31. Dezember	6'865	6'794
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 100	+ 320





Zusammensetzung der Bevölkerung	2023	2022
Total	6'865	6'794
– Schweizer Staatsangehörige	5'513	5'468
– Ortsbürger/innen	413	424
– Ausländische Staatsangehörige	1'352	1'326
– davon weibliche Personen	3'424	3'394
– davon männliche Personen	3'441	3'400

Altersstruktur	2023			2022		
	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich
0 bis 3 Jahre	254	135	119	260	138	122
4 bis 6 Jahre	232	127	105	198	111	87
7 bis 9 Jahre	222	124	98	234	128	106
10 bis 12 Jahre	238	132	106	261	141	120
13 bis 15 Jahre	287	145	142	281	146	135
16 bis 18 Jahre	257	136	121	240	119	121
19 bis 21 Jahre	192	99	93	176	91	85
22 bis 24 Jahre	199	112	87	196	121	75
25 bis 27 Jahre	160	93	67	167	90	77
28 bis 30 Jahre	175	79	96	177	84	93
31 bis 33 Jahre	207	104	103	198	101	97
34 bis 36 Jahre	236	116	120	234	110	124
37 bis 39 Jahre	275	136	139	297	152	145
40 bis 42 Jahre	332	174	158	333	162	171
43 bis 45 Jahre	357	168	189	305	142	163
46 bis 48 Jahre	305	140	165	305	148	157
49 bis 51 Jahre	324	165	159	337	172	165
52 bis 54 Jahre	325	164	161	362	177	185
55 bis 57 Jahre	359	172	187	341	170	171
58 bis 60 Jahre	330	172	158	320	160	160
61 bis 63 Jahre	248	127	121	249	131	118
64 bis 66 Jahre	220	116	104	206	103	103
67 bis 69 Jahre	201	93	108	204	96	108
70 bis 72 Jahre	173	73	100	169	81	88
73 bis 75 Jahre	184	93	91	190	88	102
76 bis 78 Jahre	157	68	89	162	79	83
79 bis 81 Jahre	149	70	79	145	60	85
82 bis 84 Jahre	108	44	64	107	48	59
85 bis 87 Jahre	76	35	41	65	27	38
88 bis 90 Jahre	44	16	28	41	13	28
91 bis 93 Jahre	27	7	20	23	5	18
94 bis 96 Jahre	10	5	5	8	6	2
97 bis 99 Jahre	2	1	1	2	0	2
100 Jahre und älter	0	0	0	1	0	1



Aufenthaltsstatus Schweizer Staatsangehörige	2023	2022
Total Schweizer/innen per 31.12.	5'513	5'468
– Niedergelassene (mit Hauptwohnsitz)	5'513	5'468
– Wochenaufenthalter/innen (mit Nebenwohnsitz)	15	24

Aufenthaltsstatus ausländische Staatsangehörige	2023	2022
Total Ausländer/innen per 31.12.	1'352	1'326
– Niedergelassene (C)	935	944
– Aufenthaltende (B)	314	285
– Flüchtende, Asylsuchende, Schutzbedürftige (F/N/S)	72	63
– Kurzaufenthaltende (L)	17	17
– Übrige	14	17
– Wochenaufenthalter/innen	11	13
– Grenzgänger/innen	5	6

Herkunft Ausländer

Die 1'352 (1'326) ausländischen Staatsangehörigen stammen aus 74 (74) verschiedenen Nationen.

Am meisten* vertreten sind:	2023		2022	
Italien	244	18,05 %	253	19,08 %
Deutschland	236	17,46 %	241	18,17 %
Portugal	101	7,47 %	93	7,01 %
Nordmazedonien	63	4,66 %	68	5,13 %
Ukraine	61	4,51 %	50	3,77 %
Kosovo	54	3,99 %	47	3,54 %
Österreich	46	3,40 %	50	3,77 %
Spanien	42	3,11 %	34	2,56 %
Serbien	41	3,03 %	42	3,17 %
Frankreich	34	2,51 %	29	2,19 %
Türkiye	34	2,51 %	32	2,41 %
Rumänien	30	2,22 %	27	2,04 %
Polen	27	2,00 %	28	2,11 %
Niederlande	24	1,78 %	27	2,04 %
Vereinigtes Königreich	24	1,78 %	24	1,81 %
Slowakei	22	1,63 %	17	1,28 %
Griechenland	20	1,48 %	19	1,43 %
Indien	18	1,33 %	18	1,36 %
Ungarn	18	1,33 %	14	1,06 %
Kroatien	17	1,26 %	16	1,21 %
Brasilien	15	1,11 %	19	1,43 %
Sri Lanka	13	0,96 %	16	1,21 %
Bosnien und Herzegowina	12	0,89 %	12	0,90 %
China	11	0,81 %	10	0,75 %
Tschechien	9	0,67 %	10	0,75 %
Malaysia	8	0,59 %	8	0,60 %
Schweden	8	0,59 %	7	0,53 %
Bulgarien	7	0,52 %	6	0,45 %
Afghanistan	6	0,44 %	6	0,45 %
Albanien	6	0,44 %	6	0,45 %
Somalia	6	0,44 %	5	0,38 %
Thailand	6	0,44 %	7	0,53 %
Vereinigte Staaten	6	0,44 %	4	0,30 %
Korea (Süd-)	5	0,37 %	4	0,30 %
Russland	5	0,37 %	4	0,30 %

* ab 5 Personen

Flüchtlinge, Asylsuchende, Schutzbedürftige

In Würenlos waren Ende 2023 72 (63) ausländische Staatsangehörige als Flüchtende, Asylsuchende oder Schutzbedürftige gemeldet.

Sie stammen aus folgenden Ländern:	2023	2022
Ukraine	61	47
Afghanistan	4	4
Somalia	5	5
Syrien	0	4
Eritrea	2	3

Konfessionsangehörigkeit	2023		2022	
römisch-katholisch	2'160	31,46 %	2'255	33,19 %
evangelisch-reformiert	1'282	18,67 %	1'357	19,97 %
christ-katholisch	6	0,09 %	7	0,10 %
unbekannt (übrige)	3'417	49,77 %	3'175	46,73 %

Haushaltbestand	2023	2022
Stand per Ende Jahr	3'027	2'972
Ø Personen pro Haushalt	2,3	2,3

Wanderung / verarbeitete Meldungen	2023	2022
Zuzüge	491	717
Meldung via eUmzug	200	302
Meldung persönlich oder schriftlich	291	415
Umzüge (Adressänderung innerhalb Gemeinde)	166	226
Meldung via eUmzug	91	140
Meldung persönlich oder schriftlich	75	86
Wegzüge	458	452
Meldung via eUmzug	165	193
Meldung persönlich oder schriftlich	293	259

Der Kanton Aargau und weitere Kantone haben sich zum Verbund eUmzugCH zusammengeschlossen und bieten eine gemeinsame Lösung für die Online-Adressänderung unter www.eumzug.swiss an.

Weitere statistische Angaben	2023	2022
Identitätskarten-Anträge	337	428

Fundbüro	2023	2022
abgegebene Fundgegenstände	44	54

Für das kommunale Fundbüro sind die Einwohnerdienste zuständig. Die Gemeinde ist auch am Online-Funddienst www.easyfind.ch angeschlossen.

SBB-Tageskarten Gemeinde	2023 (3 Stk.)		2022 (3 Stk.)	
verkaufte SBB-Tageskarten	945	92,38 %	1'014	92,60 %

Die Gemeinde Würenlos hatte nur noch bis 7. Dezember 2023 Tageskarten eingekauft. Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB haben das beliebte Angebot Tageskarte Gemeinde per Ende 2023 eingestellt.

Hundehaltung	2023	2022
Anzahl Hunde	427	426

Hundesteuern	2023		2022	
Total Einnahmen	Fr.	55'260.00	Fr.	52'380.00
– davon Anteil Gemeinde	Fr.	45'850.00	Fr.	44'410.00
– davon Anteil Kanton	Fr.	9'410.00	Fr.	7'970.00

Reservationsstelle

Die Reservationsstelle verzeichnete folgende Vermietungen:

Objekt	2023	2022
Forsthaus "Tägerhard"	163	148
– davon Würenloser	86	74
– davon Auswärtige	77	74
Mehrzweckhalle	107	87
Mehrzweckraum	18	11
Gmeindschäller	107	92

Swiss Location Award 2022 für das Forsthaus "Tägerhard"

Über 58'000 (28'000) Veranstalter/innen, Besucher/innen sowie eine unabhängige Fachjury haben im Rahmen des Swiss Location Awards 2023 entschieden: Das Forsthaus "Tägerhard" der Ortsbürgergemeinde Würenlos gehört zu den schönsten Eventräumen der Schweiz.

Der Swiss Location Award® ist seit 2016 das wichtigste Gütesiegel der Eventbranche und wird von eventlokale.ch, dem grössten Eventportal der Schweiz, organisiert. Das Forsthaus wurde erneut mit 8,0 von 10 Punkten beim Swiss Location Award 2023 mit dem Gütesiegel "Ausgezeichnet" beurteilt.

Gemeindezweigstelle SVA

Die Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau (SVA) betreute:

Beitragspflichtige	2023	2022
Firmen, Selbstständigerwerbende, Nebenerwerbstätige, nur Familienausgleichskassen-Mitglieder	547	518
Nichterwerbstätige	96	86
Hausdienstarbeitgeber	143	126

Leistungsbezüger	2023	2022
Altersrenten	513	501
Hinterlassenenrenten	12	11
Invalidenrenten	53	55
Hilflosenentschädigungen	25	26
Ergänzungsleistungen	61	66
Krankenkassenprämienverbilligung	2023	2022
von SVA versandte Antragsformulare	997	790
Eingereichte Anträge	408	390

Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal gewährleistet, gemeinsam mit der Kantonspolizei Aargau, in den Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit u.a. durch Interventionen, Präsenz und Verkehrskontrollen.

Für das kommunale Fundbüro sind die Einwohnerdienste Würenlos zuständig.

Statistische Angaben	2023	2022
Festnahmen mit oder ohne Ausschreibung	2 (1*)	7
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	0	5
Häusliche Gewalt	9	13
Anzeigen nach Nebengesetz / OBV		
– Betäubungsmittelgesetz	2	1
– Ausländergesetz	0	5
– übrige Gesetze, Verordnungen	3	7
– Strassenverkehrsgesetz	31	31
– Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol FiaZ / Drogen FuD)	11 (11*)	15
– Ordnungsbussenverfahren Radar	840	2'479
– Ordnungsbussen Polizeireglement	0	4
Dienstleistungen		
– Verkehrsunterricht Schule (in Std.)	124	160
– Jugendpolizei (in Std.)	39	k. A.
– Geschwindigkeitskontrollen	39	67
– Einzug Kontrollschilder	14	13
– Zustellungsaufträge von Zahlungsbefehlen	70	75
– Zuführungen Betreibungsamt	10	16
– Rechtshilfegesuche / Amtshilfe	13	25
Berichte (inkl. Einvernahmen)	27	88

Hinweis: Zahlen mit * weisen **zusätzliche** Aufgriffe durch die Kantonspolizei Aargau aus. Die Kantonspolizei stellt seit 1. April 2023 zusätzliche Patrouillen, um die Repol bei ihren Tätigkeiten im Gebiet der Vertragsgemeinden zu unterstützen.

Geschwindigkeitskontrollen	Anzahl Kontrollen		Total Fahrzeuge		Anzahl Gebüsste	
Altwiesenstrasse	1	(3)	189	(167)	6	(15)
Buechstrasse	0	(1)	0	(k. A.*)	0	(1)
Buechzelglistrasse	15	(11)	3'856	(570)	335	(203)
Industriestrasse	3	(8)	808	(815)	64	(93)
Kempfhofstrasse	1	(0)	80	(0)	9	(0)
Ländliweg	1	(0)	96	(0)	1	(0)
Landstrasse	12	(29)	10'671	(118'521)	316	(1'845)
Otelfingerstrasse	1	(14)	301	(1'217)	27	(346)
Schulstrasse	5	(1)	3'861	(603)	89	(4)

* Mit der Laserpistole sind keine Fahrzeugzählungen möglich.

Nächtliches Dauerparkieren

Gebührenpflichtige Fahrzeuge	2023		2022	
Fakturierte Gebühren	Fr.	19'200.00	Fr.	25'405.30
– davon Lastwagen	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Anzahl Personenwagen		47		41

Im 2023 wurden total 47 Fahrzeuge fakturiert (Mutationen), davon waren 27 aktive Parkbewilligungen über das ganze Jahr. Bei den übrigen Fahrzeugen wurden nur einzelne Monate gelöst.

Bauverwaltung / Bauamt

Bauverwaltung

Nebst dem Tagesgeschäft wurden der Bauverwaltung weiterhin sehr viele Baugesuche eingereicht. Die Anzahl nahm gegenüber dem Vorjahr zwar ab, blieb aber insgesamt immer noch verhältnismässig hoch. Es wurden total 82 (2022: 91) Baugesuche eingereicht. Die Qualität der eingegangenen Baugesuche ist unterschiedlich und sehr abhängig von der Bauherrschaft. Der Aufwand wegen teils ungenügender Baugesuchsunterlagen und andererseits für die vielfältigen Beratungen ist gross.

Die Bauverwaltung befasste sich ferner mit zahlreichen Projekten aus dem Vorjahr sowie mit neuen Planungsaufgaben:

- Sanierung und Neugestaltung Landstrasse K275
- Oberbausanierung Schulstrasse K423
- Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung
- Oberbauleitungen und Betreuungen von gemeindeeigenen Strassen- und Tiefbauprojekten
- Umbau Gemeindehaus, 2. Etappe
- Umbau Mieträume Schulstrasse 20
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"
- Erschliessung "Gatteräcker Ost"
- Strassen- und Werkleitungssanierung Lättenstrasse
- Strassen- und Werkleitungssanierung Ötlikon
- Agglomerationsprogramm 4. und 5. Generation
- Neugestaltung Bahnhofareal, u. a. Belange Fuss- und Veloverkehr
- Erschliessungsplan Fichtenweg / Föhrenweg
- Endgestaltung "Flüefeld"
- Bauprojekt Alterszentrum
- Neubau der LANDI Furt- und Limmattal Genossenschaft und Erschliessungsplan "Bahnhof-LANDI"
- Bevölkerungsentwicklung, Schülerzahlen
- Bauten ausserhalb Baugebiet
- Beratung und Beurteilung von Baugesuchen aus ortsplanerischer Sicht
- geschützte Hecke Eschenweg / Erlenweg
- Sanierung und Erneuerung Furtbach (Hochwasserschutz und Renaturierung)
- Ausführungskommissionssitzungen "Moderne Melioration"
- Baden Regio
- Regionale 2025
- Landschaftsspanne "Sulperg-Rüsler", Projekte: Talquerender Erholungsweg und Limmattsteg
- Landschaftsspanne "Hüttikerberg-Sandbühl", Projekt: Agrarpark Limmattal
- Überarbeitung Generelles Entwässerungsprojekt (GEP)

- Sanierung Abwasserpumpwerk "Tägerhard"
- Werterhaltungsplanung 2024 bis 2030; Zelglistrasse Ost/West, Flühstrasse, Otelfingerstrasse, Lättenstrasse 2. Etappe, Industriestrasse, Altwiesenstrasse/Steigass, Erschliessung Schulanlage
- Planungsarbeiten Erschliessung Poststrasse, Erschliessungen "Kernzone Nord" (Zentrumswiese) und "Gatterächer Ost"

Bauamt

Die allgemeinen Arbeiten des Bauamts wurden in gewohnter Zuverlässigkeit durch das Team im Dienst für die Gemeinde und zum Wohl der Bevölkerung von Würenlos erbracht. Die stetig wachsende Bevölkerung bewirkt auch eine Zunahme des Arbeitsaufwands beim Bauamt; zudem nehmen die Ansprüche der Gesellschaft zu. Neben den üblichen periodischen Tages- und Wochenjobs hatten die Mitarbeiter des Bauamts auch wieder viel Arbeit mit der illegalen Abfall- und Sperrmüllentsorgung im öffentlichen Raum. Die illegale Entsorgung verursacht nicht nur Ärger, sondern auch viel Arbeit und Kosten.

Im personellen Bereich trat Andreas Ernst nach knapp 30 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Im Januar 2023 konnte die Stelle mit Saro Bianco neu besetzt werden.

Das Bauamt beschäftigte sich mit den allgemein anfallenden Arbeiten, wie Sammelstellen aufräumen, Robi-Dog-Kästen leeren, Strassenreinigung, Abfall an Strassenrändern und Fusswegen zusammenlesen, Hecken schneiden, Rabatten mähen, Bachuferreinigung, Flurwege abräumen, diverse Signalisationen montieren und Vorbereitungen für den Winterdienst. 30 % (30 %) der Arbeitszeit wurde in das Strassennetz (Unterhalt, Reinigung und Winterdienst), 25 % (27 %) in allgemeine Arbeiten (öffentliche Ordnung und Sicherheit, eigene Liegenschaften), 17 % (19 %) in Umweltschutz und Gewässer, 13 % (12 %) in Kultur, Sport und Freizeit und 15 % (12 %) in Abfall und Entsorgung investiert.

Durch den Wechsel in der Führung bei der ZSO Wettingen-Limmattal war die Zusammenarbeit im 2023 nicht wie geplant möglich. Es kam kein Einsatz von Angehörigen des Zivilschutzes zu Stande.

Der Winter 2022/2023 war für das Bauamt im Dezember mit 5 (8) Einsätzen, im Januar mit 2 (3) Einsätzen und im Februar mit 0 (0) Einsätzen ein durchschnittlicher Winter. Im Vergleich zum Vorjahr (33 t) musste in diesem Winter mit 29 t etwas weniger Menge an Streusalz ausgestreut werden, um die Sicherheit auf den Gehwegen und den Gemeindestrassen gewährleisten zu können.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 bewilligte mit dem Budget 2023 auch die Neuanschaffung eines Elektrofahrzeuges. Nach Durchführung eines Evaluationsverfahrens durch die Bauverwaltung zusammen mit dem Bauamtsvorarbeiter wurden schliesslich drei geeignete Fahrzeuge getestet. Im Test erwies sich dann der "Garia Utility S" als das richtige Fahrzeug. Das neue Fahrzeug wurde im Juni 2023 ausgeliefert.



Oben: Neues Elektrofahrzeug für das Bauamt. Unten: Illegal entsorgter Müll auf dem Parkplatz an der Industriestrasse, September 2023. Können "Abfallsünder" eruiert werden, werden sie vom Gemeinderat gebüsst, wobei nebst der Busse auch der Aufwand des Bauamts in Rechnung gestellt wird.



Betreibungsamt

Betreibungsstatistik

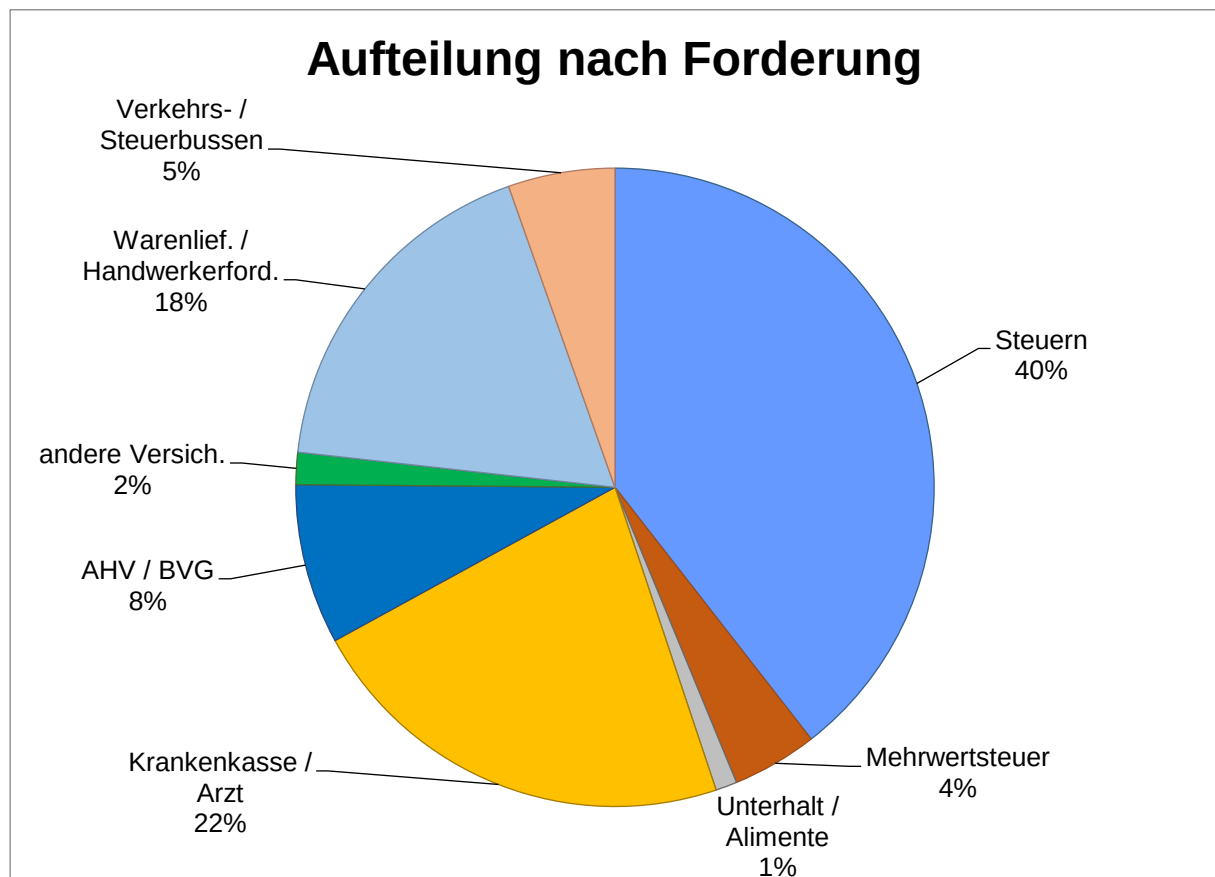
	Anzahl Betreibungen	Einwohner
2023	1'250	6'865
2022	1'124	6'796
2021	1'007	6'506
2020	1'009	6'531
2019	1'157	6'508
2018	1'115	6'503
2017	1'174	6'405
2016	1'023	6'360
2015	1'031	6'212
2014	1'084	6'083
2013	1'117	6'004
2012	952	5'880
2011	961	5'810
2010	951	5'659
2009	832	5'374
2008	731	5'254
2007	785	5'239
2006	869	5'189
2005	895	5'194
2004	900	5'117
2003	880	5'022
2002	838	4'883
2001	783	4'865
2000	862	4'830
1999	947	4'870
1998	891	4'782

Betreibungen

	2023	2022
– auf Pfändung	843	931
– auf Wechsel	0	0
– auf Faustpfand	0	1
– auf Grundpfand	1	0
Rechtsvorschläge	154	113
Konkursandrohungen	21	12

Das Total der in Betreuung gesetzten Forderungen beläuft sich auf Fr. 7'183'529.15 (Fr. 3'770'600.92).

Weitere statistische Angaben	2023	2022
Verwertungen von Liegenschaften	0	0
Liegenschaftsverwaltungen	0	0
Verwertungen von Fahrhabe	0	2
Verlustscheine (nach Art. 149 SchKG)	492	524
Retentionen (Zurückhaltung von Mobilien)	0	1
Arreste (von Vermögensgegenständen)	3	3
Rechtshilfegesuche von auswärtigen Ämtern	73	43
Amtliche Feststellungen (nach § 215 ZPO)	0	0



Friedensrichteramt Kreis IV

Aus dem Geschäftsbericht des geschäftsführenden Friedensrichters Christian Oberholzer, Wettingen

	2023	2022
Total neu registrierte Klagebegehren	10	9
durch Vergleich erledigt	4	0
Entscheide	1	1
Urteilsvorschläge	3	0
Klagebewilligung	2	6
Klagerückzug / Aussergerichtliche Einigung	1	0
Abschreibungen	0	0
unerledigte Fälle per 31.12.	3	4

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in Würenlos unentgeltliche Rechtsauskünfte. Diese finden üblicherweise jeden 3. Donnerstag im Monat von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Parterre, statt.

	2023	2022
Einsätze (Beratungstage)	11	11
Beratungen	10	24

4. WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Stimmregister	2023	2022
Anzahl Stimmberechtigte	4'341	4'317
– davon weiblich	2'241	2'236
– davon männlich	2'100	2'081
Anteil Stimmberechtigte an Gesamtbevölkerung	63,24 %	63,47 %

Abstimmungen

Bund

	Anzahl Vorlagen	Stimmbeteiligung in der Gemeinde	davon briefliche Stimmabgabe	
18. Juni 2023	3	44,91 %	95,59 %	
			Ja	Nein
Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)"		Gemeinde Kanton Bund	1'501 136'340 1'803'309	356 40'720 495'239
Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)		Gemeinde Kanton Bund	1'033 93'550 1'380'974	858 85'927 957'077
Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)		Gemeinde Kanton Bund	1'245 105'834 1'438'216	644 73'195 883'778

Kanton

	Anzahl Vorlagen	Stimmbeteiligung in der Gemeinde	davon briefliche Stimmabgabe	
18. Juni 2023	3	44,91 %	95,59 %	
			Ja	Nein
Gesetz über die Ombudsstelle (Ombudsgesetz) vom 17. Januar 2023		Gemeinde Kanton	956 83'180	825 83'547
Verdichtung des Bahnangebots der Regio-S- Bahn Stein-Säckingen-Laufenburg; Verpflich- tungskredit vom 17. Januar 2023		Gemeinde Kanton	845 78'609	905 86'695
Aargauische Volksinitiative „Klimaschutz braucht Initiative! (Aargauische Klimaschutzinitiative)“ vom 15. Juni 2020		Gemeinde Kanton	551 54'929	1'270 116'228

Gemeinde

	Anzahl Vorlagen	Stimmbeteiligung in der Gemeinde	davon briefliche Stimmabgabe	
12. März 2023	1	45,32 %	97,74 %	
			Ja	Nein
Zusätzliche Kapitaltranche von Fr. 250'000.00 an die Alterszentrum Würenlos AG für zukünftige Kosten des Baugesuchs- und Rechtsmittelver- fahrens (Referendum gegen Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022)		Gemeinde	1'269	622

Wahlen

Bund

22. Oktober 2023

Wahl von 16 Mitgliedern des **Nationalrates** für die Amtsdauer 2023/2027

– Parteistimmen in Würenlos

Partei	Anzahl Listen 2023		Anzahl Listen 2019		Differenz 2023/2019
	Total	in %	Total	in %	in %
SVP	10'960	32,36	9'338	30,42	1,94
SP	4'515	13,33	3'909	12,73	0,60
FDP	4'896	14,45	4'408	14,36	0,09
Die Mitte	5'757	17,00	5'497	17,91	-0,91
Grüne	1'890	5,58	2'335	7,61	-2,03
GLP	3'381	9,98	2'858	9,31	0,67
engagiert.EVP	1'673	4,94	1'113	3,63	1,31
EDU	322	0,95	334	1,09	-0,14
PPAG (Piratenpartei)	91	0,27	80	0,26	0,01
LOVB (Lösungs-Orientierte)	67	0,20	22	0,07	0,13
MASS-VOLL!	258	0,76	-	-	0,76
pda-ag	21	0,06	-	-	0,06
MuPa (Musikpartei)	11	0,03	-	-	0,03
rechts.	30	0,09	-	-	0,09
SLÉP (Schweiz. Liberté Egalité)	1	0,00	-	-	0,00
FW AG (Freie Wähler Aargau)	-	-	32	0,10	-
LS (Luzi Stamm)	-	-	114	0,37	-
TEAM65+	-	-	595	1,94	-
DU (Die Unabhängigen)	-	-	63	0,21	-

– Gewählte Kandidatinnen und Kandidaten

Bircher Martina, Aarburg, SVP
 Burgherr Thomas, Wiliberg, SVP
 Giezendanner Benjamin, Rothrist, SVP
 Glarner Andreas, Oberwil-Lieli, SVP
 Heimgartner Stefanie, Baden, SVP
 Huber Alois, Möriken-Wildegg, SVP
 Riner Christoph, Zeihen, SVP
 Brizzi Simona, Ennetbaden, SP
 Suter Gabriela, Aarau, SP
 Wermuth Cédric, Zofingen, SP
 Jauslin Matthias Samuel, Wohlen, FDP
 Riniker Maja, Suhr, FDP

Binder-Keller Marianne, Baden, Die Mitte
 Meier Andreas, Klingnau, Die Mitte
 Kälin Irène, Aarau Rohr, Grüne
 Flach Beat, Auenstein, GLP

Stimmbeteiligung: 50,76 % (2019: 47,00 %)

Wahl der zwei aargauischen Mitglieder des **Ständerats** für die Amtsperiode 2023/2027 vom 22. Oktober 2023 (2 Sitze, 1. Wahlgang)

– Stimmen haben erhalten in Würenlos:

Burkart Thierry, Lengnau, FDP (bisher)	1'210
Binder-Keller Marianne, Baden, Die Mitte	677
Giezendanner Benjamin, Rothrist, SVP	852
Holten Nancy, Gipf-Oberfrick, parteilos	64
Kälin Irène, Aarau Rohr, Grüne	315
Lischer Pius, Oberrüti, ig-gesundheit.ch	21
Portmann Barbara, Lenzburg, GLP	219
Schöni Theres, Merenschwand, LOVB	30
Studer Lilian, Wettingen, EVP	220
Suter Gabriela, Aarau, SP	445
Vereinzelt gültige Stimmen	48

– Gewählter Kandidat

Burkart Thierry, Lengnau, FDP

Kanton: Absolutes Mehr 96'112 Stimmen, erreichte Stimmen 105'897

Stimmbeteiligung: 50,76 % (2019: 46,80 %)

Wahl eines aargauischen Mitglieds des **Ständerats** für die Amtsperiode 2023/2027 vom 19. November 2023 (1 Sitz, 2. Wahlgang)

– Stimmen haben erhalten in Würenlos:

Binder-Keller Marianne, Baden, Die Mitte	990
Giezendanner Benjamin, Rothrist, SVP	797
Holten Nancy, Gipf-Oberfrick, parteilos	47
Lischer Pius, Oberrüti, ig-gesundheit.ch	8

– Gewählte Kandidatin

Marianne Binder-Keller, Baden, Die Mitte

Kanton: erreichte Stimmen 84'431

Stimmbeteiligung: 43,05 % (2019: 38,55 %)

Kanton

Keine

Bezirk / Kreis

Keine

Gemeinde

Keine

II. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT

1. FEUERWEHR

Korpsbestand	2023	2022
Offiziere	10	10
Unteroffiziere	16	18
Soldaten	57	61
Total	83	89

Ende 2022 konnten 2 (1) Frauen und 4 (7) Männer für den Feuerwehrdienst ab 1. Januar 2023 eingeteilt werden.

Einsätze	2023	2022
Brandfälle, Brandmelde-Anlagen	13	19
Fahrzeugbrände, Ölwehr	3	1
Unwetter- und Wasserschäden	1	2
Einrichtung Notfalltreffpunkt	0	1
Verkehrsregelungen	3	5
Abklärungen	4	8
Hilfeleistungen	7	1
Fehlalarme	0	0
Total	31	37

Die Hauptlast der Einsätze lag 2023 bei kleineren Bränden, verschiedenen technischen Hilfestellungen und ausgelösten Brandmeldeanlagen. Durch das rasche und effiziente Eingreifen der Feuerwehr konnten kleinere Brände rasch unter Kontrolle gebracht und grössere Sachschäden verhindert werden. Für die technische Hilfestellung, bei der die Kommandogruppe mehrfach aufgeboden wurde, handelte es sich um Ereignisse wie Wasser in der Wohnung aufgrund eines defekten Boilers oder Hindernisse auf der Strasse und auf Gehwegen. Die durch Brandmeldeanlagen ausgelösten Alarme bedurften keiner Intervention durch die Feuerwehr; Selbstverschulden oder absichtliches Drücken des Handtasters waren Ursache der Auslösung.

Übungen, Rapporte, Kurse

In den verschiedenen Abteilungen wurden insgesamt 46 (38) Übungen und 5 (5) Rapporte durchgeführt.

Der Schwerpunkt der Hauptübung lag auf der Verabschiedung des langjährigen Kommandanten Stefan Moser. Dabei wurde die Feuerwehr Würenlos durch die Feuerwehren Spreitenbach-Killwangen, Stützpunkt Baden und Unteres Furttal unterstützt. Beim gemütlichen Beisammensein nach der Übung wurde Kommandant Stefan Moser würdig verabschiedet und er wurde für seinen Einsatz während 29 Dienstjahren, davon 13 Jahre als Kommandant, verdankt.

Per 1. Januar 2024 tritt Jürg Markwalder die Nachfolge als Kommandant an.

Die Kurse der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) wurden alle planmässig durchgeführt.

Insgesamt haben 34 (28) Personen Fachkurse und Wiederholungskurse von einem halben Tag bis zu sechs Tagen Dauer besucht.

Die Ausrüstung entspricht den kantonalen Vorgaben und ist den Ortsrisiken angepasst. Die Einsatzbereitschaft ist gewährleistet.

Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission behandelte die anstehenden Geschäfte an insgesamt 5 (5) Sitzungen.

2. MILITÄR

Entlassung aus Wehrpflicht

2023 wurden insgesamt 15 (9) Männer und 0 (0) Frauen aus der Wehrpflicht entlassen, wovon 3 (2) Offiziere und 1 (2) Unteroffiziere waren.

Die Abtretenden erhalten jeweils ein Dankeschreiben des Gemeinderates für die geleisteten Vaterlandsdienste.

3. ZIVILSCHUTZ

Allgemeines

Im Jahr 2023 stand die Neuausrichtung der ZSO Wettingen-Limmattal im Fokus. Der neue Leiter nahm seine Tätigkeit bei der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal am 1. September 2023 auf. Bereits bei seinem Arbeitsbeginn in Wettingen war er mit der Einarbeitung der Berufskader und mit der Führung der Milizangehörigen gefordert.

Vision ZSO Wettingen-Limmattal

Vision: Wirkungsvolle, verbindliche und agile Zivilschutzorganisation mit einer hervorragenden Reputation, welche auch in der Öffentlichkeit sichtbar ist.

Nachdem die Vision definiert war, wurde schnell klar, dass die Aufbauorganisation angepasst werden muss. Grundlegender Faktor für die neue Aufbauorganisation ist die Tatsache, dass in den vergangenen Jahren der Bestand an Zivilschutzangehörigen stark rückläufig war.

Anschaffung Drohne

Der Antrag für die Anschaffung der Drohne wurde bewilligt. In Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal haben zudem die Feuerwehren, die Forstreviere, die Bauämter und das RFO (Regionale Führungsorgan) die Möglichkeit, die Drohne bei Bedarf einzusetzen. Dies führt zu einem erheblichen Mehrwert für alle Beteiligten.

Ausbildung und Einsätze

Zwei grosse Wiederholungskurse (WK) wurden 2023 mit je rund 110 Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) durchgeführt. Der erste der beiden WKs fand im Frühjahr statt, der zweite im Herbst. Die Fachrichtungen Technische Unterstützung, Betreuung, Führungsunterstützung, Kulturgüterschutz und Logistik wurden dabei auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet. Das Training wurde dahingehend ausgerichtet, dass fachbereichsübergreifende Szenarien geübt wurden. Ernsteinsätze fanden keine statt.

Die grössten Herausforderungen nebst der Neuformierung innerhalb der Aufbauorganisation sind die Gesetzesanpassungen BZG (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz) mit Wirksamkeit per 1. Januar 2024. Die bevorstehende Gesetzesanpassung hatte bereits erhebliche Auswirkungen beim vorgelagerten Planungsprozess und führt generell zu einem signifikanten Mehraufwand. Um die sinkenden Zahlen in der Miliz-Personalstruktur zu kompensieren, wurde das Gesetz dahingehend angepasst, dass die Anzahl Dienstage erhöht wird. In der Regel haben alle AdZS pro Kalenderjahr neu 10 Dienstage zu leisten. Gestützt auf die aktuelle Datengrundlage führt dies dazu, dass die Organisation pro Kalenderjahr zusätzlich 1'100 Dienstage zu verzeichnen hat.

Eine weitere Massnahme, die darauf abzielt, die Bevölkerung auf das Thema Sicherheit zu sensibilisieren, sind die Sicherheitstage, die ebenfalls neu im Gesetz verankert sind. Demnach haben alle Partnerorganisationen innerhalb des Bevölkerungsschutzes einen gemeinsamen Auftritt. Der Bevölkerungsschutz wird dabei gesamtheitlich sichtbar, indem nebst dem Zivilschutz auch die Feuerwehr, die Polizei, die Sanität und das Regionale Führungsorgan (RFO) vertreten sind. Sowohl die administrativen wie auch die durchführenden Aufgaben liegen bei der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal.

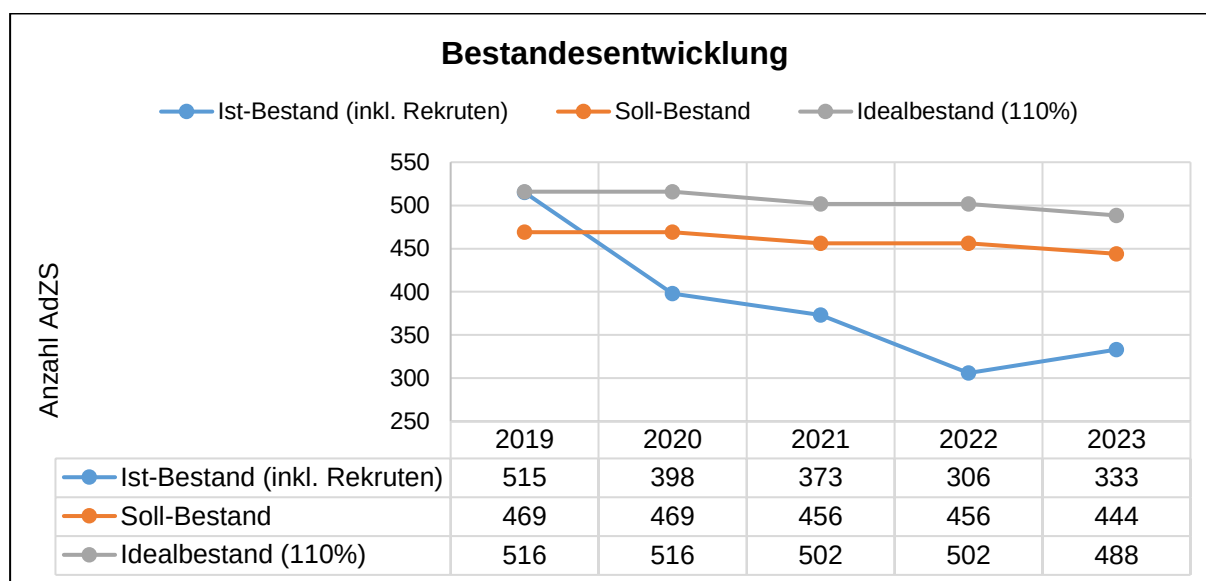
Auswertungsbericht der Dienstanlässe 2023 (Klammer: 2022)

Kategorie Dienstanlässe	Anzahl Anlässe	Anzahl Teilnehmer	Dienstage
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	40 (33)	662 (469)	1'481 (1'086)
Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft (Betreuung/Pflege)	1 (1)	4 (4)	32 (16)
Katastrophen- und Nothilfe	0 (3)	0 (70)	0 (112)
Total	41 (37)	666 (543)	1'513 (1'214)

Aktivbestand	2023	2022
Aktive AdZS		260
Ausbildungspool		46
Total		306

AdZS = Angehörige des Zivilschutzes

Administration	2023	2022
Überörtlich Eingeteilte (aktive, aber nicht regional wohnhaft)		66
Auslandaufenthalter		13
Entlassungen (Alter 36, 40 oder nach 14 Dienstjahren)		76



4. BEVÖLKERUNGSSCHUTZ (REGIONALES FÜHRUNGSORGAN)

Im Rahmen der Ausbildung wurde ein Stabstraining mit der Feuerwehr Spreitenbach simuliert. Weiter hat sich der RFO-Kernstab Wettingen-Limmattal mit dem RFO Suhrental-Uerkental getroffen, damit ein Erfahrungsaustausch stattfinden konnte. 2023 fand kein Ernsteinsatz statt.

5. GASTGEWERBE

Folgende, aufgrund des Gastgewerbegesetzes erforderlichen Bewilligungen sind erteilt worden:

Art der Bewilligung	2023	2022
Aufnahme dauernder Wirtstätigkeit	7	3
Einzelanlässe mit Wirtstätigkeit	42	23
Verlängerung der Öffnungszeiten	7	6

6. LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaftskommission

Die Landwirtschaftskommission traf sich zu 3 (3) Sitzungen. Es wurden vorwiegend die jährlich wiederkehrenden Geschäfte, wie Budget, Abklärungen Bauverwaltung betreffend diverser Anliegen der Kommission, Zusammenarbeit Jagdaufsicht und Zustand der Flurstrassen, behandelt.

Bodenverbesserungsgenossenschaft Würenlos (Moderne Melioration)

Die Ausführungskommission der Bodenverbesserungsgenossenschaft Würenlos (BVG Würenlos) traf sich zu 7 (3) Sitzungen. Dabei waren die folgenden Geschäfte die wichtigsten:

- Einsprachen Neuzuteilungen
- Baulose
- Finanzierungen
- Kostenübersichten

Jagdwesen

Wildabschuss (Jagdsaison)	2023		2022	
	Abschuss	Fallwild	Abschuss	Fallwild
Rehe	45	3	39	9
davon Rehböcke	24	1	20	2
Wildschweine	8	2	8	2
Füchse	13	6	12	8
Dachs	4	4	3	4
Feldhase	0	1	0	0
Baummarder	0	1	0	0
Steinmarder	0	0	6	0
Iltis	0	1	1	0
Mäusebussard	0	0	2	0
Rotmilan	0	1	0	0
Kormoran	3	0	0	0
Graureiher	0	1	0	0
Rabenkrähe	0	0	13	0
Haustauben (verwilderte)	6	0	0	0

Bei den insgesamt 10 (12) Fuchs- und Dachs-Unfällen im Strassenverkehr wurde in 10 (11) Fällen der Unfallort verlassen, ohne dass der Vorfall durch den Autolenker gemeldet worden war.

Nutztierhaltung	2023	2022	2021
Viehhalter (Rindvieh, Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel)	31	30	28
– davon direktzahlungsberechtigte Landwirte	11	11	11
 Rindviehbestand total	 289	 282	 323
– davon Kühe	164	164	186
– davon Rindvieh übrige	125	118	137
 Pferdebestand total	 79	 73	 75
– davon Ponies, Esel, Maulesel/-tiere	28	29	31
 Schweinebestand total	 3	 3	 61
– davon Mutterschweine	0	0	14
 Schafbestand total	 116	 122	 126
 Ziegenbestand total	 32	 32	 30
 Nutzgeflügelbestand total	 772	 521	 434
 Bienenhalter	 8	 8	 7
 Bienenvölker	 91	 104	 114

Weinbau

Witterungsverlauf und Ernte

(aus dem Bericht des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg, Weinbau)

Der Winter 2022/2023 startete mit Schneefällen bis in die tiefen Lagen. Ab Mitte Dezember folgte eine sehr milde Periode bis Mitte Januar. An Silvester zeigte das Thermometer auf der Alpennordseite lokal zwischen 17 und 21°C an. Der Winter war einer der mildesten seit Messbeginn (1864) mit einem landesweiten Mittel von 1,3°C über der Norm (1991 bis 2020). In der gleichen Periode fiel verhältnismässig wenig Niederschlag in der Nordwestschweiz. Nach einem warmen Winter und März folgte der April mit eher unterdurchschnittlichen Temperaturen. März und April brachten die dringend benötigten Niederschläge. Die kühle, regnerische Witterung führte bei den Reben zu einem Austrieb Anfangs Mai, welcher sehr zögerlich erfolgte. Durch den späten Austrieb war die Gefahr von Spätfrost nicht vorhanden. Das regnerische Wetter brachte schon vor dem Fünfblatt-Stadium einen erhöhten Druck durch Falschen Mehltau und die Reben wurden schon früh im Jahr durch eine Bodeninfektion, 7. bis 10. Mai 2023, infiziert. Durch den zögerlichen Austrieb begann die Blüte Anfangs Juni bei schönstem Wetter. Die Durchblütrate war sehr hoch, selbst Sorten die in anderen Jahren zu Verrieselung neigen wiesen diese nicht auf. Im Gegensatz zum Sommer 2022 war der Juni von keiner Hitzewelle geprägt. Das Wetter war anhaltend warm, aber nicht übermässig heiss. Ende Juni erreichte ein erster Hagelschlag den Aargau und führte zu Schäden an Trauben und Blattwerk. Vom 9. bis 11. Juli erfasste eine erste Hitzewelle die ganze Schweiz mit Tageshöchstwerten von 33 bis 36 °C. Die Temperaturen im Juli lagen rund ein Dutzend Tage unter der Norm von 1991 bis 2020. In der Periode von Juni bis Mitte Juli waren die meisten Junganlagen auf eine zusätzliche Bewässerung angewiesen. Der Nationalfeiertag zeigte sich leicht kühler als die Norm. Eine besonders kühle Periode folgte vom 4. bis 9. August. Mit den tiefen Temperaturen fielen auch teils grosse Niederschlagsmengen (innerhalb von 24 Stunden 80 mm). Nach der kühlen Periode Ende Juli / Anfang August folgte eine Hitzewelle Mitte August, bevor diese wieder durch Niederschläge und kältere Temperaturen abgefangen wurde. Diese kühl-nassen Temperaturen führten schliesslich zu einem späteren Erntebeginn als Ende Juli angenommen. Mit 95°Oe begann die Lese 2023 am 30. August 2023 mit Solaris im Fricktal. Anfangs der zweiten Septemberwoche begann die Hauptlese des Riesling-Silvaners. Gerade zu Beginn der Lese war das Wetter eher unbeständig und Regenschauer machten die Lese nicht einfach. Bei den Blauburgundern mussten die Winzerinnen und Winzer die engbeerigen Klone besonders genau sündern. Obwohl die Leseleistung so teilweise massiv zurückging, lohnte sich diese Arbeit und in den Kellereien konnte so gesundes Traubengut abgegeben werden.

Weinlese in Würenlos

Rebsorte	Fläche (Aren)	Wägungen	Ernte (kg)	° Oechsle
Blauburgunder	30'200 (30'200)	21 (29)	17'750 (21'831)	95,3 (94,4)
Cabernet Dorsa	4'500 (4'500)	6 (3)	2'697 (3'619)	95,5 (97,8)
Dacapo	1'500 (1'500)	3 (3)	962 (1'270)	77,7 (84,9)
Riesling-Sylvaner	5'160 (5'160)	4 (6)	4'003 (5'199)	79,4 (79,1)
Sauvignon Blanc	6'000 (6'000)	7 (5)	5'960 (3'710)	87,6 (88,8)
Zweigelt	3'200 (3'200)	5 (7)	2'130 (2'673)	92,9 (86,2)

III. ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR

1. SCHULE

Schulkommission Amtsperiode 2022/2025

Präsidentin	Barbara Gerster Rytz, Gemeinderätin
Mitglieder	Christian Bonifazi
	Lukas Müller, Gesamtschulleiter
	Ruth Niggli
	Michael Spühler

Die für die Amtsperiode vom Gemeinderat neu eingesetzte Schulkommission hielt 2023 3 (3) Sitzungen ab. Sie führte 2 (3) Anhörungen zu Übertritten durch. Es fanden 4 (3) Arbeitsgruppen-Sitzungen statt.

Aktivitäten im Schuljahr 2023

Neue Autorität: Die Neue Autorität blieb ein Schulentwicklungsschwerpunkt im Schuljahr 2023. Im Frühjahr wurde ein stufenübergreifender Elternabend mit einer externen Fachperson zu diesem Thema durchgeführt. Den Eltern wurde einerseits präsentiert, was die Schule bereits zu diesem Thema implementiert hatte. Andererseits wurden Instrumente, welche auch zu Hause eingesetzt werden können, gezeigt. Die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus wurde betont. Die Gesamtsteuergruppe der Neuen Autorität, welche sich aus Schulleitung und Lehrpersonen aller Stufen zusammensetzt, hat entschieden, den Fokus im Jahr 2023/2024 auf die Elternzusammenarbeit zu legen.

Interne Evaluation: Auch 2023 wurde wieder eine schulinterne Evaluation durchgeführt. Im Grossen und Ganzen lässt sich festhalten, dass die Eltern mit der Schule zufrieden sind und darauf vertrauen, dass die Schule ihre Kinder beim Lernen, aber auch im Sozialverhalten unterstützt. Aufgrund der Rückmeldungen bei den offenen Fragen wurde der Schluss gezogen, dass es wichtig ist, die Zusammenarbeit mit den Eltern zu verstärken und regelmässig einen systematischen Einblick in die Schule zu ermöglichen. Die Schulleitung und die Q-Steuergruppe haben darum als erste Massnahme entschieden, fixe Elternbesuchstage einzuführen.

Elternbesuchstage: Der Schulalltag hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Neuer Lehrplan, neue Fächer, neue Lehrmittel und Lernformen prägen den Unterricht und sind für viele eher unbekannt. Um den Eltern einen Einblick in die grosse Arbeit der Schülerinnen, Schüler und der Lehrpersonen zu geben, werden pro Schuljahr 5 Besuchstage durchgeführt.

Für die Durchführung der Elternbesuchstage wurden Regeln aufgestellt, damit der Unterricht möglichst störungsfrei durchgeführt werden kann. Der Elternbesuchstag ist ein gewöhnlicher Unterrichtstag, die Lehrpersonen bereiten kein Spezialprogramm vor, so soll ein möglichst normaler Schulalltag gezeigt werden.

Schulkommission

Die Schulkommission hielt 3 ordentliche Sitzungen ab. Seit der Abschaffung der Schulpflege ist sie u. a. für die Behandlung der Rekurse gegen Laufbahntescheide der Lehrpersonen bezüglich Übertritt von der Primarschule an die Oberstufe zuständig. 2023 fanden hierzu 3 Anhörungen statt.

Als Schwerpunkte der laufenden Legislatur wurden die Informatik und die Betreuung der Schülerinnen und Schüler (Blockzeiten, Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe usw.) definiert. Dafür wurden 4 Arbeitsgruppensitzungen abgehalten.

Mit dem Schuljahr 2024/2025 werden an allen Stufen im Unterricht mehr iPads und Laptops eingesetzt werden. Die Digitalisierung ist längst Teil des Alltags der Gesellschaft und insbesondere der Kinder und Jugendlichen. Die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ist durchdrungen von digitalen Medien und Geräten. Dies stellt auch die Schulen vor eine grosse Herausforderung. Die Lehrmittelverlage stellen zunehmend Lernmedien webbasiert zur Verfügung oder müssen sogar verpflichtend online beschafft werden. Um den Anforderungen im Klassenzimmer gerecht zu werden, sind im Bereich der Hardware grössere Anschaffungen notwendig. Damit diese genau definiert werden können, muss das Informatikkonzept der Schule überarbeitet werden.

Das Betreuungsangebot über Mittag erfreut sich zunehmend an Beliebtheit. Immer mehr Schülerinnen und Schüler nutzen den Mittagstisch. Dieser stösst räumlich an seine Grenzen. Sowohl der Essraum wie auch die fehlenden Möglichkeiten eines Ruhe- oder Hausaufgabenraums oder ein Spielplatz in direkter Nähe des Mittagstischs veranlassten die Schulkommission, sich nach geeigneteren und grösseren Räumen auf dem Areal umzusehen und die Betreuung / das Konzept zu überprüfen. Eine Erweiterung der Räumlichkeiten ist für 2024 angedacht.

Schulleitung

Die Schulleitung besteht aus Lukas Müller (Mittelstufe), Bea Märki (Kindergarten und Unterstufe) und Mirjam Frey (Oberstufe) sowie Sylvia Riolo (Musikschule). Lukas Müller ist zugleich Gesamtschulleiter.

Die Aufgaben der Schulleitung lassen sich im Wesentlichen in fünf Aufgabengebiete aufteilen, wobei die untenstehende Auflistung der Aufgaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

- pädagogische Führung

- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Personalführung
- Organisation und Administration
- Information und Kommunikation

Schulverwaltung

Die Schulverwaltung wurde von Nadine Klein (bis 26. November), Sandra Zimmermann (ab 1. Mai), Tamara Schütterle und Vanessa Minghetti geführt.

Die Schulverwaltung

- unterstützt die Schulleitung in organisatorischen und administrativen Aufgaben und erledigt allgemeine und spezifische Sekretariats- und Verwaltungsarbeiten
- erteilt Auskünfte und ist zuständig für die Triage der Anfragen
- ist verantwortlich für den Kontakt und die Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Amts- und Verwaltungsstellen
- führt die Personaladministration der Lehrpersonen und Lernenden
- betreut die Website der Schule Würenlos

Schulabteilungen / Schülerzahlen

Statistik	2023/2024		2022/2023	
	Abteilung / Schüler		Abteilung / Schüler	
Kindergarten (1. und 2. Kiga)	8	147	8	136
Einschulungsklasse (1. und 2. EK)	1	13	1	6
Primarschule (Unter- u. Mittelstufe)	22	453	22	448
Realschule	4	48	3	36
Sekundarschule	5	84	6	96
Total Kinder	40	745	40	722

Bezirksschülerinnen und -schüler besuchen den Unterricht in Wettingen.

Anzahl Schüler/Schuljahr in Wettingen	2023/2024	2022/2023
Bezirksschule	149	154
Sekundarschule	0	0
Realschule	0	0

Vereinzelte Kinder besuchen Sonderschulen oder werden in Heimen betreut. Privatschulen oder Institute werden von 34 (35) Kindern aus Würenlos besucht.

Spezialdienste

Die Schule Würenlos bietet Logopädietherapien an. Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, werden in die Klasse integriert oder sie werden in kleinen Gruppen in Deutsch als Zweitsprache zusätzlich gefördert. Nach wie vor ist der Stellenmarkt bei den Logopädinnen und Logopäden sehr prekär. Die offenen Stellen im Kanton können kaum besetzt werden. Auch 2023 konnte die Schule nicht das gesamte Pensum abdecken und nicht alle Therapien gewährleisten. Aus diesem Grund wurde die Warteliste länger und dementsprechend nahmen die Wartezeiten wieder beträchtlich zu.

Durchschnittlich erhielten 10 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ).

Mehrere Kinder mit Beeinträchtigung und ausgewiesenem Sonderschulstatus besuchen den Unterricht an der Schule Würenlos, obwohl eine Anmeldung an eine Sonderschule erfolgt ist. Diese Kinder werden aufgrund fehlender Sonderschulplätze integrativ in den Regelklassen mit verstärkten Unterstützungsmassnahmen, wie Assistenz und schulische Heilpädagogik, beschult.

Die Aufgabenhilfe findet von Montag bis Donnerstag statt.

Im Kindergarten und der Primarschule fanden jeweils vier Lektionen pro Klasse zur Zahnpflege und beim Schuleintritt und -austritt die schulärztlichen Untersuchungen statt. Die Impfaktionen der Lungenliga werden nach den kantonalen Vorgaben durchgeführt.

Schulhäuser

Die Schule verfügt über genügend Klassenzimmer. Die Prognosen der Schulleitung zeigen, dass bis auf weiteres keine Schulbauten aufgrund fehlender Klassenzimmer notwendig werden. Der Bedarf an Gruppenräumen ist nach wie vor gross. Das vorhandene Raumangebot kann den Anforderungen der Lehr- und Lernformen nicht immer gerecht werden. Weiterhin werden oft Flure oder bei schönem Wetter Aussenräume genutzt. Die Elternabende werden in den Jahrgangsteams organisiert. So besuchen meist über 100 Personen die Veranstaltungen der Parallelklassen. Weil eine Aula fehlt, müssen die Elternabende in der Mehrzweckhalle durchgeführt werden.

Durch die zeitliche Trennung der grossen Pause von Primarschule und Oberstufe am Morgen gibt es nicht nur deutlich weniger Konflikte - das Pausenareal ist nun genügend gross. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten die Möglichkeit für Ballspiele auf dem Roten Platz. Vor allem für die jüngeren Kinder fehlen jedoch Spielmöglichkeiten. Die Schule stellt deshalb Spielkisten zur Verfügung. Die Planung eines Spielplatzes auf dem Schulareal wurde 2023 gemeinsam mit der Bauverwaltung forciert.

Schulanlässe und Lager

Klassenlager

2023 konnten wieder Exkursionen, Schulreisen und Lagerwochen durchgeführt werden. Die Abschlussklassen verzichteten weiterhin auf Reisen ins Ausland. Projektwochen und Lager wurden wieder klassen- und/oder altersdurchmischt organisiert. Die Oberstufe organisierte während der Projektwoche im März ein freiwilliges Schneesportlager in Davos, an welchem 58 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Die Mittelstufe führte erstmals mit allen 5. Primarschulklassen einen Schneesporttag auf dem Stoss durch, welcher sich ebenfalls sehr grosser Beliebtheit erfreute.

Freiwilliger Schulsport

2023 wurden - über die verschiedenen Schulsemester hinweg - insgesamt 30 (27) Kurse angeboten.

2. KINDERGARTEN

Kinderzahlen

Schuljahr 2023/2024 (2022/2023)	2. Kiga		1. Kiga		Total	
Buech I	8	(10)	10	(7)	18	(17)
Buech II	10	(9)	9	(10)	19	(19)
Gatterächer I	10	(8)	8	(9)	18	(17)
Gatterächer II	7	(10)	12	(7)	19	(17)
Gatterächer III	5	(12)	13	(5)	18	(17)
Feld I	10	(8)	7	(9)	17	(17)
Feld II	9	(8)	9	(9)	18	(17)
Pfarrhaus	0	(0)	0	(0)	0	(0)
Rosenpark	8	(7)	11	(8)	19	(15)
Total Kinder	67	(72)	79	(64)	146	(136)

3. MUSIKSCHULE

Die Musikschule wurde von Sylvia Riolo, Querflötenlehrerin und Musikschulleiterin VMS, geleitet. Die Schulverwaltung erledigte die administrativen Arbeiten.

Veranstaltungen

Am Sonntag, 19. März 2023, um 17.00 Uhr, durften die Musikschülerinnen und -schüler das Publikum mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm in der Reformierten Kirche verwöhnen. Das Konzert war sowohl von den Instrumenten als auch vom Programm her sehr vielseitig. Eine Oboistin eröffnete das Konzert mit dem bekannten Menuett von Luigi Boccherini. Es ging klassisch weiter mit dem Kanon von Johann Pachelbel, interpretiert von einer Harfenschülerin. Danach waren weitere bekannte klassische Einzelvorträge, gespielt auf der Klarinette, dem Saxofon und dem Klavier zu hören. Einen Stilwechsel erfolgte mit dem "Entertainer" von Scott Joplin, gespielt von einer Violinistin, und dem berühmten "Londonderry Air", nochmals auf der Oboe. Beide wurden von einer Klavierlehrperson begleitet. Der nächste Konzertblock war von den Gitarristinnen und Gitarristen geprägt. Auch ihr Repertoire war sehr abwechslungsreich und gekonnt vorgetragen. Einzeln und in verschiedenen Gruppenzusammensetzungen waren sie zu hören mit Musik aus den Sparten Klassik, Pop und Folk, von Irland bis nach Amerika. Als Abschluss des Instrumentalteils interpretierte eine Akkordeonistin das bekannte Klavierstück "The river flows in you" von Yiruma. Der letzte Teil des Konzertes gehörte den Sologesangsschülerinnen und -schülern. Sie waren in Duetten mit den bekannten Liedern "Falling Slowly" und "Demons" und zum Schluss als Chor mit dem Schweizerlied "Lüüt so wie mer" von Kunz zu hören. Für die hohen Leistungen durften die Musikschülerinnen und -schüler jeweils den Applaus des Publikums entgegennehmen.

Am Samstag, 1. April, führte die Musikschule Würenlos ihre Instrumentenvorstellung durch. Um 9.30 Uhr versammelten sich die Musiklehrpersonen, die Kinder der Musikgrundschule der 1. Klasse sowie eine grosse Anzahl interessierter Kinder und Eltern in der Mehrzweckhalle. Im ersten Teil der Instrumentenvorstellung sangen die Musikgrundschülerinnen und -schüler drei Lieder, die durch die Musiklehrpersonen instrumental begleitet wurden. Anschliessend stellten die Lehrpersonen ihre Instrumente in einem Kurzkonzert einzeln oder in kleinen Gruppen vor. Die Lehrerband begeisterte das Publikum mit dem Lied "Chliini Händ" von Kunz. Zum Abschluss formierten sich alle Lehrpersonen zu einem Orchester und spielten gemeinsam "The Wellerman". Im Anschluss an diese Präsentation lud der Sologesangslehrer, der auch in der Lehrerband mit dabei war, das Publikum zu einer Gesangslektion ein. Nach einigen Atem- und Gesangsübungen erarbeitet er mit den Eltern und Kindern das bereits gehörte Lied "Chliini Händ". Auch eine Klavierbegleitung durch eine Lehrperson durfte nicht fehlen. Inzwischen installierten sich die Instrumentallehrpersonen in den Musikzimmern, in denen die Kinder anschliessend alle Instrumente ausprobieren und die Eltern sich beraten lassen konnten.

Am Samstag, 6. Mai, eröffnete das Oberstufenensemble den 2. Teil des Konzertes der Musikgesellschaft Würenlos in der Mehrzweckhalle, mit drei eigenen und drei gemeinsamen Stücken. Das OSE ist seit Jahren ein fester Bestandteil an den Konzerten der MGW.

Am Sonntag, 18. Juni, führte die Musikschule ihr traditionelles Sommerkonzert durch. Der Konzerttag begann bereits um 11.00 Uhr mit Vorproben und Soundcheck für alle auftretenden Musikerinnen und Musiker. Um 14.00 Uhr war die Mehrzweckhalle gut besetzt. Über 40 Musikschülerinnen und Musikschüler, sowie ihre Lehrpersonen freuten sich auf ihre Auftritte. Die 15 Musikerinnen und Musiker des Oberstufenensembles eröffneten, als grösste Formation, das abwechslungsreiche Konzert auf der Bühne mit vier Stücken aus der Sparte Filmmusik: "Fantasia", "Chiquitita" von ABBA, "Pirates of the Caribbean" und "Armed forces on parade" aus einem amerikanischen Highschoolfilm. Das Ensemble beeindruckte das Publikum mit den hervorragend gespielten Beiträgen. Es folgten viele Einzelvorträge, gespielt von Klarinetten-, Saxofon-, Cello- und Gitarrenschülerinnen und -schülern. Das vielseitige Repertoire reichte von traditioneller Folkmusik, wie "Ich lieb den Frühling", aus England über Blues-Rhythmen, Popmusik und Klassik. Auch die Rocknummer "Stairway to heaven" von Led Zeppelin, gespielt von einem E-Gitarristen, durfte nicht fehlen. Ein weiteres Duo, ein E-Gitarrist und ein Schlagzeuger, trat zum ersten Mal gemeinsam auf. Auch die Sologesangsschülerinnen und -schüler waren mit von der Partie. Einzelvorträge mit Klavierbegleitung wechselten sich ab mit Duetten, Trios und kleineren und grösseren Gruppen. "Shake it out" war zu hören von zwei Solistinnen, unterstützt von sieben weiteren Sängerinnen und Sängern und einem Schlagzeugschüler. Die neue Band "Unique", bestehend aus einer Sängerin, einer Gitarristin und einer Schlagzeugin gaben ein Stück von Green Day zum Besten. Alle Musikschülerinnen und -schüler wurden mit dem Applaus des Publikums für ihre durchwegs überzeugenden Vorträge und ihre grossen Leistungen belohnt. Die bereits traditionelle Lehrerband rundete das Konzert ab. Die fünfköpfige Band begeisterte das Publikum mit zwei bekannten Songs "Toxic" und "Ironie". Auch sie durfte den Applaus aller anwesenden Musikschülerinnen und -schüler sowie des ganzen Publikums geniessen. Im Anschluss an das Konzert wurden die Mitwirkenden und die Zuhörer mit einem von der Raiffeisenbank gesponserten Apéro verwöhnt.

Am Sonntag, 2 Juli, um 10.30 Uhr, führte das Mittelstufenensemble eine Matinée im Singsaal durch.

Am Montag, 3. Juli, führte die Bambusflötenklasse ein internes Konzert mit Videoaufnahmen für die Eltern durch. Der Bambusflötenunterricht ist ein Musikschulangebot für Kinder ab dem 2. Kindergarten im Rahmen der musikalischen Früherziehung.

Am 1. Schultag nach den Sommerferien, dem 14. August, umrahmten einige Gitarrenschülerinnen und -schüler und ihr Gitarrenlehrer die Morgenfeier der gesamten Schule auf dem Roten Platz.

Am Samstag, 9. September, trafen sich die Musiklehrpersonen zum jährlich stattfindenden Teamtag. Neben Informationen zu aktuellen Themen und Workshops wurden die Anlässe für das Schuljahr 2023/2024 festgelegt.

Vom Sonntag, 8. Oktober, bis Samstag, 14. Oktober, führte die Musikschule Würenlos wieder ein Musiklager mit 30 Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 18 Jahren, 6 Musiklehrpersonen, einem J+S-Leiter und einem 4-köpfigen Küchenteam in Flüeli-Ranft durch. Bei strahlendem Sonnenschein ist der Car mit den Lagerteilnehmenden um 13.00 Uhr in Flüeli-Ranft eingetroffen. Nach einem kurzen Fussmarsch zum Lagerhaus durften alle ihre Zimmer beziehen. Anschliessend wurde der Probenraum eingerichtet. Nach dem Nachtessen, anlässlich des Lagereinstiegs, hat jedes Kind ein Heft mit Liedern sowie Noten mit einfacheren und schwierigeren Instrumentalstücken erhalten. Die Kinder und Jugendlichen waren gespannt auf die erste Probe. Bereits am ersten Abend wurden einige Lieder gesungen und einige Stücke angespielt. Jetzt waren alle bereit für eine spannende Woche mit guter Musik. Ab Montag startete die Probenarbeit jeweils um 9.00 Uhr mit einer Gesamtprobe. Nach dem gemeinsamen Einsingen und Anspielen neuer Stücke, wurde in kleineren und grösseren Gruppen, in Register- sowie in Gesamtproben jeden Tag ca. 7 Stunden musiziert. Es wurde ein breites Repertoire an Musikstücken und Liedern erarbeitet. Am Dienstagabend, um 20.00 Uhr, starteten alle Teilnehmenden zu einem Nachtspaziergang mit Fackeln, zur Gedenkstätte von Bruder Klaus, wo bei der Kapelle zwei Lieder gesungen wurden. Am Mittwochnachmittag gab es eine Wanderung über Klausen, hinunter in die Ranft, wo sich alle einige Zeit am Wasser vergnügen durften.

Ein musikbegeisterter junger Jugend- und Sportleiter, der selbst einmal die Musikschule besuchte und in den Proben auf der Tuba mitspielte, war für das Freizeitprogramm und weitere organisatorische Aufgaben während dem Lager zuständig. Dank seiner vielen Fotos und der täglichen Berichte, die er auf seiner Lager-Website aufschaltete, konnten die Eltern täglich einen Einblick in das Lagergeschehen nehmen. Das kompetente Küchenteam zauberte jeden Tag feine und abwechslungsreiche Mahlzeiten auf den Tisch und wurde von den Kindern und Leitenden entsprechend gelobt. Das Lager war auch diesmal wieder ein voller Erfolg. Trotz strenger Probenarbeit war die Stimmung immer sehr gut. Die Kinder und Jugendlichen konnten viel profitieren. Auch für die Lehrpersonen war es eine Bereicherung, mit dieser tollen Musikerschar zu proben. Nach der Rückkehr nach Würenlos am Samstagnachmittag gab es nochmals eine Probe und anschliessend wurde das Erlernte den Eltern und weiteren interessierten Zuhörern, in einem 1-stündigen Abschlusskonzert vorgetragen. Das Lager wird allen Teilnehmenden noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Am Sonntag, 3. Dezember, um 17.00 Uhr durfte das Oberstufenensemble das Winterkonzert der Musikgesellschaft mit drei Musikstücken eröffnen. Danach folgten drei gemeinsame Stücke. Für das Weihnachtslied, das als Zugabe gespielt wurde, durften das OSE nochmals die Bühne betreten und mitspielen. Die gemeinsamen Konzerte mit der MGW erfreuen sich immer grosser Beliebtheit bei den jungen Musikerinnen und Musikern.

Am Sonntagabend, 10. Dezember, um 17.00 Uhr, begrüßten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Würenlos und ihre Lehrpersonen das Publikum zum traditionellen Winterkonzert in der Reformierten Kirche. Das besinnliche Konzert war geprägt von vielen Einzelvorträgen, Vorträgen zu zweit und einer grösseren Gruppe. Eröffnet wurde das abwechslungsreiche Konzert von einer Pianistin mit "Fairy Tail", gefolgt von einer jungen Oboenschülerin mit "Crazy Thing" von Daniel Hellbach. Es folgte ein weiterer Klavierbeitrag. Zwei Solosängerinnen performten den Song "Scheine zählen" von Ayliva. Auch eine Harfenschülerin sowie eine Akkordeonistin waren mit ihrem virtuoson Spiel mit von der Partie. Vom Akkordeon war ein erstes Weihnachtslied zu hören. Mit zwei traditionellen Kinderliedern, gespielt auf dem Schwyzerörgeli, ging es weiter. Ein Geschwisterpaar gab das Lied "Something wild" von Lindsey Stirling zum Besten. Der Sologesangsschüler wurde von seiner Schwester virtuos auf der Violine begleitet. Auch drei Cellovorträge durften nicht fehlen, darunter ein weiteres Weihnachtslied. Eine Klarinetten- und eine Saxofonschülerin folgten mit bekannten Melodien, wie "Dona Nobis Pacem" und "Chim Chim". Die Einzelvorträge wurden abgerundet von einer Sologesangsschülerin mit "Last Christmas" und einem Sänger mit einem Lied von Bruno Mars. Den Abschluss des Konzerts bestritt eine Violinklasse, bestehend aus 12 Violinist/innen. Ihr abwechslungsreicher Beitrag beinhaltete zwei irische Polkas, ein traditionelles Volkslied aus Amerika und traditionelle Klezmermusik. Das Konzert war ein stimmungsvoller Anlass, der mit den durchwegs solide und zum Teil bereits auf hohem Niveau vorgetragenen Musikstücken, einen schönen Querschnitt durch das Schaffen der Musikschule zeigte.

Am Mittwoch, 13. Dezember, durfte das Oberstufenensemble die Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle musikalisch umrahmen. Nach der Begrüssung durch die Pfarreileitenden durfte das OSE ein 30-minütiges Konzert geben. Es spielte mehrere, zum besinnlichen Anlass passende Musikstücke. Danach wurden noch ein paar Weihnachtslieder gesungen.

Im Laufe des Jahres wurden zahlreiche Vorspielstunden von den Musiklehrpersonen in gewohntem Rahmen im Singsaal, in der Reformierten und in der Alten Kirche durchgeführt.

Instrumentalangebot

Das Angebot umfasste den Unterricht für Akkordeon, Blockflöte, Cello, Gitarre, E-Gitarre, Westerngitarre, E-Bass, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Schwyzerörgeli, Trompete, Ukulele, Violine und Waldhorn sowie Sologesang. Ausserdem können sich Schülerinnen und Schüler im Mittelstufen-, Oberstufen- und Oberstufengitarrenensemble sowie im Oberstufenchor im Zusammenspielen und -singen üben.

Wie schon 2022 war auch 2023 ein leichter Rückgang bei den Schülerzahlen zu verzeichnen.

Anzahl Schüler/Schuljahr	2023/2024	2022/2023
1. Semester	232	243
2. Semester	239	244

Der Musikgrundschulunterricht findet in der 1. und 2. Klasse statt. Für Kindergartenkinder bietet die Musikschule eine musikalische Früherziehung und Bambusflötenbau an. Diese sind in der Statistik nicht erfasst.

4. KULTUR, DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ

Neuzuzügerbegrüssung

Die Neuzuzügerbegrüssung fand am 19. Juni 2023 bei sonnig-warmem Wetter statt. Die 86 (80) neu in Würenlos lebenden Einwohnerinnen und Einwohner fanden sich im Schwimmbad "Wiemel" ein. Danach ging es auf den Aussichtspunkt "Gipf", wo Gemeindeammann Anton Möckel einiges über Würenlos berichtete. Anschliessend wurde ein Apéro im Schwimmbad offeriert und nebst den Gemeinderäten hatten auch einzelne Parteien, Institutionen und Vereine die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen. Die Tambourenvereinigung Wettingen und Umgebung brachte ein "Ständchen".

Jungbürgerfeier

An der Jungbürgerfeier 2023 nahmen 12 (24) von 77 (63) Jungbürgerinnen und Jungbürgern teil. Erstmals waren auch ausländische Staatsangehörige eingeladen. Die Jungbürger wurden am 22. September durch den Gemeindeammann und in Anwesenheit von zwei Medienschaffenden begrüsst. Gestartet wurde im Gemeindehaus, im Sitzungszimmer des Gemeinderates. Es wurden die Aufgaben der einzelnen Gemeinderäte erklärt und zugleich mit den jungen Erwachsenen ihre heute möglichen Engagements für die Gemeinde angesprochen. Ein guter Einstieg in das Gemeindewesen sind die Arbeitsgruppen und Kommissionen, aus welchen oft die zukünftigen Gemeinderäte kommen. Mit dem Besuch des Jugendtreffs wurden die Tätigkeiten der Jugendarbeiterinnen Manuela Gauch und Fabienne Roth vorgestellt. Es ergaben sich gute Gespräche und angeregte Diskussionen untereinander. Im Gasthof "Rössli" wurde bei einer reichhaltigen Tavolata auf die Volljährigkeit angestossen.

Bundesfeier

Die Bundesfeier fand im gewohnten Rahmen statt, wurde aufgrund der ungünstigen Witterung aber in der Mehrzweckhalle abgehalten. Die Festansprache wurde von Franco Marvulli, ehemaliger Schweizer Radsportler, gehalten. Die Feier wurde im Auftrag des Gemeinderates wiederum vom Sportverein Würenlos durchgeführt. Die Einladung zur Bundesfeier stand auch unter dem Zeichen des 175-Jahr-Jubiläums der Bundesverfassung von 1848.

Haselplatzfest

Das Haselplatzfest fand am Samstagmorgen des 4. November 2023 statt. Der Anlass fand zum fünften Mal statt. Bei kühler, aber trockener Witterung gesellten sich gegen 100 (80) Würenloserinnen und Würenloser zum Anlass.



Denkmalpflege, Ortsbildschutz

Die Ortsbildschutzkommission hielt 8 (11) Sitzungen ab, von denen 1 (4) zusammen mit der Baukommission stattgefunden hat. Es fanden 2 (3) Begehungen statt. Die Ortsbildschutzkommission befasste sich neben Baugesuchen innerhalb des Perimeters des Gestaltungsplans "Schützenswerte Bausubstanz" mit der Überprüfung des kommunalen Bauinventars, das im Zuge der Gesamtrevision der Allgemeinen Nutzungsplanung überarbeitet wird.

Kloster Fahr

20 Jahre Priorin Irene

Im September 2023 durfte Priorin Irene Gassmann auf 20 Jahre Wirken als Priorin des Klosters Fahr zurückblicken. Das Jubiläum wurde in einer festlichen Vesper gefeiert.

In diesen ersten beiden Jahrzehnten ihres Wirkens hat Priorin Irene viel erlebt, bewegt und bewirkt. Es gab sehr viel zu bewältigen und - mit Unterstützung des gesamten Konvents - oft richtungsweisende Entscheidungen zu treffen. Sie tat dies immer mit Blick auf das Wohl und die Zukunft des Klosters Fahr. Gross und vielfältig waren in diesen Jahren die Herausforderungen, denen sich das Kloster Fahr und seine Schwesterngemeinschaft zu stellen hatte. Priorin Irene hat das Fahr mit Gottvertrauen, Weitblick, Beständigkeit, Sachverstand und festem Willen durch diese Zeit geführt. Sie hat das Kloster Fahr erneuert und in seinem Dasein für die kommenden Jahrzehnte bestärkt.

5. SCHWIMMBAD "WIEMEL"



Betrieb und Anlässe

Nach einem bewölkten und nassen Frühling hielt auch das Jahr 2023 erneut einen Hitzesommer bereit, der zu den wärmsten seit Messbeginn gehört.

Am Tag der offenen Techniktüre erhielten wieder einige Interessierte einen Einblick hinter die Kulissen und in die Wasseraufbereitung der Badi. Durch die Ausführungen von Badmeister Simon Studer konnten sie erfahren, was für den Unterhalt eines Schwimmbads benötigt wird und wie die Wasseraufbereitung im "Wiemel" funktioniert.

An den Pfingsttagen Ende Mai kam endlich langsam Badewetter auf. Der Gewerbeverein Würenlos hatte am Christchindlimärt fürs Schwimmbad gesammelt und eine neue Attraktion ermöglicht: der schwimmende "Wasserlaufweg" sorgte bei vielen Kindern, aber auch bei Erwachsenen, beim Darüberrennen für grosse Begeisterung.

Ab Juni gab es dann richtiges Sommerwetter, jedoch mit teilweise starker Bise. Die Akrobatikshow am 3. Juni war - wie im Vorjahr - mit über 100 Gästen gut besucht.

Zum ersten Mal kam ein Schwimmclub ins "Wiemel". Der SC Regensdorf mietete regelmässig am Freitag zwei Schwimmbahnen, um mit seinen Jugendlichen zu trainieren. Das Training im Freien und auf den abgesperrten Bahnen wurde sehr geschätzt.

Es wurde immer trockener und heisser; bis Ende Juni gab es kaum mehr Regen. Am 14. und 21. Juni konnte durch "Eltern mit Wirkung" rund 160 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse etwas über die Sicherheit im Schwimmbad beigebracht werden. Zu den Bade- und Hausregeln lernten sie, wie schwer es ist, mit Strassenkleidern zu schwimmen oder wie Rettungsmittel im Notfall eingesetzt werden.

Am 11. Juli konnte der Hitzerekord mit 35 Grad notiert werden. Am Tag darauf folgte der lang ersehnte Regen. In der Woche vom 10. bis 14. Juli fanden auch die beliebten Kinder-Schwimmkurse mit der "Schwimmschule Nicole" statt. 30 Kinder haben in der Intensivwoche ihre Fähigkeiten, sich im Wasser zu bewegen, verbessern können. Auch das Schnuppertauchen der Tauchschule Dive-Zone wurde wieder durchgeführt. Gross und klein probierte für 10 Franken gerne aus, unter Wasser Luft zu schnupfern.

Trotz Gewitter blieb der Juli zu trocken und überdurchschnittlich warm. Ende Juli / anfangs August, machte der Sommer eine Pause. Am 12. August konnte das beliebte und ausgebuchte Beachvolleyball-Turnier durchgeführt werden. Trotz leichten Regens liessen sich die Spieler die Stimmung nicht vermiesen und genossen es, zwischendurch ins Becken zu springen. 32 (32) Profi- und Plausch-Teams traten auch dieses Jahr wieder voll motiviert und mit Freude gegeneinander an und kämpften mit Können und Spass um jeden Punkt. Auch die Festwirtschaft war wieder gut besucht, und so war der Anlass erneut für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Erst zum Schulstart rollte die nächste, aber aussergewöhnlich lange Hitzewelle mit bis zu 33° C an. Mit Sturm, Regen und einem Temperatursturz endete am 25. August diese Phase dann abrupt. Doch auch in der letzten Woche der Saison stieg das Thermometer nochmals auf 30° C und führte zu einer Saisonverlängerung um zwei Tage. Am 12. September ging die Badesaison zu Ende. Aufgrund des heissen Sommers wurden die Besucherzahlen des Vorjahres nur knapp nicht erreicht. Total wurden 55'193 Eintritte registriert, womit 2023 als drittbeste Saison seit dem Rekordsommer 2003 in die Statistik eingeht.

Die Saison verlief unfallfrei und auch ohne Einbruch. Die Wasserqualität war einwandfrei und entsprach jederzeit den gesetzlichen Anforderungen.

Die Gemeinden Hüttikon, Otelfingen, Dänikon, Dällikon und Boppelsen haben auch 2023 das Freibad "Wiemel" mit einem finanziellen Beitrag unterstützt und deren Einwohner kamen somit in den Genuss des "Einheimischen-Tarifs" für Saisonkarten.

Der Zahn der Zeit nagt an der Freizeitanlage. Wie jedes Jahr standen Sanierungsarbeiten an, um das alternde Bad in Schuss zu halten. So musste beim Veloparkplatz die Holzfassade erneuert werden. In Eigenregie wurde der Zaun am Sprungbecken ersetzt und fürs Volleyballfeld eine LkW-Ladung Sand nachgefüllt. Auch in die Sicherheit wurde investiert und diverse Handläufe an Treppen montiert.

Personal und Kommission

Badmeister:	Simon Studer (Badmeister I) Roland Frei (Badmeister II) Bruno Feldmann, Zorica Tang (Aushilfen)
Kassenpersonal:	Elisabeth Gilliéron Martin Streit Janina Frei Jasmine Baumann
Restaurant:	Deborah und Eric Schmeddeshagen (Pächter)

Für Badmeister I Simon Studer war es die achte Saison im "Wiemel"; Badmeister II Roland Frei gehört seit vier Jahren zum Team. An den Spitzentagen wurde das Badmeister-Team wieder durch Aushilfe Bruno Feldmann und neu Zorica Tang unterstützt. An der Kasse bedienten wie die Jahre zuvor Elisabeth Gilliéron (achte Saison) und Martin Streit (vierzehnte Saison). Zur Unterstützung half Janina Frei, wie im Vorjahr, an der Kasse aus. Ab Juli stiess Jasmine Baumann neu zum Kassenteam dazu. Das verpachtete Restaurant wurde erneut durch Eric und Deborah Schmeddeshagen aus Würenlos geführt. Die freundliche und offene Art des gesamten Teams wird von den Badegästen sehr geschätzt. Mit dem Anlagewart Feuerwehr, den Hauswarten und dem Team vom Bauamt gab es eine gute Zusammenarbeit.

Die Schwimmbadkommission traf sich zu mehreren konstruktiven Sitzungen, mit dem Ziel, das Schwimmbad "Wiemel" vorwärtszubringen.

Schule im "Wiemel"

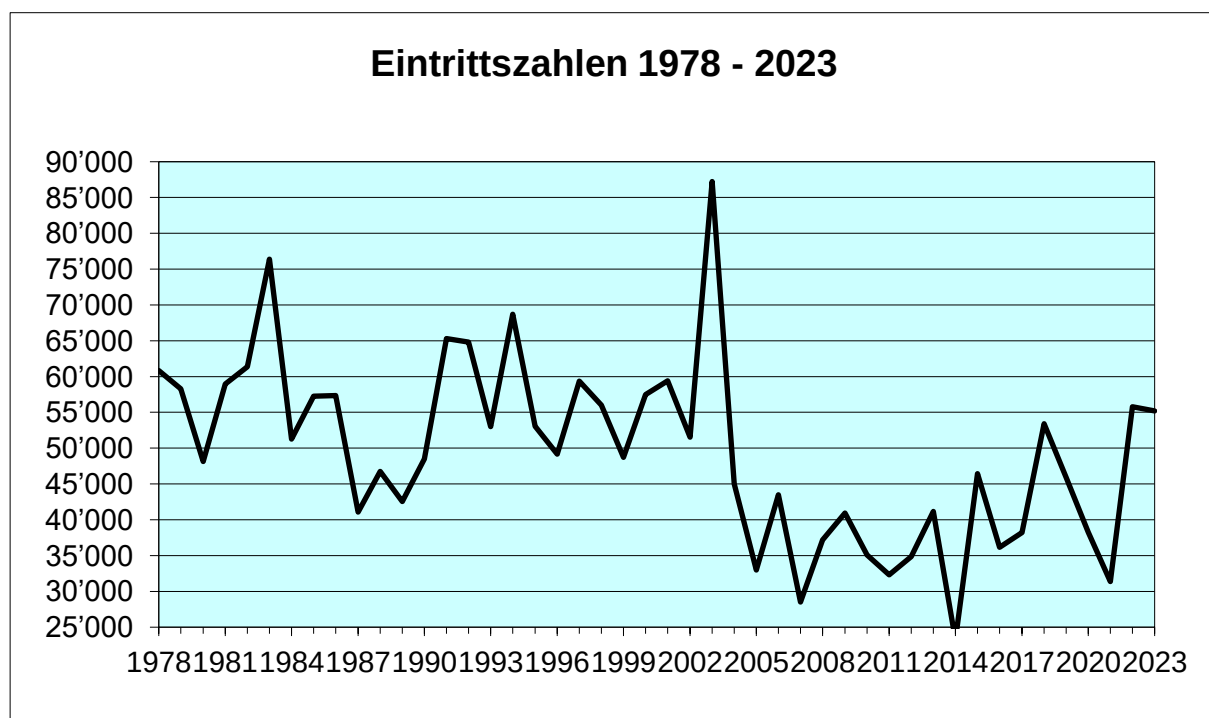
Die Badi "Wiemel" ist für die Schule Würenlos eine willkommene und wertvolle Bereicherung und Ergänzung. Bereits im April kann die Schulverwaltung bei der Kasse jeweils die erforderlichen Saisonabos für die Kinder beziehen. Während der Saison wird die Anlage rege benützt. Sie gefällt durch ihre Vielseitigkeit. Die Lehrpersonen nutzen die beiden grossen Becken für den eigentlichen Schwimmunterricht. Immer öfter wird die Anlage aber auch als Ort zum längeren Verweilen gesehen. Das reichhaltige Geräteangebot (Bälle, Poolboys, Flossen, Tore für Wasserball etc.) findet ebenfalls grossen Anklang und wird oft eingesetzt. Die Badi lässt eine gute Mischung aus Unterricht und Vergnügen zu. Sehr geschätzt wird auch die freundliche, hilfsbereite und flexible Art des Personals. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass man sich schon um 7.30 Uhr für eine Schwimmlektion anmelden kann. Die gute Erreichbarkeit macht das "Wiemel" im Hochsommer zusätzlich sehr attraktiv für eine kurze Abkühlung, damit man in der Schule anschliessend mit kühlem Kopf wieder besser weiterrechnen kann.

Eintrittszahlen

1978	60'826	2001	59'385
1979	58'266	2002	51'552
1980	48'159	2003	87'233
1981	58'959	2004	45'000
1982	61'350	2005	33'000
1983	76'400	2006	43'489
1984	51'250	2007	28'527
1985	57'240	2008	37'178
1986	57'345	2009	40'939
1987	41'087	2010	35'086
1988	46'770	2011	32'313
1989	42'540	2012	34'846
1990	48'500	2013	41'170
1991	65'311	2014	23'210
1992	64'800	2015	46'459
1993	53'032	2016	36'169
1994	68'711	2017	38'220
1995	53'035	2018	53'394
1996	49'164	2019	45'901
1997	59'343	2020	38'258
1998	56'000	2021	31'374
1999	48'737	2022	55'794
2000	57'465	2023	55'193

Durchschnittliche Besucherzahl seit 1978: 50'622 (Vorjahresschnitt 49'395)

Durchschnittliche Besucherzahl letzte 10 Jahre: 42'397 (Vorjahr: 40'995)



IV. GESUNDHEIT, SPORT

1. LEBENSMITTELKONTROLLE

Pilzkontrolle

Die Gemeinde Würenlos ist der Pilzkontrollstelle der Stadt Baden angeschlossen. Sie gehört zum Bereich Gewerbliche Dienste der Stadtpolizei (Tel. 056 200 82 40 / stadtpolizei@baden.ch). Die Kontrollstelle befindet sich in Baden an der Mellingerstrasse 136.

Statistik	Anzahl Kontrollen	2023 Menge	Anzahl Kontrollen	2022 Menge
zur Kontrolle vorgelegte Pilze	19	20,5 kg	45	59,8 kg
– davon Speisepilze		20,0 kg		55,0 kg
– davon ungeniessbare Pilze		0,5 kg		3,7 kg
– davon Giftpilze		0 kg		1,1 kg

Zu Beginn der Saison war das Pilzvorkommen eher gering. Das änderte sich jedoch nach den ersten Niederschlägen sehr schnell und es spross eine Unmenge an essbaren und giftigen Pilzen. Die offizielle Pilzkontrolle wurde Ende Oktober geschlossen. Weitere Kontrollen wurden nur noch nach vorheriger Anmeldung durchgeführt.

2. MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Die Beratungsstelle befindet sich an der Schulstrasse 40 im Annexbau des Reformierten Pfarrhauses. Informationen zum Dienstleistungsangebot der Mütter- und Väterberatung und spezifische Angaben zum direkten Beratungsangebot in Würenlos und im ganzen Bezirk Baden sind jederzeit aktuell unter www.mvb-baden.ch abrufbar. Es finden wöchentlich Beratungen in unserer Gemeinde statt.

Statistik	2023	2022
betreute Kinder (insgesamt)	179	166
Telefonberatungen / E-Mail / Wägen	227	205
– davon Kinder 0 - 1 Jahre	94	134
Hausbesuche	76	81
– davon Kinder 0 - 1 Jahre	62	80
Beratungsgespräche in Würenlos	237	238
– davon Kinder 0 - 1 Jahre	146	179
Hausbesuche FF3 (Frühe Förderung)	32	28

3. ALTERSBETREUUNG

Senioren Ausflug / Seniorenmittag

Am Donnerstag, 14. September 2023, fand der jährliche Anlass für die Seniorinnen und Senioren statt. Wie alle zwei Jahre fand dieser Anlass in der Mehrzweckhalle in Würenlos statt. 114 Seniorinnen und Senioren kamen wiederum in den Genuss, von zwei Schulklassen und sonstigen Helfern bedient zu werden. Diese halfen bei der Anmeldung, Garderobe und vor allem im Service. Mit dieser Hilfe war ein zügiger Service sichergestellt und so konnten sich die Anwesenden auf ihre Gespräche konzentrieren.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Alle 12 (12) geplanten Anlässe konnten durchgeführt werden. Die Anlässe waren regelmässig mit 54 - 76 (40 - 72) Personen, sehr gut besucht. Gemäss der Statistik von Pro Senectute ist der Würenloser der bestbesuchte Mittagstisch im Bezirk Baden. Die Dorfresterants "Alpenrösli", "Centrum 68", und "Steinhof" haben sich wie immer auf den Besuch der Seniorinnen und Senioren gefreut und sie gut bewirtet.

Im Mai wurden die Mittagstischbesucher im Restaurant "Centrum 68" durch den Besuch der Spielgruppe "Chäferli" unter der Leitung von Regula Jost mit ihren selbstgebastelten Geschenken und 3 Liedern überrascht und auf den anstehenden Frühling eingestimmt.

Der Dezembermittagstisch "Chlausanlass" im Restaurant "Steinhof" wurde musikalisch durch das Celloquartett "QuartCello" umrahmt. Dank der Unterstützung von Raiffeisenbank Würenlos, der Gemeinde Würenlos, COOP Basel, Volg Würenlos und Dora Moser-Kloter konnten die Organisatorinnen wiederum jeden Mittagstischbesucher mit einem gut gefüllten "Chlaussack" überraschen.

Traditionell konnten an den Mittagstischanlässen aus dem Spendenkässeli wieder 43 (39) Blumensträusse und 20 (18) Flaschen Wein als Geburtstagspräsent überreicht werden.

Der Mittagstisch wird von Hedy Koller (056 424 17 34) und Verena Sieber (056 424 26 45) geleitet. Eine willkommene Hilfe und Unterstützung sind aber auch Hermina Schlegel und Theresia Moser.

Altersnachmittag

Auch 2023 erfreute die Senioren Bühne Herbstrose, Brugg-Windisch, die Würenloser Seniorinnen und Senioren mit ihrer aktuellen und lustigen Aufführung "Lieber ledig und frei". Im Februar 2023 konnten 159 (123) Personen aus Würenlos und 20 (13) Gäste aus Oetwil an der Limmat begrüsst werden. Sie wurden dank den bewährten 22 Helferinnen und Helfern bestens betreut und gepflegt.

Wohnen im Alter / Alterszentrum

Auszug aus dem Jahresbericht der Alterszentrum Würenlos AG

Gegen den Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022, der Alterszentrum Würenlos AG (AZWAG) eine weitere Finanztranche von Fr. 250'000.00 aus dem am 8. Dezember 2016 genehmigten Verpflichtungskredit von 4 Mio. Franken zu bewilligen, wurde erfolgreich das Referendum ergriffen. Die Urnenabstimmung fand am 12. März 2023 statt. Bei einer hohen Stimmbeteiligung von 45,3% wurde der Beschluss der Gemeindeversammlung mit 1'269 Ja- zu 622 Nein-Stimmen deutlich bestätigt.

Damit war der Weg frei, um das auf Begehren des Gemeinderats sistierte Beschwerdeverfahren gegen die Abweisung des Baugesuchs der AZWAG vor dem Regierungsrat fortzusetzen. Dieses Verfahren zog sich aufgrund verschiedener Faktoren in die Länge und war auch Ende 2023 noch pendent. Der Regierungsrätliche Rechtsdienst hat neben der Kantonalen Denkmalpflege, gegen deren Abweisungsentscheid sich die AZWAG-Beschwerde vom 9. Dezember 2022 richtet, auch die Einwender aus dem Baugesuchsverfahren eingeladen, sich am Beschwerdeverfahren zu beteiligen. Diese machten von dieser Möglichkeit Gebrauch. Von verschiedenen Beteiligten wurden immer wieder Fristerstreckungsgesuche gestellt. Am 4. Juli 2023 fand eine Augenscheinverhandlung statt. In deren Anschluss schlug der Rechtsdienst vor, von der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege und/oder der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission ein Fachgutachten erstellen zu lassen, dessen Fazit alle Verfahrensbeteiligten akzeptieren sollten. Während die Kantonale Denkmalpflege und die Einwender diesem Vorschlag zustimmten, lehnten ihn Gemeinderat und AZWAG ab. Man wollte eine gesamtheitliche Entscheidung unter Einbezug aller Interessen, nicht eine erneute Beurteilung aus einer engen thematischen Optik. Trotzdem ersuchte der Rechtsdienst des Regierungsrates

die zwei eidgenössischen Kommissionen um eine Einschätzung. Mit Schreiben vom 14. November 2023 lehnten dies die beiden Kommissionen aus folgenden Gründen ab: *"Das Vorhaben tangiert weder ein Objekt, das in einem Bundesinventar nach Art. 5 NHG aufgeführt ist, noch sind die in der Umgebung des Planungssperlmeters liegenden Denkmäler in ihrer Substanz gefährdet. Die Kommissionen sind zudem bei der Anwendung von Art. 8 NHG grundsätzlich zurückhaltend."*

Obwohl der Rechtsdienst im Anschluss die Verfahrensbeteiligten zur abschliessenden Stellungnahme bis im Dezember 2023 aufforderte, nahmen die Einwender die umfassende Eingabe der AZWAG zum Anlass, nochmals zu replizieren. Nach erneuten Fristerstreckungsgesuchen sollten alle Stellungnahmen bis zum 11. März 2024 erfolgen. Der Verwaltungsrat hofft anschliessend auf einen raschen Entscheid des Regierungsrats. Seit der Einreichung des Baugesuchs am 28. November 2021 sind mittlerweile weit über 2 Jahre vergangen.

Der Verwaltungsrat traf sich 2023 zu insgesamt 4 Sitzungen und fällte 1 Zirkularbeschluss. Das erste Quartal 2023 war von der erwähnten Referendumsabstimmung geprägt. Insbesondere der Verein Alterszentrum Würenlos, der zwei Vertreter in den Verwaltungsrat AZWAG delegiert, war hier aktiv. An der 5. Generalversammlung, die am 25. April 2023 stattfand, wurde ein in grossen Teilen neuer Verwaltungsrat gewählt. Verwaltungsratspräsident Anton Möckel und Verwaltungsratsmitglied Reto Wild traten von ihren Ämtern zurück, Dino Graf, Tobias Gamisch, Stefan Isler und Nico Kunz (Vizeammann) ergänzten die verbleibenden Verwaltungsräte Alain Cornuz, Jasmin Hotz und Matthias Rufer. Letzterer wurde zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt.

Der Verwaltungsrat behandelte insbesondere die Themen interne Organisation (Entwurf Organisationsreglement), Finanz- und Liquiditätsplanung (Planungstool, Zusammenarbeit mit Treuhandstelle) sowie Öffentlichkeitsarbeit (Stakeholder-Analyse, Entwurf Website). Es wurde ein AZWAG-Logo erarbeitet; dies als klares Bekenntnis des Verwaltungsrats zum Projekt "Margerite" und um diesem künftig mehr Sichtbarkeit zu geben. Die Finanz- und Liquiditätsplanung ist ständiges Traktandum der Vorstandssitzungen.

Im Vorfeld der Augenscheinverhandlung vom Juli 2023 hat die AZWAG eine umfassende Fotodokumentation zur Thematik "Sichtbarkeit des Katholischen Kirchturms" erstellt und der geplante Weg entlang des Furtbachs wurde provisorisch ausgesteckt, um die neuen Blickbeziehungen auf der Zentrumswiese aufzuzeigen.

Das kantonale Departement Gesundheit und Soziales (DGS) bestätigte am 3. Januar 2024, dass das Alterszentrum Würenlos weiterhin mit 48 reservierten Betten vorgemerkt ist.



Alterswohnungen

2023 waren alle 6 Alterswohnungen der Ortsbürgergemeinde (4 2 ½-Zimmer-Wohnungen, 2 3 ½-Zimmer-Wohnungen) im "Brunnerhof" vermietet. Es fanden 1 (2) Mieterwechsel statt. Die Gemeindekanzlei führt eine Warteliste. Sie nimmt Voranmeldungen entgegen.

Schenkung für Seniorenfonds

Am 11. April 2023 erfolgte eine Schenkung der Würenloser Frauen (vormals Reformierter Frauenverein Würenlos) und des Katholischen Frauenbunds Würenlos an die Einwohnergemeinde Würenlos. Die Schenkung im Umfang von rund Fr. 229'000.00 sieht folgende Zwecke bzw. Bedingungen vor:

- Verwendung des Kapitals (inkl. Zinserträge) für das Alterszentrum Würenlos mit einem Mehrwert für die Bewohnerinnen und Bewohner.
- Erwähnung der Vereine "Würenloser Frauen (vormals Reformierter Frauenverein Würenlos)", "Katholischer Frauenbund Würenlos" und "Landfrauen Würenlos".
- Wenn mit dem Bau eines Alterszentrums Würenlos bis am 31. Dezember 2033 nicht gestartet wurde (Spatenstich), soll das Kapital für Seniorenanlässe und Seniorenprojekte in Würenlos verwendet werden.
- Für den Seniorenfonds ist eine Kommission, bestehend vorwiegend aus Frauen, einzusetzen. Einsitz in die Kommission haben je eine Delegierte der Würenloser Frauen (vormals Reformierter Frauenverein) und der Katholischen Kirchgemeinde Würenlos. Sollte es innerhalb der Frist von zehn Jahren seit Schenkungszeitpunkt zu einem Stopp der Alterszentrumsplanung durch Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung oder durch die Stimmberechtigten an der Urne kommen, kann der Betrag sogleich für Seniorenanlässe und Seniorenprojekte in Würenlos verwendet werden.

4. ABFALLBESEITIGUNG

Entsorgungsstatistik

Abfallbeseitigung in Zahlen	2023	2022	Veränd.
Graugut (ohne Raststätte A1)	883 t	902 t	- 2,11 %
Sperrgut	160 t	121 t	+ 32,23 %
Grüngut	539 t	491 t	+ 9,76 %
Altpapier / Karton	208 t	246 t	- 15,45 %
Altglas	151 t	167 t	- 9,58 %

5. ABWASSERBESEITIGUNG

Werterhalt / Unterhalt Kanalisationen

Die Arbeiten für die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation sind weiterhin in Bearbeitung. In Phase II wird nun auf Grundlage der Berechnungen nach der besten Lösung für die bestehenden Probleme des Kanalisations-systems gesucht. Mehrere Varianten werden einander gegenübergestellt und beurteilt. Nach der Genehmigung der Unterlagen durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau ist das weitere Vorgehen definitiv und mit der Detailausarbeitung (Phase III) kann begonnen werden.

Der Kanalisationsunterhalt wurde im üblichen Rahmen durchgeführt. Wie im letzten Jahr mussten einige Schachtoberbauten notfallmässig repariert werden. Bei den Abwasserpumpwerken wurden die elektrischen Installationen im Rahmen der Vorschriften kontrolliert. Die Strassensammler wurden gemäss dem normalen Turnus gereinigt.

Die Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Abwasserpumpwerks im "Tägerhard" wurden Anfangs 2023 in Angriff genommen und konnten im selben Jahr fertiggestellt werden.

Diverse Schachtoberbauten auf der Kantonsstrasse und den Gemeindestrassen wurden im Rahmen des normalen Unterhaltsprogramms saniert bzw. gewechselt.

Abwasserreinigungsanlage Killwangen-Spreitenbach-Würenlos

Anlage "Schnyderhau", Killwangen

Verbandsgemeinden: Killwangen, Spreitenbach, Würenlos

Personal

Personell gab es 2023 verschiedene Veränderungen, und so konnte eine frei gewordene Stelle mangels Bewerbungen über längere Zeit nicht besetzt werden. Zudem erlitt ein Mitarbeiter bei einem Verkehrsunfall erhebliche Verletzungen und fiel über längere Zeit aus. Dies bedeutete vor allem für die noch verbliebenen Mitarbeiter einen überdurchschnittlichen Einsatz. Da zuerst die offene Stelle besetzt werden musste, konnte die beabsichtigte Aufstockung noch nicht angegangen werden. Dies wird je nach Bedarf im Verlaufe des Jahres 2024 jedoch umgesetzt.

Allgemeiner Betrieb

Im Jahr 2023 stand vor allem die Umsetzung der neuen Satzungen, welche von den drei Gemeindeversammlungen im Winter 2022 gutgeheissen worden waren, sowie die Übernahme der Geschäftsleitung durch die ARA "Laufäcker" in Turgi im Fokus. Dazu mussten die verschiedenen Reglemente und Verträge ausgearbeitet und unterzeichnet werden. Dank des Einsatzes aller Beteiligten konnte der vorgesehene Zeitplan eingehalten werden und die Umsetzung kann per 1. Januar 2024 wie geplant erfolgen.

Aber auch andere Projekte, wie z. B. der Ausbau Schlammmentwässerungsgebäude und die Planung einer Photovoltaik-Anlage, wurden im Vorstand und zusammen mit Fachkräften behandelt. Auch sie sind auf einem guten Weg.

Dank der Umsicht und der Einhaltung der Vorschriften durch die Mitarbeiter war auch 2023 keinen Betriebsunfall zu vermelden.

Betriebsdaten	2023	2022
Abwasser	3'178'546 m ³	3'056'999 m ³
Klärschlamm	14'957 m ³	11'044 m ³
Reinigungsleistung	96,9 %	96,6 %
Energieverbrauch	881'570 kWh	1'007'840 kWh

Betriebsrechnung	2023	2022
Nettobetriebskosten	Fr. 1'291'104.65	Fr. 1'338'946.74
Anteil Würenlos 23,10 % (23,10 %)	Fr. 298'245.20	Fr. 309'296.70

Der Verteilschlüssel wird in einer Mischrechnung (je zur Hälfte) zwischen Trockenwetterzufluss, Einwohner- und Industriegleichwerten errechnet.

Im Jahr 2023 konnte die ARA Killwangen-Spreitenbach-Würenlos die Betriebskosten unter dem budgetierten Betrag halten. Dazu trugen verschiedene Optimierungsmassnahmen sowie das kostenbewusste Denken und Handeln der Belegschaft bei.

6. UMWELT

Naturschutz

Im Jahr 2022 hat der Gemeinderat mit der Einsetzung einer Naturschutzkommission einen Akzent gesetzt, um die Biodiversitätsförderung in der Gemeinde stärker in den Vordergrund zu rücken. Die Naturschutzkommission setzt sich zusammen aus den Naturschutzbeauftragten, dem Beauftragten für Neophyten sowie jeweils Vertretern aus Bauverwaltung und Gemeinderat. Der Gemeinderat verfolgt damit das Ziel, die bisherige erfolgreiche Arbeit der Naturschutzbeauftragten fortzuführen, aber auf einer institutionalisierten Ebene mit allen Akteuren, auch mit dem Natur- und Vogelschutzverein / BirdLife Würenlos, abzustimmen.

Die Naturschutzkommission hat 2023 folgende Aktivitäten durchgeführt:

1. "Naturschutz in der Gemeinde - Gemeinsam für die Biodiversität" und Neophytenantag:

Im Januar fand ein Arbeitseinsatz mit der Bevölkerung statt, anlässlich welchem beim Weiher im "Träntsch" an einigen Stellen die Böschung saniert und gesäubert wurde. Anschliessend wurden die Ränder mit einer Böschungsmatte abgedeckt. Ausserdem wurden die Haraldhecken in der "Taunerwiese" geschnitten und der Bewuchs entlang des Wegs ausgedünnt.

Anfangs Februar hat dann der Natur- und Vogelschutzverein / BirdLife Würenlos die Brunnenstube ausgeputzt und den Bachlauf für den Zufluss des Weihers tiefergelegt. Besondere Freude am sanierten Weiher hatte dann ein Biber, der alle Weissdorn-Stämmchen entlang des Weihers durchgenagt hat. Zusätzlich wurden Kleinstrukturen (Asthaufen) für Insekten, Eidechsen, Kleinsäuger und Vögel angelegt. Für eine Bepflanzungsaktion mit diversen Wasser- und Uferpflanzen durch den Natur- und Vogelschutzverein / BirdLife Würenlos im Juni stellte die Gemeinde die Pflanzen zur Verfügung.

Im Juni fand auch der "Neophytenantag" der Landwirtschaftskommission statt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer widmeten sich auch dieses Mal insbesondere der Bekämpfung des einjährigen Berufskrauts.



Sanierung Weiher im "Träntsch"

2. Inventarisierung und Pflegepläne

Im Rahmen der Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung wurden weitere Schutzobjekte nachinventarisiert. Es handelt sich dabei vor allem um Trockenmauern und Findlinge. Die Erarbeitung von Pflegeplänen und die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskommission wird über 2023 hinaus ein zentrales Thema bleiben. Einzelne Pflegepläne konnten im Jahr 2023 bereits abgeschlossen werden.

3. Endgestaltung der Kiesgrube "Flüefeld / Trägerhardrütene"

Die Naturschutzkommission hat sich regelmässig in der Vorbereitung für die Baueingabe beim Kanton für die Endgestaltung in die Diskussion mit den Kiesgrubenbetreibern, den Verfassern der Endgestaltungsplanung, Vertretern des Kantons (Abteilung Landschaft und Gewässer) und dem Natur- und Vogelschutzverein / BirdLife Würenlos eingebracht. Ziel war es, bereits in der Vorbereitung möglichst viel Klarheit zu schaffen und spätere aufwändige Anpassungen zu vermeiden. Es hat sich dabei allerdings ergeben, dass die Erstellung der Uferschwalbenwand erst im Jahr 2025 erfolgen kann. Unter anderem ist die Renaturierung des künftigen Standorts noch nicht weit genug fortgeschritten. Zur Förderung des national bedeutenden Bestandes an Kreuzkröten ist das Anlegen von Teichen vorgesehen, die nur temporär Wasser führen. Durch

Anpassungen im Bewuchs soll auch versucht werden, den seltenen Flussregenpfeifer weiterhin in Würenlos zu halten.

4. Weitere Aktivitäten, Begehungen und Beratung

Die 2022 begonnenen Projekte wurden fortgeführt. Es gab wiederum diverse Begehungen und auch Beratungen für Privatpersonen. Der Fokus lag, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald des Kantons, auf Aufwertungsprojekten, etwa von Waldrändern, und in der Diskussion von Waldreservaten (Altholzinsel). Weiterhin ist die Naturschutzkommission im Rahmen der Modernen Melioration mit der Gestaltung der ökologischen Ausgleichsfläche befasst. Hier wurden Diskussionen gemeinsam mit der Technischen Leitung und dem Natur- und Vogelschutzverein / BirdLife Würenlos geführt. Der Natur- und Vogelschutzverein / BirdLife Würenlos erarbeitet einen Konzeptvorschlag für die Gestaltung.

Um die laufenden und zukünftigen Geschäfte zu erledigen, waren 4 (5) Sitzungen der Naturschutzkommission notwendig. Nebenbei haben die Kommissionsmitglieder zusätzlich noch ca. 50 bis 60 (70 bis 80) Stunden für Beratungen und Begehungen aufgewendet.

7. SPORT

Sportanlagen

Mehrzweckhalle, Turnhallen

Die Schule und viele Vereine (Sportverein, Turnverein, Ballsportclub, Tennisclub, Rugby-Club, Lauftreff, Turnen für Jedermann, KinderOase, Altersturnen etc.) belegen normalerweise die Mehrzweckhalle und die Alte Turnhalle wöchentlich von Montag bis Freitag. Die Schule belegt die Anlagen von 7.30 bis 18.00 Uhr und die Vereine von 18.00 bis 22.00 Uhr. Für MUKI-Turnen, Kinderturnen usw. belegen die Vereine auch Zeitfenster der Schule.

2023 wurde in den Turnhallen der Mehrzweckhalle die alte FL-Beleuchtung durch eine energiesparende und intelligente LED-Beleuchtung ersetzt. Ebenfalls auf den Sportplätzen "Ländli" 1 und "Ländli" 2 wurde von den stromfressenden Dampf lampen auf LED umgerüstet.

Die Vereine und Organisationen von Würenlos nutzten die Hallen auch ausserhalb der normalen Trainingszeiten wieder wie noch 2019 (also vor der Coronavirus-Pandemie). In der Mehrzweckhalle fanden 2023 72 (68) Veranstaltungen statt. Dies waren Tanzabende, Turnervorstellung, diverse Kurse und Weiterbildungen, Turniere, Sportnächte, usw.

Der Mehrzweckraum wurde auch 2023 sehr rege benutzt. Er ist an diverse Anbieter von Pilates, Jumping, Fitness Tanzstunden usw. vermietet.

Sportkommission

Die Sportkommission traf sich zu 3 (4) Sitzungen. Hauptdiskussionspunkt war neben Budgetfragen die Genehmigung der Belegungspläne. Zukunftsgerichtet wurden auch allfällige Investitionen besprochen. An der letzten Sitzung wurde der Überweisungsantrag der Einwohnergmeindeversammlung bezüglich eines neuen Kunstrasenplatzes im "Tägerhard" erstmals seit längerer Zeit konkret angesprochen. Die Hallenplätze im Winter sind stark ausgelastet und somit ist es wichtig, dass alle Vereine Bereitschaft zeigen, auch mal zu verzichten. Nur so ist es möglich, mit der limitierten Kapazität umzugehen, sodass möglichst alle Interessengruppen berücksichtigt werden können.

V. SOZIALE WOHLFAHRT

1. SOZIALHILFE

Allgemeines

An 11 (10) Sitzungen der Sozialkommission und 2 (4) Sitzungen des Ausschusses der Sozialkommission wurden 73 (70) Fälle und insgesamt 106 (116) Sachgeschäfte behandelt.

Die Sozialhilfeausgaben bei den regulären Sozialhilfebeziehenden waren im Jahr 2023 wiederum rückläufig. Dies ist einer professionellen, intensiven und beharrlichen Begleitung der Klientinnen und Klienten durch die Jugend- und Familienberatung zu verdanken.

Die Ausgaben im Bereich Asylwesen sind als Folge der Flüchtlingsbewegung aus der Ukraine auch im Jahr 2023 stark angestiegen. 36 Fälle (Einzelpersonen oder mehrköpfige Familien werden jeweils als 1 Fall gerechnet) mit Schutzstatus S wurden geführt. Hinzu kommen die Fälle, die nur Beratung benötigten, aber finanziell selbstständig sind. Bei vielen Gesprächen musste eine Dolmetschperson beigezogen werden. Die Beratungsgespräche werden durch die JFB oder den Sozialdienst (Fallaufnahme, Erstgespräche) und die ORS Service AG (laufende Betreuung) abgedeckt. Nebst den Ausgaben für die materielle Hilfe sind auch Kosten für die Unterbringung bei Privaten und für die Einrichtung der gemeindeeigenen Liegenschaften angefallen. Die Zahl der aufzunehmenden Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich steigt monatlich und so ist die Gemeinde kontinuierlich gefordert, neue Plätze zu schaffen bzw. zu akquirieren.

2023 waren insgesamt 70 (65) Personen mit Schutzstatus S, welche Sozialhilfe bezogen, in der Gemeinde Würenlos gemeldet. Weitere Personen im Asylbereich waren es deren 16 (15).

Sozialhilfefälle (materielle Unterstützung)	2023	2022
Schweizer	14	14
Ausländer	15	20
Asylbewerber	15	15
Geflüchtete (Schutzstatus S)	36	30
Total Fälle	80	79

Bemerkungen:

Fallzahlen = Total der im Jahr geführten Fälle

Einzelpersonen, Ehepaare sowie Familien werden jeweils als 1 Fall gerechnet

Ausgerichtete Sozialhilfe

Ausbezahlte Sozialhilfe	2023	2022
– CH-Bürger, Ausländer	Fr. 676'035.62	- Fr. 843'552.35
– Elternschaftsbeihilfe	- Fr. 0.00	- Fr. 0.00
– Asylbewerber (inkl. Status S)	Fr. 517'455.80	- Fr. 337'755.45
Total Sozialhilfe	Fr. 1'193'491.42	- Fr. 1'181'307.80

Rückerstattungen durch Kanton,
Gemeinden, Unterstützte, Verwandte

– CH-Bürger, Ausländer	Fr. 418'469.10	+ Fr. 668'129.75
– Asylbewerber (inkl. Status S)	Fr. 464'328.20	+ Fr. 204'475.40
Nettobelastung für Gemeinde	Fr. 310'694.12	- Fr. 308'702.65

Elternschaftsbeihilfe

2023 wurde in 0 (0) Fällen Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet. Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe besteht bei der Geburt eines Kindes, sofern ein Elternteil sich zur Hauptsache der Betreuung des Kindes widmet und Jahreseinkünfte und Vermögen der Eltern unter den vom Kanton festgelegten Grenzbeträgen liegen. Anspruchsberechtigt sind die im gleichen Haushalt lebenden Eltern oder ein alleinerziehender Elternteil. Die Elternschaftsbeihilfe wird in der Regel ab Geburt bis zur Vollendung der ersten 6 Lebensmonate ausgerichtet.

Finanzieller Aufwand	2023	2022
Elternschaftsbeihilfe	Fr. 0.00	Fr. 0.00

Alimentenbevorschussung

2023 wurden insgesamt 6 (6) Bevorschussungsfälle geführt.

Gemäss Sozialhilferecht können nur Kinderalimente, also keine Ehegattenalimente, bevorschusst werden.

Das Inkasso für die Gemeinde Würenlos erfolgt durch die Alimenteninkasso Mittelland GmbH, Brugg.

Finanzieller Aufwand	2023		2022	
Bevorschussungen	Fr.	55'568.00	- Fr.	42'813.65
Rückerstattung Alimente	Fr.	22'560.68	+ Fr.	14'555.78
Nettobelastung Gemeinde	Fr.	33'007.32	- Fr.	28'257.87

Jugend- und Familienberatungsstelle Würenlos

Statistik

Die Jugend- und Familienberatungsstelle der Gemeinde Würenlos führte im Berichtsjahr 244 (215) Fälle.

Fallzahlen	2023	2022	2021
Übernommene Fälle des Vorjahres	121	98	136
Neue Fälle	120	146	79
Total geführte Fälle	241	244	215
Per Ende Jahr abgeschlossene Fälle	137	123	116
Weiterführung im neuen Jahr	104	121	99

Bei den Beratungen wurden folgende Probleme behandelt (mehrere Themen pro Fall möglich):

Themenbereiche	2023	2022
Persönliche Probleme (Alleinsein, Depressionen, Wohnungssuche)	60	90
Beziehungs-/Paarprobleme (Konflikte, Entfremdung, Sexualität)	43	38
Trennungs-/Scheidungsprobleme	52	34
Familiäre Probleme (Generationenkonflikte, Geburt, Krankheit)	22	30
Erziehungsschwierigkeiten	8	10
Materielle Schwierigkeiten (Geltendmachung von Fürsorge)	128	140
Materielle Schwierigkeiten (Beratung, Vermittlung Sachhilfe)	44	23
Suchtprobleme (Alkohol, Drogen, Tabletten, Spielsucht)	7	10
Probleme in Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeit (Konflikte, Stress, Arbeitslosigkeit)	52	70
Rechtliche Probleme (Ehe- und Scheidungsrecht, Kindesrecht)	32	25
Dienstleistungen für Behörden, Gerichte und Schulen	92	70
Abklärung, Vermittlung/Beaufsichtigung Pflege-/Heimplätze	8	14
Interkulturelle Probleme	4	7
Häusliche Gewalt	23	25
Total	575	586

Pflegekinderaufsicht

Wer ein Kind im Alter von unter 15 Jahren zur Pflege und Erziehung für mehr als drei Monate oder auf unbestimmte Zeit zu sich in seinen Haushalt aufnimmt, benötigt dafür eine Bewilligung des Gemeinderates. Zuständig ist jeweils der Gemeinderat am Ort des Pflegeverhältnisses. Der Kontrollpflicht unterliegen auch die Tagespflegeplätze. Nicht massgebend ist, ob die Aufnahme entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt und ob die Pflegefamilie mit einem Dienstleistungsanbieter zusammenarbeitet. Mit der Aufsicht der Pflegeverhältnisse ist in Würenlos seit Sommer 2023 der Sozialdienst beauftragt (bisher Jugend- und Familienberatung). Pflegeeltern, auch jene der Tagespflege (Tagesfamilien) sind meldepflichtig und müssen je nach Dienstleistung im Jahres- oder Zweijahresturnus von zwei Fachpersonen überprüft werden. 2023 wurden gemeinsam mit der JFB 3 (1) Pflegeplatzabklärungen getroffen. Es wurden 3 (5) Tagesfamilien, 1 (2) Pflegefamilien und 1 (1) Institution in der familienergänzenden Kinderbetreuung in Würenlos besucht.

Fonds für freiwillige Unterstützungsbeiträge

Die Sozialkommission führt namens der Einwohnergemeinde den Fonds für freiwillige Unterstützungsbeiträge, dessen Gelder zu Gunsten finanziell benachteiligter Personen resp. Familien, die nicht von der Sozialhilfe übernommen werden, eingesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt durch jährliche Beiträge der Evangelisch-Reformierten und der Römisch-Katholischen Kirchgemeinden Würenlos sowie aus einem Teil des Jahreszinses der Regula-Brunner-Stiftung. Die Zusprennung von Beiträgen erfolgt - zumeist auf Antrag der Jugend- und Familienberatung - durch Beschluss der Sozialkommission.

Im vergangenen Jahr wurden Beiträge in der Höhe von Fr. 12'599.80 (Fr. 11'464.00) ausgerichtet. Das Fondsvermögen belief sich per Ende 2023 auf Fr. 7'821 (Fr. 16'621.30).

Personen oder Institutionen, die einen Betrag spenden möchten, können sich an die Jugend- und Familienberatung wenden.

2. KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist als Familiengericht ein Teil des Bezirksgerichts Baden. Sie holt im Zusammenhang mit neuen oder zum Teil auch laufenden Fällen bei der Gemeinde kurze Berichte (Amtsberichte) oder ausführliche Berichte (Sozialberichte) ein, welche ihr für die Bearbeitung resp. Beurteilung der Fälle dienen. Diese Berichte werden von der Jugend- und Familienberatung erarbeitet und von der Koordinationsperson KESR (Gemein-
deschreiber) kontrolliert.

Berichte an die KESB	2023	2022
Sozialberichte	5	7
Amtsberichte	12	14
Vorabklärungen	10	6
Total	27	27

3. JUGENDFÜRSORGE

Schulsozialarbeit

Das Angebot der in Würenlos seit langem etablierten Schulsozialarbeit wurde weiterhin rege genutzt. Von Januar bis April 2023 gab es in der Schulsozialarbeit (SSA) einen personellen Ausfall. In dieser Zeit war die SSA-Stelle mit 50 % statt 100 % besetzt. Von Mitte April bis Ende Juli 2023 war die Schulsozialarbeiterin Nina Forte im einem seit längerem geplanten unbezahlten Urlaub. Aufgrund dessen wurden Vertretungen organisiert, welche ein Pensum von 70 % abdecken konnten. Elisabeth Thiele (auch in der SSA Wettingen tätig) übernahm mit 40 % die Hauptverantwortung und Fabienne Roth (Auszubildende in soziokultureller Animation bei der Jugendarbeit/Schulsozialarbeit Würenlos) stockte ihr für die SSA bestehendes Pensum von 10 % vorübergehend auf 30 % auf. Aufgrund der reduzierten personellen Ressourcen konnte kein neues Tool für die Statistik eingeführt werden. Dies ist für 2024 geplant. In der Zwischenzeit wurde die Statistik in vereinfachter Form geführt. Ab August 2023 war Nina Forte wieder zu 50 % in der SSA tätig. Elisabeth Thiele unterstützte weiterhin mit 40 % Arbeitspensum bis Ende Oktober 2023. Aufgrund der Kündigung von Luana Giaccone wurde die 50 %-Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben. Erfreulicherweise konnte diese ab November 2023 mit Fabienne Roth besetzt werden. Die Aufteilung des Arbeitsgebietes zwischen den beiden Schulsozialarbeiterinnen auf den Bereich Kindergarten und Oberstufe (Nina Forte) und auf den Bereich der Unter- und Mittelstufe (Fabienne Roth) erwies sich weiterhin als effektiv und wird so weitergeführt.

Im April 2023 war die SSA aufgrund mehrerer Krisensituationen in der Schule sehr gefordert. Aufgrund dessen möchte sich die SSA im Jahr 2024 mit einer Weiterbildung vertieftes Fachwissen im Bereich des Krisenmanagements aneignen.

Projekte und Anlässe

Vor über zehn Jahren wurde das Konzept Schulsozialarbeit Würenlos erstellt. Dieses ist aktuell in Überarbeitung, um es den jetzigen Gegebenheiten anzupassen. 2023 fanden zu diesem Zweck mehrere Treffen der SSA mit der Supervisorin Monika Peter statt. Die Konzeptüberarbeitung wird voraussichtlich 2024 fertiggestellt.

Der diesjährige Schulball der Mittel- und Oberstufe fand am 16. März 2023 unter dem Motto "Chic" statt. Der Anlass wurde, wie im Vorjahr, vom Schulparlament mit Begleitung der Schulsozialarbeiterin und der Schulleitung organisiert und durchgeführt. Der Anlass kam bei den Kindern und Jugendlichen gut an. Jedoch war der Organisationsaufwand für die SSA erheblich. Aufgrund dessen muss die Arbeitsaufteilung der Organisation des Schulballs überdenkt werden.

Im Kindergarten hat sich das Präventionskonzept "Schlupsi, der innere Schiedsrichter" inklusive Vorstellung der SSA bewährt. Am Tag des Kindes hängte die Schulsozialarbeit in den Schulhäusern, wie schon im Vorjahr, Plakate auf, um auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen und sie leitete Informationen und Hinweise zur Umsetzung von Lektionen zu den Kinderrechten an die Lehrpersonen weiter.

Am Zukunftstag organisierte die Schulsozialarbeit zusammen mit der Jugendarbeit wieder ein Angebot für Kinder und Jugendliche (5.-7. Klasse), welche keine Möglichkeit hatten, mit ihren Eltern oder Verwandten einen Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten. Eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen besuchte wiederum die Kindertagesstätte "Erdmännli" in Wettingen, die andere Gruppe erhielt einen Einblick in die Spörri Veranstaltungstechnik in Vogelsang. Im Rahmen der Konzeptüberarbeitung der SSA Würenlos wurde das Projekt ganz der Jugendarbeit übergeben.

Statistisches

Die statistischen Daten konnten aufgrund der personellen Veränderungen in der SSA nicht ausführlich erhoben werden. Von Januar bis März 2023 sind die Daten nicht aussagekräftig (nur 50% Pensum). Diese Zeitspanne wird überschlagsmässig berechnet. Von April bis Juli 2023 wurde eine Gesamtstatistik (ohne Stufenunterteilung) geführt. Ab August 2023 konnte die Statistik detaillierter mit Stufenunterteilung erhoben werden.

Die SSA der Gemeinde Würenlos führte im Berichtsjahr 96 Fälle. Die Kontaktaufnahme erfolgte zu 56% durch Lehrpersonen, zu 17% durch die Kinder und

Jugendlichen selbst, zu 13 % von Eltern und zu je 7 % von der Schulleitung und der SSA.

In den Fällen wurden Leistungen in den folgenden Bereichen erbracht (mehrere Bereiche pro Fall möglich):

Leistungen	2023	2022
Elternarbeit	79	k. A.
Einzelfallhilfe Lernende	311	k. A.
Fachgespräche Schulleitung	69	k. A.
Fachgespräche Lehrpersonen	145	k. A.
Vernetzung Schule intern	20	k. A.
Projektarbeit und Angebote	32	k. A.
Planung, Vorbereitung	57	k. A.
Administration	38	k. A.
Vernetzung, Fachaustausch extern	21	k. A.
Klassenarbeit, Klassengespräche	25	k. A.
Präsenz, Teilnahme an Anlässen	9	k. A.
Gruppenarbeit Gruppenberatung	118	k. A.
Supervision, Weiterbildungen	16	k. A.
Team	116	k. A.
Total	1'056	k. A.

Themenbereiche in Beratungen auf allen Stufen des ganzen Jahres 2023 (mehrere Bereiche pro Fall möglich):

Themenbereiche	2023	2022
Beruf, Berufswahl	5	k. A.
Freizeit, Ferien	11	k. A.
Gesundheit, Entwicklung	55	k. A.
Konflikte, Beziehungen	127	k. A.
Kritische Lebensereignisse	7	k. A.
Liebe, Liebesbeziehungen	3	k. A.
Migration, Integration	9	k. A.
Mobbing	45	k. A.
Physische Gewalt	23	k. A.
Psychische Gewalt	15	k. A.
Soziale Kompetenz	71	k. A.
Sucht	1	k. A.
Erziehung, Familie	24	k. A.
Digitale Medien	6	k. A.
Ängste	23	k. A.
Leistungen, Lernen, Prüfungen	15	k. A.
Ausgrenzungen	16	k. A.
Regeln, Disziplinprobleme	20	k. A.

Absentismus	4	k. A.
Suizidale Gedanken	2	k. A.
Total	482	k. A.

Jugendarbeit

Mittwoch- und Donnerstagnachmittag-Treff-Arbeit

Abwechselnd öffnen 7 Betriebsgruppen aus der Mittelstufe jeden Mittwoch- und Donnerstagnachmittag den Jugendtreff für die anderen Jugendlichen. In einer Betriebsgruppe sind 4 bis 7 Jugendliche, die den Treff vorbereiten, den Kiosk betreiben, die Depots verwalten und am Schluss wieder aufräumen. Sie leiten den Treff in Begleitung der Jugendarbeit. Vor allem im Winter ist das Verweilen und Spielen im Treff sehr beliebt. Wöchentlich besuchen durchschnittlich 60 Jugendliche den Treff, wobei es immer wieder Schwankungen nach oben und nach unten gibt.

Am Mittwoch engagieren sich die Betriebsgruppen: Die "Coolen Wölfe" mit 7 Jugendlichen, die "Spidergang" mit 4 Jugendlichen, "EA-Sport" mit 6 Jugendlichen und die "BG 5" mit 4 Jugendlichen aus den 4. und 5. Klassen sowie eine langjährige Gruppe aus der 6. Klasse. Die zuletzt genannte Betriebsgruppe hat bereits längere Erfahrung und kann den Jugendtreff selbstständig öffnen und betreiben. Die Jugendarbeit ist dann im Büro und telefonisch erreichbar, wenn sie Hilfe benötigen.

Autonome Grüppchen

In der Jugendarbeit gibt es die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Jugendtreffs selbstständig zu nutzen. Dazu können die Jugendlichen uns kontaktieren und sie bekommen für ein gewisses Zeitfenster den Schlüssel des Jugendtreffs. So können sie mit ihren Peer-Gruppen den Jugendtreff allein genießen. Zum Beispiel die Mädchengruppe, die das sehr genießt: *"Wir gehen zusammen in den Jugendtreff und können dort backen und/oder kochen. Meistens schauen wir dazu Netflix oder hören laut Musik. Es ist praktisch, dass wir zu 7 auch einen Ort haben, an dem wir uns treffen können. Wir kaufen auch im Volg Sachen, die wir dort essen können."*

Sportnacht

Wie jedes Jahr findet die Sportnacht von Oktober bis März, einmal im Monat für die Mittel- und Oberstufenschülerinnen und -schüler statt. Dazu besteht eine sehr gute Betriebsgruppe, die sich aus 7 Personen beider Geschlechter zusammensetzt. Seit zwei Jahren engagieren sich diese für die Sportnacht. Sie stellen in den Hallen alles auf, damit die Teilnehmenden Volleyball und Fussball spielen können. Sie sind in den Hallen präsent, schauen, dass alles rund läuft und sind

Ansprechperson wenn es mal Tränen oder Streit gibt. In diesen 6 Monaten besuchten die Sportnacht 360 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren.

Spiel und Spass

Anfangs Jahr fand nach längerem Ausfall endlich wieder der Herbstjass des Trägervereins Jugendtreff statt; diesmal in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit und in etwas abgeänderter Form, da es neben dem Jassen auch das Angebot gab, andere Gesellschaftsspiele zu spielen. Es nahmen viele motivierte Jasserinnen und Jasser am Anlass teil, wobei es auch ein paar Jugendliche gab, die am Turnier mitmachten. Zum Teil lernten sie das Spiel noch an diesem Nachmittag. Während des Anlasses betrieben Jugendliche die Bar und den Kiosk. Am Schluss durften sich alle einen Preis vom Gabentisch abholen. Es gab viele grosszügige Spenden aus dem Gewerbe von Würenlos.



VI. RAUMPLANUNG, VERKEHR

1. PLANUNG

Kantonale und regionale Planungen

Agglomerationsprogramm Limmattal

Das Projekt "Vernetzung Bahnhof - Grosszelg / Im Grund" wurde als Priorität A ins Agglomerationsprogramm der 4. Generation aufgenommen. Voraussichtlich wird der Bund das Agglomerationsprogramm der 4. Generation Anfangs 2024 verabschieden.

Das Bauprojekt für den neuen Limmattsteg von Neuenhof nach Würenlos im Gebiet "Chlosterschür" wurde den Gemeinden im September 2023 vorgestellt. Es ist vorgesehen, anfangs 2024 die öffentliche Anhörung durchzuführen und dann dem Grossen Rat eine Kreditvorlage für den Bau des Limmattstegs zu unterbreiten.

Regionale Projektschau Limmattal

Auszug aus dem Jahresbericht der Regionale 2025

Miteinander die Lebensqualität im Limmattal zu erhalten oder sogar zu verbessern sowie die Interessen der Region in den Gemeinden und gegenüber den beiden Kantonen Aargau und Zürich bewusst zu machen, sind wichtige Ziele des Vereins "Regionale Projektschau Limmattal". Dass sich 17 Gemeinden (nach Fusion von Baden und Turgi sind es 2024 noch 16) eines Tals in einem Verein zusammenschliessen und miteinander vorwärtsgehen, ist ein einzigartiges Experiment, das im Limmattal 2025 mit einer grossen Projektschau, einer Fachtagung und einem feierlichen Anlass zu Ende gehen wird.

Auch 2023 war ein Jahr des Miteinanders beziehungsweise ein Jahr mit vielen Begegnungen mit Menschen im Tal. Zweimal trafen sich die verschiedenen Projektträger am Ort eines Projekts. Sie lernten sich noch besser kennen, tauschten sich aus und konnten voneinander lernen. Das waren Treffen, die von allen Teilnehmenden als sehr bereichernd wahrgenommen wurden. Ebenso positiv verlief das erste Treffen der Gemeindeschreiber/innen, das im Jahr 2024 wiederholt werden wird.

Das Thema "Wie weiter nach der Regionalen 2025" hat den Lenkungsausschuss und den Vorstand im 2023 beschäftigt. Die Diskussionen im Vorstand haben begonnen und noch zu keinem tragfähigen Ergebnis geführt. Der Wunsch bleibt, dass nach 2025 eine neue Organisation entsteht, in der die Gesellschaft, vertreten durch die Gemeindebehörden, gemeinsam mit der Wirtschaft nach Lösungen für ein lebenswertes und prosperierendes Limmattal

sucht. Denn die Herausforderungen werden nicht weniger - das Bevölkerungswachstum und seine Folgen für die Frei- und Erholungsräume oder auf den öffentlichen und privaten Verkehr im Limmattal werden die Gemeinden, Kantone und auch den Bund beschäftigen. Diese Herausforderungen gemeinsam mit der Wirtschaft anzugehen, wäre ein optimaler Lösungsansatz.

So oder so hat die "Regionale 2025" viel vor und arbeitet intensiv an der "Regionalen Projektschau Limmattal" im Jahr 2025. Alle sind eingeladen, 2024 den Fokus darauf zu richten und ihren Beitrag für einen grossartigen, unvergesslichen Abschluss zu leisten.

Nur kurz konnten die Geschäftsstelle nach der Zwischenschau "Limmattrail" im 2022 durchatmen. Langsam rücken der Abschluss und die finale Projektschau 2025 näher. Wie lässt sich die Vielfalt an Ideen fürs Limmattal, wie können die unterschiedlichen Erkenntnisse und Resultate der Projekte greifbar gemacht und präsentiert werden? Zusammen mit den Gremien und externen Partnern wurden verschiedene Optionen durchgedacht, zahlreiche Ideen zusammengetragen, die langsam verfeinert und vervollständigt werden für ein rundes Gesamtbild im Jahr 2025.

Baden Regio (Regionale Planungsgruppe Baden-Wettingen)

Baden Regio beschloss, dem Verein Metropolitanraum Zürich beizutreten. Dem Verein gehören Kantone und Gemeinden an. Dieser verfolgt das Ziel, den Grossraum Zürich als national und international hervorragenden Wirtschafts- und Lebensraum zu stärken. Mit dem Beitritt können alle Gemeinden das gesamte Angebot nutzen, bezahlen aber weniger als mit Einzelmitgliedschaften. Der Verein ist Träger der Metropolitankonferenz Zürich, welche sich für die Interessen des Grossraums Zürich auf Bundesebene einsetzt, Projekte zu verschiedenen Themen lanciert sowie den Informationsaustausch unter seinen Mitgliedern fördert.

In der Auslegeordnung von Themen, welche direkt oder indirekt die Landschaft betreffen, werden Zusammenhänge und Schnittstellen aufgezeigt sowie Bedeutung, Handlungsspielraum und Handlungsabsichten festgelegt. In einem ersten Schritt wird nun der Umgang mit der Nutzung von Wasser genauer untersucht und es werden Empfehlungen erarbeitet.

Der Zwischenbericht zur regionalen Sportstätten-Strategie zeigt auf, dass bei bestehenden Sporthallen und Rasensportanlagen ein gewisses Potenzial für zusätzliche Nutzungen durchaus vorhanden ist. Ein regionales Sportanlagenkonzept soll daher bestimmte Anlagentypen genauer untersuchen und Empfehlungen für eine engere Zusammenarbeit in der Erstellung und Nutzung von Anlagen abgeben.

Im Bericht zur Einführung von bilinguaem Unterricht in der Volksschule werden klar Vorteile hervorgestrichen für Schülerinnen und Schüler, welche über ein entsprechendes Potenzial verfügen. Da das geltende Schulgesetz nicht erlaubt, dass gewisse Sachfächer in Englisch unterrichtet werden, wurde im Grossen

Rat eine Motion eingereicht sowie im Rahmen der Totalrevision des Schulgesetzes die Schaffung dieser Möglichkeit beantragt. Ende Jahr hat der Regierungsrat die Umwandlung in ein Postulat vorgesehen.

Im kantonalen Projekt "Gesamtverkehrskonzept Baden und Umgebung" beteiligten sich Baden Regio sowie die Gemeinden im Planungssperimeter in verschiedenen Gremien. Das partizipative Verfahren, an welchem Gemeinden, Interessensvertreter und Bevölkerung teilhaben, soll Ende 2024 abgeschlossen werden.

Die Vorbereitung für die Eingabe von Infrastrukturprojekten in den Agglomerationsprogrammen Aargau Ost und Limmattal der 5. Generation ist in vollem Gang. Daneben gilt es, die Umsetzung der Massnahmen der Vorgenerationen umzusetzen.

Eine regionale Energieplanung soll die Gemeinden unterstützen, die Versorgung sicherzustellen. Umfang, Ziele und Inhalte entsprechender Abklärungen wurden festgelegt. Die regionale Energieplanung soll die überkommunalen Aspekte festhalten, damit diese in die kommunalen Planungen einfließen können.

Kommunale Planungen

Planungskommission

Die Planungskommission befasste sich 2023 an 4 (4) Sitzungen mit kommunalen und regionalen Planungsfragen. Zusätzlich zur Planungskommission befasste sich eine Arbeitsgruppe mit der Koordination der Mobilfunkantennen. Für einzelne Projekte wurden spezifisch Fachpersonen beigezogen, um diese zu erläutern und der Planungskommission vorzustellen.

Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung

Die überarbeiteten Unterlagen wurden am 11. Januar 2023 zur abschliessenden kantonalen Vorprüfung beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) eingereicht. Anschliessend wurden folgende Reglemente und Vollzugshilfen mit der Spezialkommission erarbeitet: Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen, Vollzugshilfe Grünflächenziffer, Vollzugshilfe Solaranlagen und Gebührenreglement.

Die Stellungnahme der Abteilung für Raumentwicklung des BVU ging schliesslich mit Schreiben vom 22. November 2023 ein. Die letzten Vorbehalte und Anregungen wurden für eine Besprechung in der Spezialkommission im Januar 2024 zusammengefasst.

Alterszentrum (Baugesuchsverfahren)

Am 9. Dezember 2022 hatte die Alterszentrum Würenlos AG beim Regierungsrat Beschwerde eingereicht gegen die Abweisung des Baugesuchs (welche aufgrund mangelnder Zustimmung von Seiten der Kantonalen Denkmalpflege verfügt worden war). Gegenstand des Beschwerdeverfahrens bildet ausschliesslich die Frage der Beeinträchtigung des Umgebungsschutzes der beiden kantonalen Objekte "Alte Mühle" und "Kirchturm der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde" durch das geplante Alterszentrum. Mit Schreiben vom 24. April 2023 reichte der Gemeinderat eine Beschwerdeantwort an den Rechtsdienst des Regierungsrates ein. Nach Eingang weiterer Beschwerdeantworten von Einwendern lud der Rechtsdienst des Regierungsrats alle Beteiligten zu einer Augenscheinsverhandlung auf den 4. Juli 2023 ein. An der Verhandlung wurde vorgeschlagen, bei der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) oder der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege (EKD) ein Gutachten einzuholen, das in der Frage des Umgebungsschutzes bezüglich Alter Mühle und Kirchturm als Schiedsgutachten eingesetzt werden sollte. Die Alterszentrum Würenlos AG als Beschwerdeführerin sowie der Gemeinderat teilten dem Rechtsdienst innert der vereinbarten Frist mit, mit einem Schiedsgutachten nicht einverstanden zu sein.

Mit Schreiben vom 31. August 2023 teilte der Rechtsdienst allen Verfahrensbeteiligten mit, dass er die ENHK oder die EKD um ein Gutachten anfragen werde, auch wenn das Ergebnis nicht als Schiedsgutachten akzeptiert wird. Im November 2023 teilte die ENHK dann mit, dass sowohl die ENHK als auch die EKD auf die Erstattung eines Gutachtens verzichten, da das geplante Vorhaben weder ein Objekt, das in einem Bundesinventar nach Art. 5 NHG aufgeführt ist, noch in der Umgebung des Planungssperimeters liegende Denkmäler in ihrer Substanz gefährde.

Im Anschluss wurden von den Verfahrensbeteiligten erneut verschiedene Vernehmlassungen eingereicht und Fristerstreckungen erbeten, die in das Jahr 2024 hineinreichen. Nach Abschluss des Schriftverkehrs entscheidet der Regierungsrat, ob die Verweigerung der Zustimmung der Kantonalen Denkmalpflege rechtens ist.

Erschliessungsplan Fichtenweg / Föhrenweg

Im Jahr 2023 wurde das Bauprojekt für die Erschliessung Fichtenweg / Föhrenweg zusammen mit den Grundeigentümern auf der Basis des rechtmässigen Erschliessungsplans erarbeitet. 2024 soll das Bauprojekt öffentlich aufgelegt und von der Einwohnergemeindeversammlung ein Verpflichtungskredit eingeholt werden.

Sanierung und Neugestaltung Landstrasse K275

Anfangs 2023 wurde von der Abteilung Tiefbau des Departements Bau, Verkehr und Umwelt das Submissionsverfahren zur Vergabe der Planungsarbeiten gestartet. Der Auftrag für die Planungsarbeiten wurde dem Ingenieurbüro Rothpletz, Lienhard + Cie AG, Aarau, und der SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen, erteilt. Im Juni 2023 lud die Abteilung Tiefbau zur Startsitzen ein. Es ist vorgesehen, den Verpflichtungskredit für dieses Projekt der Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember 2024 vorzulegen.

Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"

Der Deckbelag für die Erschliessungsstrasse wurde im Juni 2023 eingebaut. Die gemeinsame Grünfläche entlang der SBB-Strecke konnte bis Ende 2023 fertiggestellt werden.

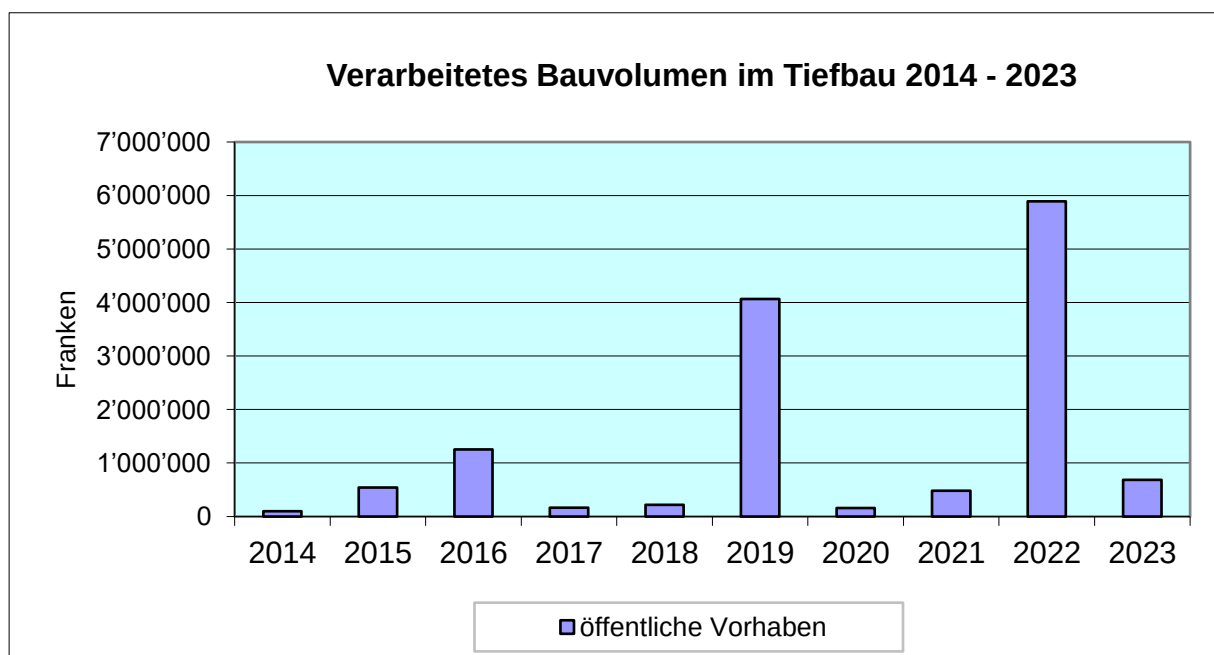
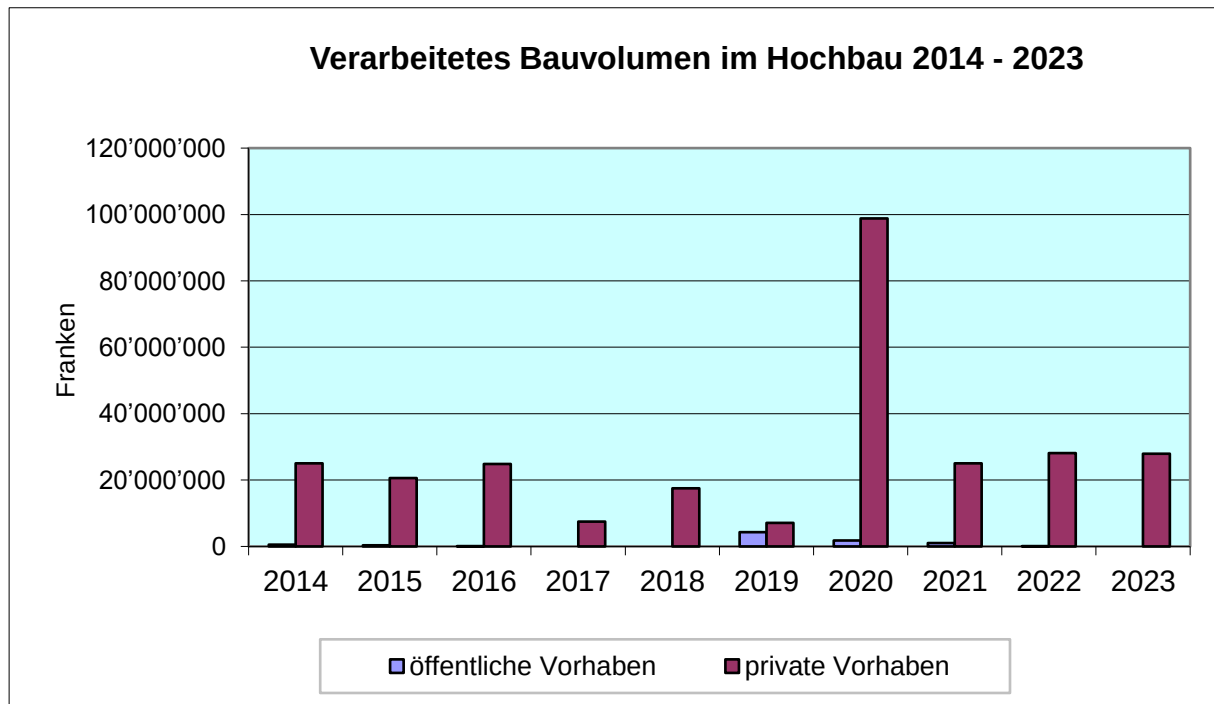
2. HOCHBAU

Allgemeine Bautätigkeit

Baugesuche	2023	2022	2021
Eingegangene Gesuche	82	91	126
Erteilte Bewilligungen	80	89	118
Ab-/Zurückgewiesene Gesuche + Vorentscheide	2	1	0
Von der Baukommission nicht zu behandelnde Gesuche (Tiefbau)	2	6	4
Hängige Gesuche	16	20	22

Bauvolumen (in 1000 Franken)

Verteilung des bewilligten Bauvolumens		2023	2022	2021
öffentliche Bauvorhaben	Hochbau	0	82	1'012
	Tiefbau	685	5'890	484
Privatbauten		27'955	28'159	25'078



Insgesamt konnten 26 (91) neue Wohneinheiten bezogen werden.

2023 war erneut ein arbeitsintensives Jahr für die Bauverwaltung. Es gingen insgesamt 82 (91) Baugesuche ein. Neben zahlreichen An-, Um- und Kleinbauten wurden 2 (4) Einfamilienhäuser, 4 (7) Mehrfamilienhäuser und 0 (0) Gewerbegebauten sowie Aussengeräte für Luft-Wasser-Wärmepumpen und Klimageräte bewilligt. Zu den neu eingereichten Baugesuchen mussten 33 (32) "Zusatzgesuche" (z. B. Projektänderungen, Brandschutz, Energienachweise, Schutzraumbefreiungen, Umgebungsgestaltungen, Farb- und Materialkonzepte

usw.) bearbeitet und bewilligt werden. 14 (20) Baugesuche waren Ende Jahr noch hängig. Zu 3 (7) Gesuchen wurden eine oder mehrere Einwendungen eingereicht. 2 (2) Baugesuche mussten abgelehnt werden. 12 (16) Baugesuche mussten für eine kantonale Zustimmung an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt weitergeleitet werden.



Die Liegenschaft Schulrain 8 (oben) muss der neuen Wohnüberbauung weichen. Auch die Tage der Liegenschaft "Schlup" an der Schulstrasse 53 (unten) sind gezählt. Auf dieser Parzelle werden zwei Mehrfamilienhäuser entstehen.



Baukommission

Die Baukommission behandelte - teilweise zusammen mit der Ortsbildschutzkommission - während der ordentlichen Sitzungen insgesamt 89 (88) teils sehr aufwändige Geschäfte und stellte anschliessend für die Baugesuche, welche nicht in ihre Kompetenz fallen, Anträge zu Händen des Gemeinderates.

Öffentliche Bautätigkeit

Schulanlagen, Schulhäuser

2023 wurden die erforderlichen Unterhaltsarbeiten im Rahmen des Budgets ausgeführt. Zusätzlich wurden die Räume der Schulleitung, der Schulverwaltung und das Büro der Hauswarte umgebaut. Die Funktionen und Materialien des früher als "Sammlung" bezeichneten Zimmers wurde auf andere Räumlichkeiten verteilt und so konnte neben den Arbeitsplätzen für die drei Schulleitenden ein kleiner Besprechungsraum für persönliche Gespräche eingebaut werden. Die Schulverwaltung, die bisher sehr beengt untergebracht war, übernahm das Zimmer der Schulleitung und die Hauswarte das bisherige Büro der Schulverwaltung. Im vormaligen Hauswartbüro wurden neben zwei Arbeitsplätzen für Lehrpersonen der Kopierer sowie Schulmaterial untergebracht.

Kindergärten

In den Kindergärten wurden im Rahmen des Budgets die erforderlichen Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Umbau Gemeindehaus und Dachsanierung

2023 waren, neben dem Ersatz der rund 30-jährigen Küche, noch Restarbeiten auszuführen, die den Abschluss des Umbaus bildeten.

Verwaltungsgebäude, übrige Liegenschaften

Bei folgenden Gemeindeliegenschaften wurden Unterhaltsarbeiten im üblichen Rahmen vorgenommen:

- Dorfstrasse 16 (KinderOase)
- Rössliweg 2 (Familienhaus)
- Landstrasse 69 (Post-Gebäude)
- Zweifamilienhaus Feldstrasse 3 "Moser-Haus"
- Kindergarten "Pfarrhaus"
- Mehrfamilienhaus Taunerwiesenweg 7 "Maduz-Haus"

Schulstrasse 20

Aufgrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine stiegen die Zahlen der geflüchteten Menschen weiter. Für die Erfüllung der vom Kanton vorgegebenen kommunalen Aufnahmepflicht von Flüchtlingen konnte die Gemeinde einen Teil der Gewerbeliegenschaft Schulstrasse 20 anmieten und dort in Eigenregie Wohnräume, Nasszellen und eine Küche einbauen, bis die Liegenschaft wegen eines geplanten Neubaus voraussichtlich 2025 abgebrochen wird.

3. TIEFBAU

Verkehrsanlagen

Strassenausbauten

Unterhalt an Gemeindestrassen

Der Winter 2022/2023 hat den Gemeindestrassen trotz des geringen Schneefalls aber den häufigen Salzeinsätzen wiederum zugesetzt. Tiefe Temperaturen haben die Beläge, Abschlüsse und Schachtoberbauten geschädigt, sodass einige Schachtoberbauten, Einlaufroste und Schachtabdeckungen neu versetzt werden mussten. Für Unterhaltsarbeiten auf den Gemeindestrassen wurden 2023 ca. Fr. 40'000.00 aufgewendet.

Projekte

Laufende Projekte

Strassen- und Werkleitungssanierung Grimmistalstrasse

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 hat den Verpflichtungskredit gutgeheissen. Im Herbst 2022 konnte mit den Arbeiten an der Grimmistalstrasse begonnen werden. Sie verliefen gemäss Bauprogramm. Die Werkleitungsarbeiten und der Strassenbau konnten im Sommer 2023 abgeschlossen werden.

Strassen- und Werkleitungssanierung Ötlikon

Nach dem Start der Arbeiten im Dezember 2022 wurden die Arbeiten kurz vor Weihnachten 2022 eingestellt und im Januar 2023 wieder aufgenommen. Die Arbeiten wurden Mitte Oktober 2023 fertiggestellt. Am 24. Oktober 2023 konnte das Projekt bei einem gemütlichen Apéro mit der Anwohnerschaft von Ötlikon eingeweiht werden.

Erschliessung "Gatterächer Ost"

Bereits an der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 wurde ein Verpflichtungskredit für die Erschliessung "Gatterächer Ost" genehmigt. Aufgrund einer Projektanpassung hat die Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 einen Zusatzkredit gutgeheissen. Im April 2023 starteten die Bauarbeiten für die Neuerschliessung. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Mai 2024 abgeschlossen sein.



Pflasterung Entwässerungsrinne an der Haselstrasse mit breitem Trottoir und Baumgrube

Flurwege

2023 wurden keine Flurwege saniert. Es wurden lediglich im "Schwellächer" und beim Neuwiesenweg von der Autobahnraststätte in Richtung "Träntsch" die Ränder abgestossen, damit das Wasser seitlich versickern kann. Die dringlichsten Unterhaltsarbeiten im ganzen Gemeindegebiet, beispielsweise Schlaglöcher auffüllen und diverse kleinere Reparaturen, wurden durch das Bauamt ausgeführt.

4. VERKEHR

Strassenverkehr

Motorfahrzeugbestand

Bei der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle waren für die Gemeinde Würenlos folgende Fahrzeugbestände gemeldet:

Fahrzeugart	2023	2022
Personenwagen	3'835	3'770
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	6	6
leichte Nutzfahrzeuge	334	301
schwere Nutzfahrzeuge	15	18
übrige Nutzfahrzeuge	10	10
Arbeitsmotorwagen	22	19
landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	76	68
Motorräder	605	594
Kleinmotorräder	16	10
Anhänger	206	194
Kollektivfahrzeuge (Händlerschilder)	6	6

Bahn- und Busverkehr

Busbetrieb

-

Bahn

-

VII. FINANZEN, STEUERN

1. FINANZEN

Erfolgsrechnung

Verwendung der Steuern pro Einwohner in Franken (inkl. Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen und Quellensteuern):

Abteilung	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Allgemeine Verwaltung	433	433	451	406	396	390	403
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	175	163	173	174	176	188	173
Bildung	1308	1289	1308	1273	1206	1213	1239
Kultur, Sport und Freizeit	96	107	114	133	106	96	92
Gesundheit	293	245	208	226	187	175	165
Soziale Sicherheit	495	466	509	489	492	472	443
Verkehr und Nachrichten	127	139	162	138	157	140	230
Umweltschutz und Raumordnung	69	66	48	78	66	84	92
Volkswirtschaft	-26	-27	-24	-26	-29	-25	-26
Finanzen	-41	-144	18	-218	-168	-17	-36
Kapitalkosten	13	24	24	21	29	29	32
Ertragsüberschuss	409	514	302	460	651	400	338
Total Steuerertrag pro Einwohner	3353	3275	3293	3154	3269	3145	3145

Investitionsrechnung

Nettoinvestition pro Einwohner (in Fr.)

Abteilung	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Allgemeine Verwaltung	34	85	88	280	130	1	0
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	0	0	0	0	0	0	0
Bildung	-7	5	55	125	331	0	0
Kultur, Sport und Freizeit	28	32	23	0	38	-53	250
Gesundheit	87	0	0	0	0	0	16
Soziale Sicherheit	0	0	217	4	0	0	0
Verkehr und Nachrichten	252	179	178	297	167	160	41
Umweltschutz und Raumordnung	-106	9	8	16	30	46	13
Volkswirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen pro Einwohner	282	310	569	722	696	154	320

Finanzierung	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Nettoinvestitionen pro Einwohner	282	310	569	722	696	154	320
Ertragsüberschuss	409	514	302	460	651	400	338
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	+387	+204	-267	-262	-45	+246	+18

Selbstfinanzierungsgrad	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Selbstfinanzierungsgrad in %	237	242	95	99	129	410	175

Nettoschulden	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Schulden Total in Fr. 1'000	3811	6732	11260	10394	9835	10803	13523
Schulden pro Einwohner in Fr.	555	990	1729	1591	1511	1661	2110

2. STEUERN

Steuerpflichtige (Veranlagungen 2022)

Veranlagt am 31.12.2023	definitiv	prov.	Total
Selbstständigerwerbende	87 (103)	107 (81)	194 (184)
Landwirte	3 (6)	14 (10)	17 (16)
Unselbstständigerwerbende	2409 (2734)	1150 (700)	3559 (3434)
Sekundär Steuerpflichtige	55 (104)	132 (78)	187 (182)
Total	2554 (2947)	1403 (869)	3957 (3816)

Steuerkommission

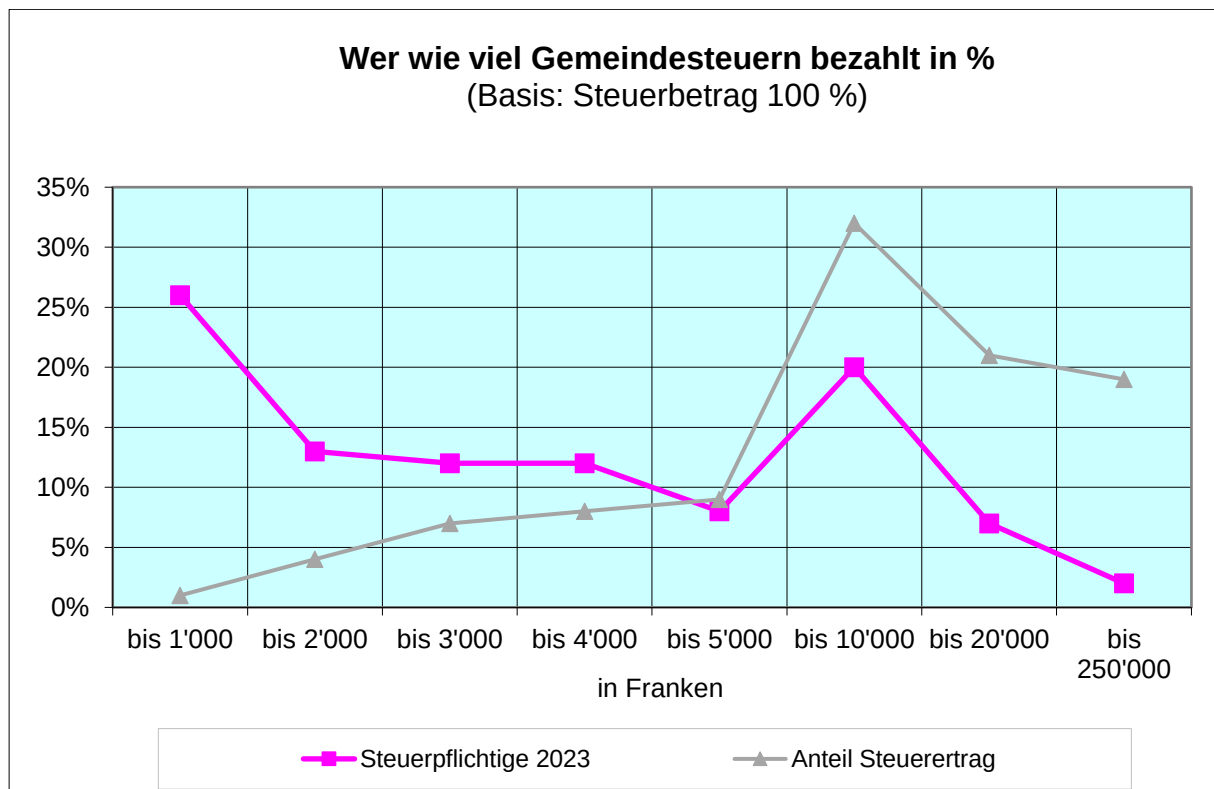
Die Steuerkommission hat an 12 (12) Delegations- und 4 (4) Kommissions-sitzungen insgesamt 4'196 (4'432) definitive Veranlagungen (Steuerjahre 2014 bis 2022) genehmigt und 21 (22) Einsprachen erledigt.

Steuerfuss in %	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Staatssteuern	112	112	112	112	112	112
Gemeindesteuern	101	103	103	103	106	106
Reformierte Kirchensteuer	17	17	17	17	17	17
Katholische Kirchensteuer	16	16	16	16	16	16

Steuerertrag 2023 (fakturiert)	Rechnung 2023	Budget 2023
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 21'007'256	Fr. 20'053'000
Quellensteuern	Fr. 353'095	Fr. 350'000
Gewinn-/Kapitalsteuern jur. Personen	Fr. 1'680'651	Fr. 1'372'000
Nach- und Strafsteuern	Fr. 141'572	Fr. 50'000
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 607'677	Fr. 500'000
Erbschafts- und Schenkungssteuern	Fr. 96'389	Fr. 100'000
Eingang abgeschriebener Steuern	Fr. 36'145	Fr. 40'000
Total	Fr. 23'922'785	Fr. 22'465'000

Wer wieviel Gemeindesteuern bezahlt

Basis 100 % Steuerbetrag		Anzahl Steuerpflichtige			Anteil Steuerertrag		
		2023	2022	2021	2023	2022	2021
bis CHF	1'000	26 %	22 %	22 %	1 %	1 %	1 %
bis CHF	2'000	13 %	13 %	13 %	4 %	4 %	4 %
bis CHF	3'000	12 %	13 %	13 %	7 %	7 %	7 %
bis CHF	4'000	12 %	11 %	12 %	8 %	8 %	8 %
bis CHF	5'000	8 %	9 %	9 %	8 %	8 %	9 %
bis CHF	10'000	20 %	22 %	21 %	32 %	32 %	31 %
bis CHF	20'000	7 %	8 %	8 %	21 %	21 %	21 %
bis CHF	250'000	2 %	2 %	2 %	19 %	19 %	17 %
bis CHF	350'000	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	2 %
		100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %



Gewinn-/Kapitalsteuern	2023	2022	2021	2020	2019	2018
effektiv in Fr. 1'000	1'681	1'550	1'292	1'300	2'069	1'251

VIII. GEMEINDEWERKE

1. TECHNISCHE BETRIEBE WÜRENLOS

Mitarbeitende

Richard Weber	Geschäftsleiter
Kevin Milo	Geschäftsleiter-Stv. / Leiter Administration
Felix Zürcher	Brunnenmeister
Martin Spörri	Leiter Netze EV
Pablo Hösli	Sicherheitsberater EV (Ab 01.03.2023)
Franziska Wirsig-Bopp	Sekretariat
Miriam Herzig	Sekretariat
Damaris Haag	Lernende Kauffrau

Externe Mitarbeitende

Christina Ryter	Zählerableserin
Christoph Ammann	Pikettmonteur
Ralph Markwalder	Pikettmonteur
Roman Meier	Pikettmonteur
Jürg Frei	Reporter bei tbwnetTV, Kanal 30
Karin Wild	Reporterin bei tbwnetTV, Kanal 30
Peshraw Mirza	Kameramann bei tbwnetTV, Kanal 30



Qualitätsmanagement ISO 9001:2015

Durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) wurde das Aufrechterhaltungsaudit 2023 am 28. November 2023 durchgeführt. Das Audit wurde als Gruppenaudit zusammen mit den Technischen Betrieben Oberentfelden durchgeführt. Die Überprüfung bestätigte die korrekte Führung des Qualitätsmanagementsystems in allen Bereichen der Technischen Betriebe Würenlos. Die Anforderungen der ISO 9001 / ISO DIS 9001:2015 werden im Alltag erfolgreich umgesetzt. Die Gültigkeit des Zertifikats ISO 9001:2015 wurde bis zum 14. September 2024 bestätigt. Somit ist das Qualitäts- und Management-System der Technischen Betriebe wieder auf dem aktuellsten Stand.

Bei einem intern durchgeführten Audit wurde die Arbeitssicherheit auf aktuellen Baustellen kontrolliert und erforderliche Massnahmen direkt umgesetzt.

www.tbwnet.ch (Kundenportal) / Facebook / Instagram

Das kostenloste TBW-Kundenportal ist eine Online-Plattform, die es allen Kundinnen und Kunden ermöglicht, selber auf ihre Kontoinformationen zuzugreifen. Im TBW-Kundenportal werden zum Beispiel die Funktionen Rechnungsarchiv, Verbrauchsstatistiken und ein Vergleich der Energieeffizienz angeboten. Das Kundenportal ist auch ein bequemer Kanal für die gegenseitige Kommunikation.

Über Facebook und Instagram wird laufend über aktuelle Projekte und Angebote informiert.

Werkhof "Tägerhard"

Die beim Werkhof installierte Wetterstation zeichnet die wichtigsten Wetterdaten auf. Auf www.tbwnet.ch/wetterstation stehen die Daten öffentlich zur Verfügung.

Wetterdaten	2023	2022
Niederschlagsmenge	1077 mm	887 mm
Temperatur Minimum	-10,5 °C	-7,7 °C
Temperatur Maximum	37 °C	36,6 °C
Böenspitze	77 km/h	69 km/h

2. ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Netznutzung	2023	2022
Bezug vom Vorliegernetz	33'124'906 kWh	33'840'390 kWh
Veränderung in kWh	- 715'484 kWh	+ 812'590 kWh

Energiebezug	2023	2022
Bezug vom Energielieferanten	27'842'093 kWh	26'971'105 kWh
Bezug von dez. Produktionsanlagen	1'243'106 kWh	1'049'037 kWh
Gesamtenergiebezug	29'085'199 kWh	28'020'142 kWh
Veränderung in kWh	1'065'057 kWh	-981'458 kWh

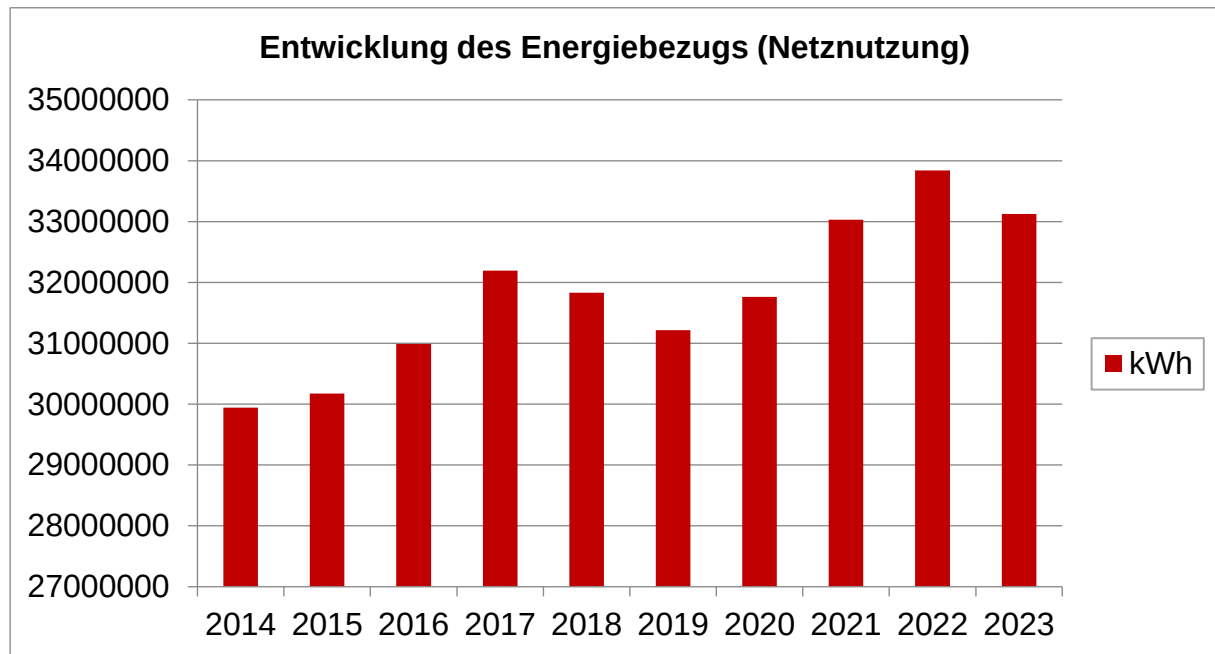
Energiebeschaffung

Die gesamte Energiemenge wurde von der Primeo Energie, strukturiert am Energiemarkt, beschafft.

Die maximale verrechnete Leistung betrug 6'617 kW (6'751 kW). Die Investitionstätigkeit im Hoch- und Niederspannungsnetz betrug im Berichtsjahr Fr. 1'291'652.64 (Fr. 1'862'601.24).

Netznutzung Aufteilung auf die einzelnen Tarifgruppen

Tarifgruppen	2023	2022
Haushalt und Gewerbe, K	20'335'117 kWh 63 %	21'395'893 kWh 63 %
Gewerbekunden, G	8'054'026 kWh 25 %	8'445'244 kWh 25 %
HS-Kunden, GST	3'463'240 kWh 11 %	3'628'195 kWh 11 %
Temporäre Anschlüsse, T	656'096 kWh 1 %	371'058 kWh 1 %



Ausgeführte Arbeiten

Unter anderem wurden folgende Verteilanlagen neu erstellt, umgebaut oder erweitert:

- Neumontage bzw. Umbau von 0 (1) Verteilkabinen
- Neumontage von 4 (6) Hausanschlüssen
- Werkleitungssanierung "Grimmistal" Etappe 2
- Strassen- und Werkleitungssanierung Lättenstrasse
- Strassen- und Werkleitungssanierung Ötlikon
- Erschliessung Baugebiet "Gatterächer Ost"
- Installation E-Ladestation "Limmat"

Netzausbauten

Um diese Netzausbauten bewerkstelligen zu können, sind 5'840 m (4'920 m) Kabelschutzrohre verlegt, 510 m (497 m) Mittelspannungskabel, 1'150 m (1630 m) Niederspannungskabel und 631 (500 m) Kabel der öffentlichen Beleuchtung eingezogen und verarbeitet worden.

Gesamthaft sind im Hoch- und Niederspannungsnetz folgende Leitungslängen zu verzeichnen:

		2023	2022
Kabelleitung	bis 1000 V	158,4 km	156,5 km
Kabelleitung	über 1000 V	17,9 km	18,4 km

Mittelspannungsnetz / Transformatorenstationen

Turnusgemäss wurden in mehreren Trafostationen die Schutzrelais und die MS-Schalter auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft.

In der Trafostation (TS) "Zelglistrasse" erfolgte der Ersatz der Mittelspannungsanlage. Dies wurde im Rahmen des mehrjährigen Erneuerungskonzepts der Elektrizitätsversorgung umgesetzt. Dabei wurde die MS-Anlage mit einem Abgang erweitert. Dies, um die TS in nächster Zeit mit einer zweiten MS-Leitung erschliessen zu können

Niederspannungsnetz

Folgende weitere Arbeiten wurden ausgeführt:	2023	2022
Umbau bzw. Neuerstellung von Verteilkabinen	0	12
Hausanschlüsse	4	5
Baustromanschlüsse	14	11
neue Zähler montiert, ohne Smart Meter Rollout	49	20
Rundsteuerungsempfänger montiert / ausgewechselt	54	40
Zähler-Revisionseichung bzw. Stichproben	168	0
Kundenmutationen Zuzug / Wegzug	326	275

Öffentliche Beleuchtung

Der Ausbau der öffentlichen Beleuchtung erfolgte gemeinsam mit den Erweiterungen des Elektrizitätsversorgungsnetzes. Es wurden 2 (10) neue Kandelaber installiert. Im Gebiet Feldstrasse / Allewindestrasse / Ländliweg wurden die bestehenden Beleuchtungsarmaturen durch neue LED-Leuchten mit intelligenter Steuerung ersetzt.

Grundsätzlich verwenden die Technischen Betriebe Würenlos bei Neumontagen und Sanierungen nur noch Strassenlampen mit LED-Leuchtmittel mit intelligenter Steuerung. Insgesamt sind bereits 280 (273) Beleuchtungsarmaturen dieser modernen Technik im Einsatz. Die Erfahrung zeigt, dass mit dieser modernen und innovativen Technologie neben einer massiven Energieeinsparung auch ein aktiver Beitrag gegen die Lichtverschmutzung geleistet werden kann.

Smart Meter Rollout

2023 lag der Schwerpunkt auf der Nutzung der durch Smart Meter erhobenen Daten. Zu den Hauptprojekten gehörte die Entwicklung eines Kundenportals, das es den Kunden ermöglicht, ihren Energieverbrauch in Echtzeit zu verfolgen und zu optimieren. Dies trägt zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen bei und erhöht die Transparenz. Weiterhin wird die PLC-Kommunikation (Power

Line Communication) verbessert, um die Netzqualität zu erhöhen und die Netzbelastung effizient zu überwachen. Durch diese Massnahmen wird eine kontinuierliche Verbesserung der Netzstabilität und eine optimierte Lastverteilung angestrebt.

Installationskontrolle

Mit der Inkraftsetzung der neuen Niederspannungsinstallations-Verordnung (NIV) per 1. Januar 2002 erfolgte eine Neuorganisation der Installationskontrolle. Seither obliegt die Verantwortung für die Durchführung der Installationskontrolle den Eigentümern. Die Aufgabe der Technischen Betriebe Würenlos beschränkt sich auf die administrative Überwachung der Installationskontrolle.

Zur Installationskontrolle wurden 2023 159 (145) Liegenschaftseigentümer zur Durchführung der periodischen Installationskontrolle aufgefordert.

Unterhalt

Im elektrischen Verteilnetz sind im Berichtsjahr 0 (1) Störung aufgetreten.

Bei den öffentlichen Beleuchtungsanlagen mussten 62 (39) Reparaturarbeiten (Ersatz defekter Lampen) ausgeführt werden.



E-Ladestation an der Limmat (Buechzelglistrasse)



Werkleitungssanierung an der Lättenstrasse

3. KOMMUNIKATIONSNETZ

Per 31. Dezember 2023 waren 1'955 (2'080) TV-Grundanschlüsse in Betrieb.

Das gesamte Leitungsnetz der Kommunikationsanlage umfasst folgende Werte

	2023	2022
Einspeisepunkt (HUB)	1 Stk.	1 Stk.
Signalumwandler (NODE)	75 Stk.	73 Stk.
Verstärker	253 Stk.	249 Stk.
Lichtwellenleiter (LWL)	41,6 km	40,8 km
Koaxiales Verteilnetz	60,6 km	60,9 km

Ausbau Kommunikationsnetz

Generell erfolgt der Ausbau des Kommunikationsnetzes parallel zu den Ausbauarbeiten der Elektrizitätsversorgung. Die Kabel des Kommunikationsnetzes werden jeweils in die Rohranlagen der Elektrizitätsversorgung integriert.

Im vergangenen Jahr haben die TBW den Austausch alter Docsis 2.0-Modems abgeschlossen, um die Netzleistung weiter zu optimieren. Dieser Schritt ermöglicht eine effizientere Lastverteilung und eine verbesserte Handhabung von Lastspitzen im Netz. Zusätzlich wurde die Gerätemanagementsoftware erneuert. Die neue Software bietet nicht nur verbesserte Funktionen zur Überwachung und Verwaltung des Netzes, sondern auch erweiterte Möglichkeiten zur Gewährleistung der Netzqualität und -sicherheit. Durch diese technologischen Fortschritte konnten die Servicequalität signifikant gesteigert und die Netzinfrastruktur zukunftssicher gestaltet werden.

Der Ausbau des Kommunikationsnetzes mit LWL-Leitungen wurde weiter vorangetrieben. Neubauten werden grundsätzlich mit einer LWL-Zuleitungen erschlossen.

Kommunikationsdienstleistung

Der Internetzugang via Kommunikationsnetz Würenlos erfreut sich nach wie vor sehr grosser Beliebtheit. Trotz Glasfaserausbau der Swisscom konnte das Kommunikationsnetz Würenlos den Kundenstamm stabil halten. Per 31. Dezember 2023 nutzten 1'129 (1'127) Kunden das Internet-Angebot von tbwnet.ch.

Das Telefonie-Angebot hat sich im täglichen Betrieb als sehr zuverlässige Dienstleistung erwiesen. Der Betrieb funktioniert einwandfrei und ohne Störungen. 510 (541) Kunden nutzen dieses Angebot. Es ist zu erwarten, dass die Nutzung des Festnetzanschlusses zurückgehen wird.

Seit der Lancierung des Mobile-Angebots konnte ein stetiger Zuwachs verzeichnet werden. Aufgrund eines fehlenden Signals (Einwendung gegen Baugesuch

von Sunrise für Mobilfunkantenne) gingen einige Anfragen bei den TBW ein. Per Ende 2023 nutzten 92 (74) Kunden das Mobile-Angebot.

Das Angebot an über 290 (290) digitalen TV-Sendern, davon die meisten in HD-Qualität, und rund 190 (190) Radio-Programmen steht nach wie vor unverschlüsselt und ohne zusätzliche Abonnementskosten auf dem Kommunikationsnetz zur Verfügung.

Während das Replay-TV-Angebot 2022 eine steigende Kundenzahl verzeichnete, zeigt sich 2023 eine leichte Konsolidierung der Verkaufszahlen. Trotz dieser Entwicklung bleibt das Interesse an individuellen Fernsehlösungen auf einem soliden Niveau. Um den Service weiter zu verbessern, wurde die Aufnahmekapazität auf 500 Stunden erhöht und das Angebot Replay-TV+ eingeführt. Dies ermöglicht es Kunden, bei ausgewählten Sendern Werbung zu überspringen, was ein noch personalisiertes Fernseherlebnis schafft. Die umfangreiche Auswahl von über 240 TV-Sendern, die bis zu 7 Tage lang abrufbar sind, sowie die Möglichkeit, 250 Stunden an persönlichem Videomaterial in einer eigenen Videothek zu speichern, tragen weiterhin zur Attraktivität des Angebots bei. Für detailliertere Informationen zum aktuellen Angebot siehe www.tbwnet.ch.



Replay TV - das zeitversetzte Fernsehen auf Abruf

TBWnet TV / Kanal 30

Das Team des Rasenden Reporters berichtete in 11 (49) spannenden Reportagen über Veranstaltungen, Portraits von interessanten Persönlichkeiten oder über Unbekanntes aus dem Dorf. Der Kanal 30 ist ein exklusives Angebot für die Kundschaft des Kommunikationsnetzes Würenlos.

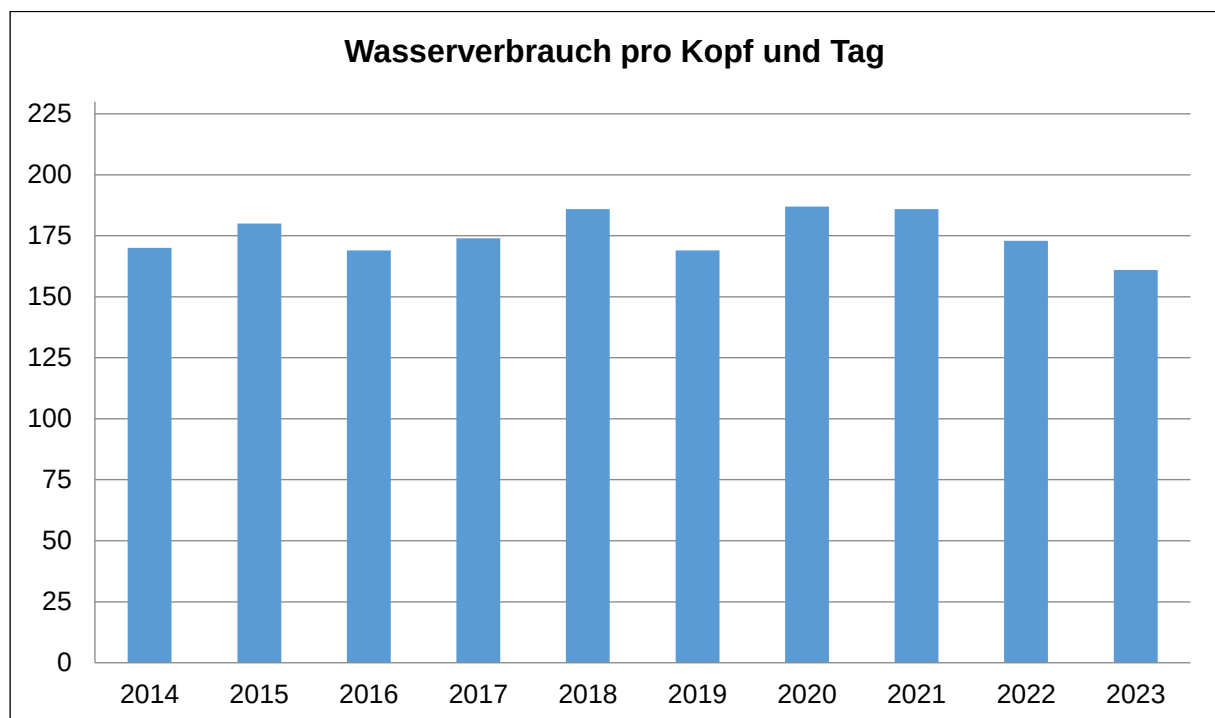
Wer Ideen für einen spannenden Beitrag hat, kann sich bei TBW-Geschäftsleiter Richard Weber, richard.weber@wuerenlos.ch, melden.

4. WASSERVERSORGUNG

Grundwasserentnahme	2023	2022
Grundwasserpumpwerk "Tägerhardwald"	463'573 m ³	449'568 m ³
Grundwasserpumpwerk "Bettlen"	0 m ³	2'110 m ³
Grundwasserpumpwerk "Altwies"	13'487 m ³	12'031 m ³
Bezug Wasserversorgung Wettingen	938 m ³	1'072 m ³
Total	477'998 m³	462'671 m³

Wasserverbrauch	2023		2022	
Grundwasserbezug	477'998 m ³	100 %	462'671 m ³	100 %
Grundwasserverkauf	405'788 m ³	84.9 %	431'163 m ³	94,3 %
– davon Autobahn-Raststätte	8'944 m ³	1.9 %	9183 m ³	1,9 %
– davon Schwimmbad	8'810 m ³	1.8 %	10'862 m ³	2,2 %
ungemessener Verbrauch	72'210 m ³	15.1 %	31'508 m ³	5,8 %

Wasserverbrauch	2023	2022
Verbrauch pro Kopf und Tag	161 l	173 l
Spitzenverbrauch gesamt (am 12.06.2023)	2'316 m ³	2'159 m ³
Spitzenverbrauch pro Kopf und Tag	337 l	365 l



Reservoirs "Gipf" wurde bewilligungsfähig ausgearbeitet. Wegen noch zu tätigen weiteren Abklärungen (Auftrag der Einwohnergemeindeversammlung) konnte der Baukredit noch nicht zur Bewilligung beantragt werden.

Leitungsbau

Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde folgender Leitungsausbau ausgeführt:

- Werkleitungssanierung "Grimmistall" Etappe 2
- Strassen- und Werkleitungssanierung Lättenstrasse
- Strassen- und Werkleitungssanierung Ötlikon
- Erschliessung Baugebiet Gatterächer Ost

Die Leitungsausbauten erfolgten gemeinsam mit den Arbeiten der Elektrizitätsversorgung.

Zur Realisierung der Werkleitungsausbauten wurden für die Hauptleitungen u. a. folgende Leitungsmaterialien verbaut:

– Wasserleitungsrohre FZM 100 mm	390 m	(509 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 125 mm	380 m	(0 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 150 mm	103 m	(44 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 200 mm	75 m	(0 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 250 mm	0 m	(0 m)

Messeinrichtungen	2023	2022
Neumontagen von Wasserzählern	20	11
Austausch von Wasserzählern gemäss Kontrollintervall	143	147

Störungen

Insgesamt mussten 2023 17 (23) Wasserleitungsbrüche repariert werden. Davon haben 6 (6) Leitungsbrüche das Hauptleitungsnetz und 11 (17) Leitungsbrüche die privaten Hausanschlussleitungen betroffen.

Quellen und Dorfbrunnen

Quellen

Die Versorgung der Dorfbrunnen erfolgt nach wie vor durch Quelfassungen in den Gebieten "Aggebüel", "Rebacher", "Guggech" und "Moos".

Trotz der im Vergleich zum Vorjahr geringeren Niederschläge konnten die Dorfbrunnen über die Quellsysteme "Moos" und "Guggech" mit Trinkwasser versorgt

werden. Die Ergiebigkeit der Quelle "Guggech" ist von 26 auf rund 28 Liter/Minute gestiegen. Dies reicht aus, um die Dorfbrunnen im Kempfhof (2), an Schulstrasse/Brunnenweg, Brunnenweg, Dorfstrasse (2) und beim "Rössli"-Platz mit Wasser zu versorgen.

Die Ergiebigkeit der Quelfassung "Moos" reicht mit durchschnittlich 9 (9) Liter/Minute knapp zur Versorgung der 5 Brunnen in Ötlikon. Die Ergiebigkeit der beiden Quellsysteme wird durch regelmässige Messungen dokumentiert.

Dorfbrunnen

Im Auftrag der Einwohnergemeinde erfolgt die regelmässige Reinigung der Dorfbrunnen sowie die Überprüfung der Wasserqualität durch die Technischen Betriebe Würenlos. Durch die Bildhauerei & Steinwerk Weber AG erfolgte eine umfassende Sanierung des Brunnens am Brunnenweg.

Die Pflege des Blumenschmuckes erfolgt in zuverlässiger Zusammenarbeit mit Anwohnern und der arwo Stiftung, Wettingen.



Sanierung des Brunnens am Brunnenweg (vor der Gärtnerei Hotz)

Jahresrechnung 2023

- Kurzübersicht Ergebnisse Jahresrechnung 2023
- Steuerabschluss
- Selbstfinanzierungsgrad
- Nettoschuld
- Spezialfinanzierungen

Ergebnisse - Kurzübersicht

Bilanz 31.12.2023 Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen

(in Fr. 1'000)

<u>Aktiven</u>	<u>153'814</u>	<u>Passiven</u>	<u>153'814</u>
Finanzvermögen	24'462	Fremdkapital	28'901
Verwaltungsvermögen	129'352	Eigenkapital	124'913

Selbstfinanzierung Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

(in Fr. 1'000)

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
+ Abschreibungen	1'578	1'497	1'476
+ Abschreibungen IB 6130.3660.10	149	147	147
+ Abschreibungen IB 3120.3660.20	50	50	50
+ Abschreibungen IB 3220.3660.20	12	12	12
+ Abschreibungen IB 3410.3660.20	13	-	-
+ Einlagen in Fonds	54	42	32
- Entnahme aus Fonds	-70	-42	-32
+ Ertragsüberschuss	2'810	1'867	3'492
= Selbstfinanzierung	4'596	3'573	5'177

Finanzierungsüberschuss Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

(in Fr. 1'000)

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Nettoinvestitionen	-1'936	-2'740	-2'112
- Selbstfinanzierung	4'596	3'573	5'177
= Finanzierungsüberschuss	2'660	833	3'065

Ertragsüberschuss 2023

Fr. 2'809'787.33

Nettoschuld I per Ende 2023

Fr. 3'810'673.95

Nettoschuld I je Einwohner

Fr. 554.93

Steuerertrag

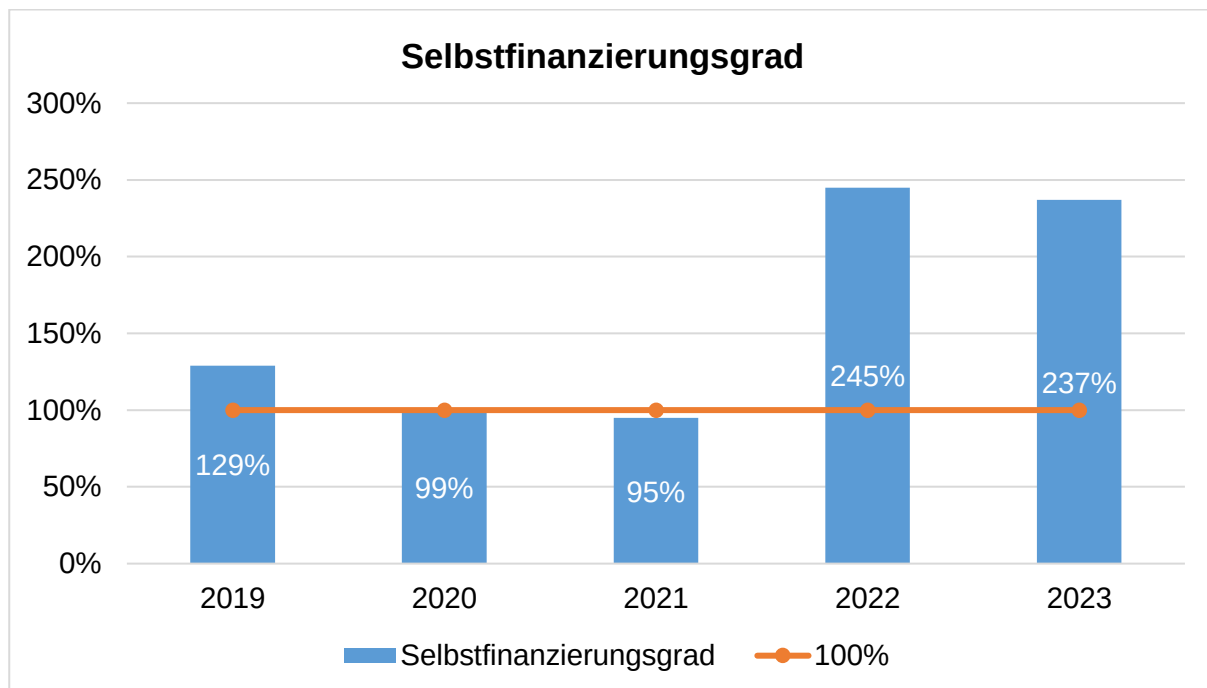
<u>Allgemeine Gemeindesteuern</u>	<u>Rechnung: 2023</u>	<u>Budget: 2023</u>	<u>Abweichung</u>
Einkommens- und Vermögenssteuern	21'007'256	20'053'000	954'256
Quellensteuern	353'095	350'000	3'095
Gewinn-/Kapitalsteuern jur. Personen	1'680'651	1'372'000	308'651
Pauschale Steueranrechnung	<u>-19'637</u>	<u>-8'000</u>	<u>-11'637</u>
Total allgemeine Gemeindesteuern	23'021'365	21'767'000	1'254'365

Sondersteuern

Nach- und Strafsteuern	141'572	50'000	91'572
Grundstückgewinnsteuern	607'677	500'000	107'677
Erbschafts- und Schenkungssteuern	96'389	100'000	-3'611
Hundesteuern	<u>55'260</u>	<u>51'000</u>	<u>4'260</u>
Total Sondersteuern	900'898	701'000	199'898

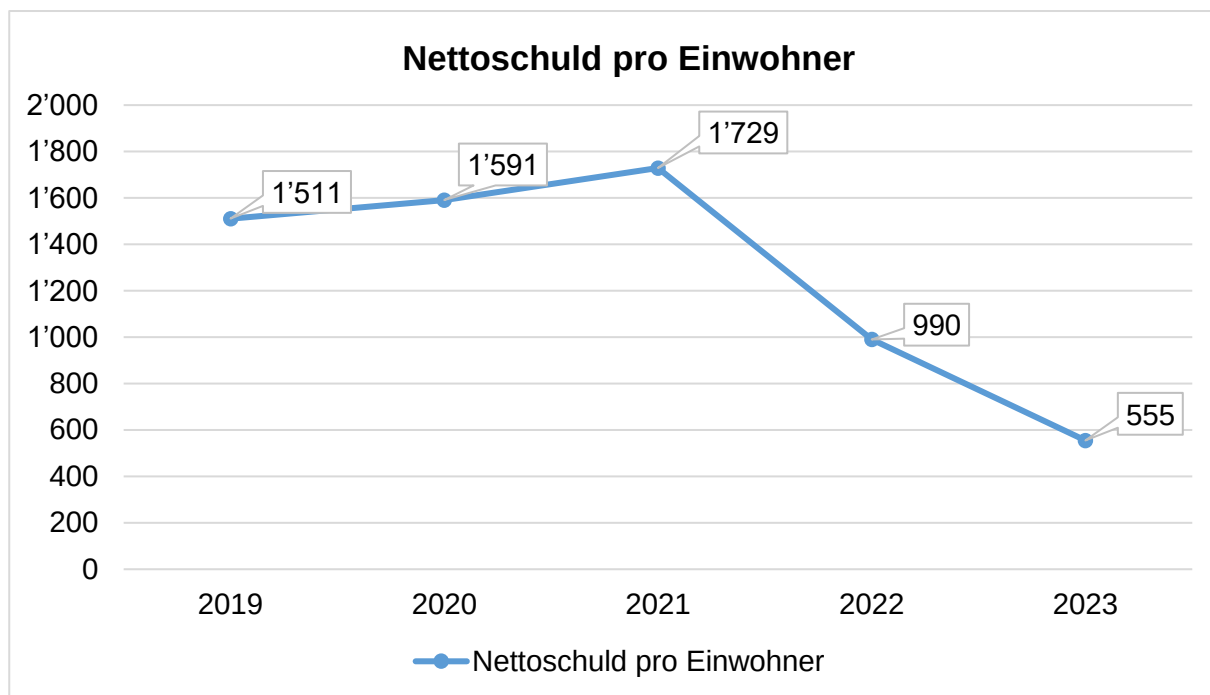
Selbstfinanzierungsgrad

Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50 % liegen.



Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken wird vom Kanton in der Regel als nicht problematisch beurteilt.



Die Nettoschuld hat sich im Vergleich zu 2022 erneut signifikant verringert und beträgt nunmehr Fr. 3'810'673.95 bzw. Fr. 554.93 pro Kopf. Dieser Rückgang ist einerseits auf den Finanzierungsüberschuss von rund 2,8 Millionen Franken zurückzuführen. Andererseits wurde ein Teil der Parzelle 434 ("Gatterächer Ost") neu im Finanzvermögen verbucht, was ebenfalls zu einer Reduzierung der Schulden geführt hat. Zusätzlich wurden Darlehen des Sportvereins Würenlos und des Reitvereins Würenlos teilweise zurückgezahlt.

Spezialfinanzierungen per 31. Dezember 2023

Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	385'827.13
	Finanzierungsfehlbetrag	Fr.	927'870.37
	Nettoschuld	Fr.	270'774.63
	Eigenkapital	Fr.	10'601'433.01
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr.	356'935.20
	Finanzierungsfehlbetrag	Fr.	1'486'986.93
	Nettovermögen	Fr.	7'927'010.32
	Eigenkapital	Fr.	18'124'235.22
Abfallwirtschaft	Ertragsüberschuss	Fr.	23'280.99
	Finanzierungsüberschuss	Fr.	23'280.99
	Nettovermögen	Fr.	817'710.93
	Eigenkapital	Fr.	817'710.93
Elektrizitätsversorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	342'287.37
	Finanzierungsfehlbetrag	Fr.	86'982.44
	Nettovermögen	Fr.	33'238.91
	Eigenkapital	Fr.	19'107'435.59
Kommunikationsnetz	Ertragsüberschuss	Fr.	164'005.57
	Finanzierungsüberschuss	Fr.	179'294.67
	Nettovermögen	Fr.	1'361'569.88
	Eigenkapital	Fr.	2'005'239.08

Die Details zur Jahresrechnung 2023 können kostenlos bei der Gemeindekanzlei bezogen werden (entweder am Schalter, per E-Mail an info@wuerenlos.ch oder telefonisch unter 056 436 87 20). Die komplette Jahresrechnung steht ausserdem im Internet unter www.wuerenlos.ch (Politik > Gemeindeversammlung) als Download zur Verfügung.